

Landschaft

1. Bachelor of Science - Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

2. Semester

Einführung in die angewandte Pflanzenökologie und Bodenkunde II

Übungen zur angewandten Pflanzenökologie

420800, Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Rode, Michael | Kröncke, Michael | Gade, Florian

Mi Einzel 16:00 - 18:00 10.04.2019 - 10.04.2019 4107 - 009

Bemerkung zur Einführungveranstaltung

Gruppe

Do Einzel 08:00 - 12:00 11.04.2019 - 11.04.2019 4107 - 009

Bemerkung zur Einführungveranstaltung

Gruppe

Do wöchentl. 09:00 - 12:00 18.04.2019 - 18.07.2019

Bemerkung zur Geländeübungen in 4 parallelen Gruppen

Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 16:00 03.07.2019 - 03.07.2019 4107 - 009

Kommentar

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel des Moduls ist es

die Bestimmung von krautigen Arten und Gehölzen anhand von Blatt-, Blüten- und Sprossmerkmalen zu erlernen, Artenkenntnisse der häufigsten Arten der heimischen Flora und der häufigsten Arten der Gehölzverwendung zu erlangen, die Morphologie, Ökologie und Verwendung von Gehölzen zu kennen sowie die Zusammensetzung der Vegetation ausgewählter Lebensgemeinschaften kennen zu lernen.

Inhalt:

Im Rahmen der Übungen werden die Fähigkeiten vermittelt, die zur selbständigen Bestimmung von Gefäßpflanzen notwendig sind. Damit werden Grundlagen zur Ökologie und Verwendung der Pflanzen in Stadt und Landschaft gelehrt.

Hierbei steht die selbstständige Bestimmung von Pflanzenarten anhand morphologischer Merkmale unter fachlicher Anleitung im Gelände im Vordergrund. Gleichzeitig werden Grundlagen zur Ökologie und Verwendung der Pflanzen in Stadt und Landschaft gelehrt. Die Anlage eines Herbars der bestimmten Pflanzenarten wird geübt. Mit wachsender Bestimmungs- und Artenkenntnis werden in den letzten Lehreinheiten selbstständig Vegetationsaufnahmen geplant und durchgeführt.

Die Fähigkeit Pflanzen zu bestimmen, sowie eine grundlegende Artenkenntnis sind Voraussetzung für die Beschreibung und Bewertung der Natur und durch den Menschen mit Hilfe von Pflanzen gestalteter Bereiche.

Prüfungsform/Prüfungsleistungen:

Übungsprotokolle; 90 Minuten Klausur

Bemerkung

Unbedingt notwendig:

Rothmaler 22. Auflage als Bestimmungsliteratur (Jäger, E.J. et al. (2016), Taschenlupe mindestens 10-fache Vergrößerung, scharfes Messer oder Rosenschere für Quer- und Längsschnitte von Zweigen, Pinzette, Klemmbrett, wasserfester Stift, Unkrautstecher zum eventuellen Ausgraben der bestimmten Pflanzen fürs Herbar, Plastiktüten zum Sammeln der bestimmten Pflanzen fürs Herbar. Auch die herausgegebenen Materialien und Protokollvordrucke sind unbedingt notwendig für jeden Geländetermin.

Literatur

Unabdingbare Literatur:

Jäger, E.J. et al. (2016): „Rothmaler“ Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 21. Auflage. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg – Berlin.

Weitere hilfreiche Literatur:

Jäger, E.J. et al. (2017): „Rothmaler“ Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Atlasband. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg-Berlin. Lüder, R. (2015): Grundkurs Pflanzenbestimmung. 7. Auflage, Quelle & Meyer. Fitter, R., A. Fitter & M. Blamey: Pareys Blumenbuch. Wildblühende Pflanzen Deutschlands und Nordwesteuropas, Paul Parey, Hamburg-Berlin. Haeupler, H. & T. Muer (2007): Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Eugen Ulmer, Stuttgart. **(nicht für das Gelände geeignet!)** Rohloff, A., Bärtels, A. (2014): Flora der Gehölze: Bestimmung, Eigenschaften und Verwendung. 4. Auflage, Verlag Eugen Ulmer KG, Stuttgart. Fitschen, J. et al. (2017): Gehölzflora. Ein Buch zum Bestimmen der in Mitteleuropa wild wachsenden und angepflanzten Bäume und Sträucher. Mit Knospen- und Früchteschlüssel. 13. Auflage, Quelle & Meyer.

B Gru-10 Böden (Bodenkundliche Geländeübungen) Gruppe A

16602a, Übung, SWS: 1
Guggenberger, Georg (verantwortlich)

Fr wöchentl. 13:00 - 18:00 19.04.2019 - 28.06.2019
Bemerkung Termine siehe Aushang und StudIP
Anmeldung über StudIP erforderlich!
Eintragung in eine Liste im Institut erforderlich!

B Gru-10 Böden (Bodenkundliche Geländeübungen) Gruppe B

16602b, Übung, SWS: 1
Bachmann, Jörg (verantwortlich)

Fr wöchentl. 13:00 - 18:00 19.04.2019 - 28.06.2019
Bemerkung Termine siehe Aushang und Stud IP
Anmeldung über Stud. IP erforderlich!!
Eintragung in eine Liste im Institut erforderlich!!

B Gru-10 Böden (Bodenkundliche Geländeübungen) Gruppe C

16602c, Übung, SWS: 1
Böttcher, Jürgen (verantwortlich)

Fr wöchentl. 13:00 - 18:00 19.04.2019 - 28.06.2019
Bemerkung Termine siehe Aushang und StudIP
Anmeldung über StudIP erforderlich!
Eintragung in eine Liste im Institut erforderlich!

B Gru-10 Böden (Bodenkundliche Geländeübungen) Gruppe D

16602d, Übung, SWS: 1
Boy, Jens (verantwortlich)

Fr wöchentl. 13:00 - 18:00 19.04.2019 - 28.06.2019
Bemerkung Termine siehe Aushang und StudIP
Anmeldung über StudIP erforderlich!
Eintragung in eine Liste im Institut erforderlich!

B Gru-10 Böden (Bodenkundliche Geländeübungen) Gruppe E

16602e, Übung, SWS: 1
Carstens, Jannis Florian (verantwortlich)

Fr wöchentl. 13:00 - 18:00 19.04.2019 - 28.06.2019
 Bemerkung Termine siehe Aushang und StudIP
 Anmeldung über StudIP erforderlich!
 Eintragung in eine Liste im Institut erforderlich!

B Gru-10 Böden (Bodenkundliche Geländeübungen) Gruppe F

16602f, Übung, SWS: 1
 Sauheitl, Leopold (verantwortlich)

Fr wöchentl. 13:00 - 18:00 19.04.2019 - 28.06.2019
 Bemerkung Termine siehe Aushang und StudIP
 Anmeldung über StudIP erforderlich!
 Eintragung in eine Liste im Institut erforderlich!

B Gru-10 Böden (Bodenkundliche Geländeübungen) Gruppe G

16602g, Übung, SWS: 1
 Stoppe-Struck, Nina (verantwortlich)| Eden, Marie (begleitend)

Fr wöchentl. 13:00 - 18:00 19.04.2019 - 28.06.2019
 Bemerkung Termine siehe Aushang und StudIP
 Anmeldung über StudIP erforderlich!
 Eintragung in eine Liste im Institut erforderlich!

Entwerfen urbaner Landschaften und sozialräumlicher Kontext

Entwerfen urbaner Landschaften und sozialräumlicher Kontext

420700, Vorlesung/Seminar/Experimentelle Übung, SWS: 4, ECTS: 5
 Prominski, Martin (verantwortlich)| Berding, Ulrich| Busche, Kendra| Fröhlich, Jan-Eric| Kreis, David

Mo wöchentl. 12:15 - 13:45 08.04.2019 - 01.07.2019 4107 - 009 Prominski, Martin
 Do Einzel ab 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019

Bemerkung zur Exkursion, Treffpunkt Neustädter Johanniskirchplatz, Calenberger Straße
 Gruppe

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 18.04.2019 - 18.07.2019 4107 - 009 Berding, Ulrich

Mo Einzel 12:15 - 13:45 06.05.2019 - 06.05.2019 4107 - 210
 Mo Einzel 16:00 - 18:30 06.05.2019 - 06.05.2019 4201 - A001

Bemerkung zur am Glastisch
 Gruppe

Mo Einzel 17:00 - 20:00 24.06.2019 - 24.06.2019 4201 - C150

Mo Einzel 17:00 - 20:00 24.06.2019 - 24.06.2019 4201 - C153

Mo Einzel 08:00 - 14:00 08.07.2019 - 08.07.2019 4201 - C150

Mo Einzel 08:00 - 14:00 08.07.2019 - 08.07.2019 4201 - C153

Mo Einzel 12:00 - 17:00 08.07.2019 - 08.07.2019 4107 - 124

Do Einzel 12:00 - 17:00 11.07.2019 - 11.07.2019 4107 - 124

Mo Einzel 12:15 - 13:45 15.07.2019 - 15.07.2019 4107 - 009

Bemerkung zur Gemeinsames Resümee
 Gruppe

- Literatur
- Loidl, H., Bernard, S. 2004: Freiräumen Entwerfen als Landschaftsarchitektur, Basel, Schweiz
 - Prominski, M. 2003: Landschaft entwerfen. Reimer Verlag, Berlin.
 - Seggern H. v., Werner, J., Grosse-Bächle, L. Hrsg.) 2008: Creating Knowledge: Innovationsstrategien im Entwerfen urbaner Landschaften. Jovis Verlag, Berlin.
 - Tessin, W. 2004: Freiraum und Verhalten, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden sowie aktuelle Veröffentlichungen von und über Projekte in Fachzeitschriften.

Naturschutz und Landschaftsplanung: Grundlagen und Methoden**Naturschutz und Landschaftsplanung: Grundlagen und Methoden**

Vorlesung/Übung, ECTS: 5

von Haaren, Christina (verantwortlich)| Hermes, Johannes (begleitend)| Kempa, Daniela (begleitend)|
Kirsch-Stracke, Roswitha (begleitend)| Neuendorf, Felix (begleitend)| Reich, Michael|
Weiß, Christina (begleitend)

Di Einzel 10:15 - 12:00 09.04.2019 - 09.04.2019 4107 - 009
Di wöchentl. 10:15 - 13:00 16.04.2019 - 16.07.2019 4107 - 009
Mo Einzel 10:00 - 11:30 05.08.2019 - 05.08.2019 4105 - B011

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Literatur

V. Haaren, C. 2004: Landschaftsplanung, Ulmer Verlag, Stuttgart.

Ellenberg, H. 1996: Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen. Ulmer Verlag, Stuttgart.

Drachenfels, O.v. (2016): Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung der gesetzlich geschützten Biotope sowie der Lebensraumtypen von Anhang I der FFH-Richtlinie, Stand Juli 2016. Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. Heft A/4, 326 Seiten, 10,-€ oder als pdf.

[<http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/111210/>

Den_Kartierschluessel_mit_Stand_Juli_2016_koennen_Sie_sich_hier_herunterladen.pdf]

Vegetationstechnik in der Landschaftsarchitektur - Grundlagen**Vegetationstechnik in der Landschaftsarchitektur – Grundlagen**

Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 5

Lösken, Gilbert

Mi wöchentl. 08:30 - 12:00 10.04.2019 - 20.07.2019 4107 - 009
Mi Einzel 10:00 - 12:00 24.07.2019 - 24.07.2019 4105 - B011

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Orientierungsprojekt II**Projektbörse Orientierungsprojekte Bachelor****Sonstige**

Di Einzel 12:00 - 13:00 09.04.2019 - 09.04.2019 4107 - 009
Do Einzel 09:00 - 13:30 26.09.2019 - 26.09.2019 4107 - 009

Bemerkung zur Gemeinsame Abschlusspräsentation der O-Projekte
Gruppe

Orientierungsprojekt ILA: Davenstedt

Projekt, SWS: 4

Schäfer, Jonas| Wiemer, Leonie

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 16.04.2019 - 20.07.2019

Bemerkung zur Raum: Container Herrenhäuser Str. 2
Gruppe

Orientierungsprojekt ILA: Einführung in die Ausführungsplanung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10
Lösken, Gilbert (verantwortlich)

Di wöchentl. 13:00 - 16:00 16.04.2019 - 20.07.2019 4107 - 020

Orientierungsprojekt IF: EULO 10

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10
Busche, Kendra (Prüfer/-in)| Kreis, David (begleitend)

Orientierungsprojekt IUP: Digitalisierung in ländlichen Räumen - Welche Chancen und Risiken ergeben sich durch neue Konzepte?

Projekt, SWS: 4, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 14
Greinke, Lena

Di Einzel 10:00 - 12:00 16.04.2019 - 16.04.2019

Orientierungsprojekt IUP: In Hecken verstecken - Ein Heckenkonzept für Isernhagen-Süd

Projekt, SWS: 3
Bredemeier, Birte| Kempa, Daniela (Prüfer/-in)| Neuendorf, Felix

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 16.04.2019 - 20.07.2019 4105 - D104

Orientierungsprojekt IUP: Vorkommen von *Acer pseudoplatanus* in ausgewählten Biotoptypen in der Eilenriede

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10
Gade, Florian| Kröncke, Michael

4. Semester

Grundlagen der Pflanzenverwendung

Grundlagen der Pflanzenverwendung

421700, Vorlesung/Experimentelle Übung, ECTS: 5
Seegert, Anke (verantwortlich)| Ludwig, Philipp (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 16:00 09.04.2019 - 16.07.2019 4107 - 009 01. Gruppe

Di wöchentl. 13:00 - 16:00 09.04.2019 - 20.07.2019 4107 - 009 02. Gruppe

Di wöchentl. 13:00 - 16:00 09.04.2019 - 20.07.2019 4107 - 009 03. Gruppe

Kommentar

Lernziele/Kompetenzen:

Kenntnis grundlegender Stauden- und Gehölzsortimente, Kenntnis grundlegender Prinzipien der Pflanzenverwendung in der aktuellen Landschaftsarchitektur sowie Erlangung einfacher Grundfertigkeiten im Erarbeiten von Pflanzplänen.

Inhalt:

Vermittlung von gestalterischen und technischen Grundkenntnissen über die Verwendung von Stauden und Gehölzen in der aktuellen Garten- und Landschaftsarchitektur. Anfertigung einfacher Pflanzpläne.

Organisatorisches:

Die Vorlesung findet im Hörsaal Kika für alle teilnehmenden Studierenden statt. Im Anschluss an die Vorlesung sind regelmäßig praxisorientierte Führungen im Berggarten vorgesehen, in denen die theoretischen Vorlesungsinhalte am Objekt veranschaulicht werden. Die Führungen erfolgen in Gruppen, die jeweils zeitgleich von den Betreuenden geleitet werden.

Studienleistungen/Prüfungsform:

- Literatur
- Übungen
Bücher zu den Grundlagen der Gestaltung:
Wolfgang Borchart: Pflanzenkompositionen, Ulmer-Verlag nur noch antiquarisch
Wolfgang Borchart: Pflanzenverwendung im Garten- und Landschaft, Ulmer-Verlag
Wolfgang Borchart: Farbe in der Gartengestaltung, Ulmer-Verlag
- Bäume und Sträucher:
Andreas Bärtels: Gartengehölze; Ulmer-Verlag
Hans-Dieter Warda: Das Große Buch der Garten- und Landschaftsgehölze; Herausgeber
Bruno
Oliver Kipp, Lorenz von Ehren : Gehölze für den Hausgarten, Ulmer-Verlag
- Stauden:
Norbert Kühn: Neue Staudenverwendung, Ulmer-Verlag
Richard Hansen/Stahl: Die Stauden, Ulmer-Verlag
Peter Kiermeyer/ Bernd Hertle/ Marion Nickig: Gartenblumen, Gräfe und Unzer
Alfred Feßler: Der Staudengarten, Ulmer-Verlag
Jelitto/ Schacht/ Simon: Die Freilandschmuckstauden Band 1+2, Ulmer-Verlag
- Stauden und Sommerblumen:
Christine Orel/ Marion Nickig: Der neue Blumen- und Staudengarten, Ulmer-Verlag
- Sonstige ergänzende Literatur
Christopher Lloyd: Faszination Farbe im Garten, Callwey
Penelope Hobhouse: Farbe im Garten, Ulmer-Verlag
Beth Chatto: Der Kiesgarten, Ulmer-Verlag
Rosemary Very: Good Planting, Frances Lincoln
Vita Sackville-West: Sissinghurst: Portrait eines Gartens
Mein Wintergarten
Mein Frühlingsgarten
Mein Sommergarten
Mein Herbstgarten
Piet Oudolf/Kingsbury: Pflanzen Design Neue Ideen für Ihren Garten, Ulmer-Verlag
Piet Oudolf: Neues Gartendesign mit Stauden und Gräsern, Ulmer-Verlag
Piet Oudolf/Henk Gerritsen: Meine Lieblingspflanzen, DVA

Stadt,- Regional- und Landesplanung; Planungsrecht
Planungsrecht

421600, Vorlesung, ECTS: 5
Wahlhäuser, Jens (begleitend)

Do Einzel 12:30 - 16:00 25.04.2019 - 25.04.2019 4107 - 009

Fr Einzel	12:00 - 16:00	26.04.2019 - 26.04.2019	4107 - 009
Do Einzel	12:30 - 16:00	23.05.2019 - 23.05.2019	4107 - 009
Fr Einzel	12:00 - 16:00	24.05.2019 - 24.05.2019	4107 - 009
Do Einzel	12:30 - 16:00	27.06.2019 - 27.06.2019	4107 - 009
Fr Einzel	12:00 - 16:00	28.06.2019 - 28.06.2019	4107 - 009

Kommentar **Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden sollten einen Überblick über das Umweltrecht einschließlich der rechtlichen Grundlagen der Raum- und Umweltplanung erhalten. Dabei werden auch die Bezüge zum allgemeinen Verwaltungsrecht und zum Europarecht erläutert. Sie sollen Verständnis für das Ineinandergreifen der verschiedenen Umweltgesetze sowie für das System von Gesamtplanung und Fachplanung und ihre jeweilige Verbindlichkeit entwickeln. Erworben werden Fach- und Methodenwissen, Analysefähigkeiten sowie Fähigkeiten zur selbständigen Wissensanwendung.

Inhalt:

Umweltrecht mit den Schwerpunkten Planungsrecht, Naturschutzrecht und Wasserrecht
Umweltrechtliche Instrumente Raumstrukturelle Entwicklungstendenzen Recht der Raumplanung Recht der Bauleitplanung Umweltverträglichkeitsprüfung Schutz- und Zulassungsverfahren

Studienleistungen/Prüfungsform:

Klausur (60 Minuten)

Literatur	Beck-Texte, Umweltrecht
	Beck-Texte, Basistexte Öffentliches Recht
	Erbguth/Schlacke, Umweltrecht, 3. Aufl., 2010

Stadt-, Regional- und Landesplanung

421600, Vorlesung, ECTS: 5
Danielzyk, Rainer (verantwortlich)

Do Einzel	08:30 - 10:00	11.04.2019 - 11.04.2019	4105 - E011	
Do wöchentl.	08:30 - 10:00	18.04.2019 - 18.07.2019	4107 - 009	Danielzyk, Rainer
Mi Einzel	18:00 - 19:30	03.07.2019 - 03.07.2019	4107 - 009	Danielzyk, Rainer
Mi Einzel	18:00 - 19:30	17.07.2019 - 17.07.2019	4107 - 009	Danielzyk, Rainer

Kommentar **Lernziele/Kompetenzen:**

Vor dem Hintergrund aktueller Trends der Raumentwicklung (Demographie; Ökonomie usw.) und der Geschichte räumlicher Planung in Deutschland wird eine Einführung in das System der räumlichen Planung vermittelt. Aktuelle Verfahren und Instrumente werden vorgestellt.

Inhalt:

Räumliche Entwicklungstrends (Demographie; Ökonomie usw.)

Geschichte der räumlichen Planung in Deutschland

System der räumlichen Planung (Europäische Raumentwicklung, Bundesraumordnung, Landesplanung, Regionalplanung, kommunale Bauleitplanung)

Instrumente und Verfahren der Planung (Beispiele)

Zukunft der Raumplanung (Reflexion)

Studienleistungen/Prüfungsform:

Klausur (60 Minuten)

Literatur	ARL (Hrsg.) 2019: Handwörterbuch der Stadt- und Raumentwicklung. 4 Bde. Hannover
	Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.) 2011: Grundriss der Raumordnung, Hannover
	Fürst, D., Scholles, F. (Hrsg.) 2008: Handbuch Theorien + Methoden der Raum- und Umweltplanung, 3. Aufl., Dortmund

Langhagen-Rohrbach, C. 2010: Raumordnung und Raumplanung 2. Aufl. Darmstadt
Prieb, A. 2013: Raumordnung in Deutschland. Braunschweig

Landschaftsarchitektur, Entwerfen und Theorie

Landschaftsarchitektur, Entwerfen und Theorie

421501, Vorlesung/Seminar/Übung

Werthmann, Christian (verantwortlich)| Seiler, Lisa Marie (begleitend)| Wiemer, Leonie (begleitend)|
König, Evelyn (begleitend)| Schäfer, Jonas (begleitend)| Schmitz, Martin (begleitend)

Mo wöchentl. 14:00 - 17:30 08.04.2019 - 15.07.2019 4107 - 009

Mo wöchentl. 14:00 - 17:30 08.04.2019 - 15.07.2019 4107 - 020

Mo Einzel 16:00 - 18:00 06.05.2019 - 06.05.2019 4105 - B011

Kommentar

Lernziele/Kompetenzen:

atmosphärisches Verständnis von urbanem Raum Kollaborationsfähigkeit mit Architekten
und Städtebauern Fähigkeit zur temporären Intervention im urbanen Raum Fähigkeit zur
städtebaulichen Intervention

Struktur:

Die 56 Stunden Kontaktstudium bestehen aus einer Mischung von Vorlesungen,
Diskussionen und praktischen Übungen. Zu bestimmten disziplinübergreifenden
Vorlesungen werden Experten hinzugezogen. Es findet eine gemeinsame zweiwöchige
Übung mit Architekturstudierenden statt.

Die 94 Stunden Selbststudium werden auf die Fertigstellung der Übungen und auf
das Lesen der Pflicht- und Wahllektüre verwendet. Teile der Lektüren bestehen aus
englischen Texten.

Inhalt:

Die Rolle von Architektur, Städtebau und Stadtplanung in der Stadt Verhältnis von
Landschaftsarchitektur zu den Disziplinen Architektur, Städtebau und Stadtplanung
atmosphärische Stadtanalyse Planung und Entwurf von Stadterweiterungen temporäre
Interventionen im städtischen Raum als Vorstufe für permanente Veränderungen

Übungen:

"Mein Ort" "Freiräumen" "Campus" "Atmosphären"

Alle vier Übungen befassen sich mit diversen Stadtgebieten Hannovers. Die Übung
"Freiräumen" wird zusammen mit Studierenden des Bachelorstudienganges Architektur
durchgeführt. Alle Übungsleistungen werden bewertet.

Partizipation:

Studenten sind gehalten sich mit Fragen und Diskussionsbeiträgen regelmässig
einzubringen.

Studienleistungen/Prüfungsform:

Die Gesamtnote setzt sich aus vier Übungsnoten und einer Partizipationsnote
zusammen.

Vertiefungsprojekt I

Projektbörse Vertiefungsprojekte Bachelor

Sonstige

Mi Einzel 12:00 - 14:00 10.04.2019 - 10.04.2019 4107 - 009

Vertiefungsprojekt ILA: Leibniz University Alliance

Projekt
König, Evelyn| Schmitz, Martin

Di wöchentl. 09:00 - 12:00 16.04.2019 - 20.07.2019
Bemerkung zur Gruppe Raum: Container Herrenhäuser Str. 2

Vertiefungsprojekt ILA: Planungshilfe für den Schwimmteichbau unter besonderer Berücksichtigung eines minimierten technischen Einsatzes

Projekt, SWS: 4, ECTS: 12
Westerholt, Daniel

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 16.04.2019 - 20.07.2019 4107 - 119

Vertiefungsprojekt ILA: workflow

Projekt
Benfer, Katja (verantwortlich)| Saragga Leal, Rita (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 11.04.2019 - 20.07.2019 4201 - B010

Vertiefungsprojekt IF: Schönblick

Projekt
Oppermann, Bettina (verantwortlich)| Hölscher, Ariane| Thies, Mareike

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 16.04.2019 - 20.07.2019 4107 - 210

Vertiefungsprojekt IF: Verschönerungswas? Verschönerungsverein!

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Oppermann, Bettina (verantwortlich)| Ludwig, Philipp (begleitend)

Vertiefungsprojekt IUP: Bedeutung von Begleitstrukturen ländlicher Wege für die Tagfalterfauna

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12
Reich, Michael (verantwortlich)| Rethschulte, Carmen (begleitend)

Vertiefungsprojekt IUP: Erholungsfunktion am Stichkanal Hildesheim

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12
Warren-Kretzschmar, Bartlett (Prüfer/-in)

Vertiefungsprojekt IUP: Identifizierung und Nutzung von lokaler Eigenart unter umweltplanerischen Gesichtspunkten in ausgewählten Städten am Rhein

Projekt, SWS: 3
Kröncke, Michael (verantwortlich)

Vertiefungsprojekt IUP: Konzept, Durchführung und Auswertung einer Gästebefragung am Beispiel der Steinhuder Meer Touristik

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12
Behrens-Egge, Mathias (verantwortlich)

Mi Einzel 14:00 - 17:00 17.04.2019 - 17.04.2019 4105 - D115
Bemerkung zur Starttermin
Gruppe

Vertiefungsprojekt IUP: Synergien für die Grüne Infrastruktur - Ländliche Wege im suburbanen Raum

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12
Reich, Michael (verantwortlich)| Rethschulte, Carmen (begleitend)

Vertiefungsprojekt IUP: Vegetation und Strömung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12
Hacker, Eva (Prüfer/-in)| Wolf, Svenja (begleitend)

Exkursionen

Tagesexkursion ILA: TOP gepflegt? Instandhaltung von Außenanlagen am Beispiel von Anlagen in und um Hannover

Exkursion, Max. Teilnehmer: 20
Reichwein, Sabine

Bemerkung Bei Interesse tragen Sie sich bitte in die Stud.IP Liste ein. Veranstaltung: „Exkursion Hamburg“.
Bei mehr Interessenten als verfügbare Teilnehmerplätze entscheidet das Los. Weitere Informationen folgen ca. zwei Wochen vor der Exkursion.

Deutsch-französisches Planungsseminar: 05. - 13.10.2019

42723, Exkursion, Max. Teilnehmer: 22
Scholles, Frank (verantwortlich)| Putschky, Magrit

Kommentar Auch 2019 wird wieder das deutsch-französische Planungsseminar gemeinsam mit der Université François Rabelais Tours durchgeführt.
Die Exkursion findet vom 05. bis 13.10.2019 statt, also vor Beginn der Vorlesungszeit. Teilnehmen werden je 22 Studierende und je 2 Dozenten aus Tours und Hannover .
Folgende Programminhalte sind vorgesehen:

- gemeinsame Landesplanung Berlin-Brandenburg und Regionalplanung Havelland-Fläming
- Stadtplanung/Stadterneuerung in Potsdam: Potsdamer Mitte, Konversion, Soziale Stadt
- Naturpark Westhavelland
- Welterbe "Schlösser und Parks" (insbes. Sanssouci) und Regionalentwicklung
- Havelseen zwischen Gewässerschutz, Tourismus und Naturschutz

Dreitägige Exkursion ILA: BUGA Heilbronn

Exkursion, Max. Teilnehmer: 25
Lösken, Gilbert| Seegert, Anke| Reichwein, Sabine| Ludwig, Philipp

Mo 19.08.2019 - 21.08.2019
Bemerkung Die Exkursion ist für den Monat August geplant, der genaue Termin steht noch nicht fest.

Exkursion IF: Stuttgart 7.-11.10.2019

Exkursion
Oppermann, Bettina (verantwortlich)

Di Einzel 09:00 - 09:30 09.04.2019 - 09.04.2019 4107 - 020

Exkursion ILA: Niederlande (vorlesungsfreie Zeit Pfingsten)

Exkursion
Seiler, Lisa Marie (verantwortlich)| Wiemer, Leonie (begleitend)

Mi Einzel 14:30 - 16:00 17.04.2019 - 17.04.2019 4107 - 020

Exkursion IUP: Emsland

Exkursion, Max. Teilnehmer: 16
Grobe, Amanda| Zoch, Lotta

Block 02.09.2019 - 06.09.2019

Exkursion IUP: Renaturierung und Ökosystemleistungen der Unteren Mulde

Exkursion, Max. Teilnehmer: 8
Gapinski, Cedric

Block 08.08.2019 - 11.08.2019

+SaSo
Bemerkung

Für Studierende ab dem 5. Semester BSc und MSc. Voraussetzung ist die Teilnahme am Wochenstegreif "Kulturelle Ökosystemleistungen der Unteren Mulde" vom 13. - 20.08.2019.

Exkursion IUP: Resilient cities - Athen und Thessaloniki, Griechenland

Exkursion, Max. Teilnehmer: 15
Danielzyk, Rainer| Snieg, Filip

Block 08.09.2019 - 13.09.2019

+SaSo
Bemerkung

Für Studierende ab dem 5. Semester BSc und für Studierende des Masterstudiengangs Umweltplanung

Sauerland-Exkursion 2019

Exkursion, Max. Teilnehmer: 15
Kirsch-Stracke, Roswitha

Block 02.09.2019 - 06.09.2019

+SaSo
Bemerkung

Für Bachelor-Studierende ab dem 4. Semester sowie Master-Studierende

Tagesexkursion ILA: Dessau

Exkursion
Schmitz, Martin (verantwortlich)

Fr ab 28.06.2019

Tagesexkursion ILA: Klösterliche Gartenkultur

Exkursion
Stiers, Birte| Wolschke-Bulmahn, Joachim

Di Einzel 30.04.2019 - 30.04.2019
 Bemerkung zur nachmittags
 Gruppe

Di Einzel 21.05.2019 - 21.05.2019
 Bemerkung zur nachmittags
 Gruppe

Bemerkung Die Exkursion setzt sich aus zwei halben Exkursionstagen zusammen, für den Besuch beider Exkursionsteile wird zusammen ein Exkursionstag anerkannt.

Tagesexkursion IUP: Heide- und Moorpflege, 13.03.2019

Exkursion, Max. Teilnehmer: 20
 Kirsch-Stracke, Roswitha

Bemerkung Für Studierende des Bachelorstudiengangs Landschaftsarchitektur und Umweltplanung sowie Studierende des Masterstudiengangs Umweltplanung.

Tagesexkursion IUP: Landschaft und Gesundheit - Gartentherapie und Arbeitseinsatz

Exkursion, Max. Teilnehmer: 20
 Kirsch-Stracke, Roswitha

Fr Einzel 26.04.2019 - 26.04.2019
 Bemerkung Für Studierende ab dem 4. Semester BSc und Studierende der Masterstudiengänge.

Tagesexkursion IUP: Pflege und Entwicklung von Heideflächen

Exkursion
 Rode, Michael

Bemerkung Für Studierende des 4. Semesters BSc und Studierende des Masterstudiengangs Umweltplanung.

Stegreife

GIS-Seminar mit Wochenstegreif

Seminar
 Weller, Malte

Mo Einzel 09:00 - 12:15 02.09.2019 - 02.09.2019
 Bemerkung zur Kurzseminar
 Gruppe

Mo Einzel 12:15 - 12:30 02.09.2019 - 02.09.2019
 Bemerkung zur Wochenstegreif Ausgabe
 Gruppe

Tagesstegreif IF: Formen entnormen

Seminar/Übung
 Oppermann, Bettina (verantwortlich)

Di Einzel 28.05.2019 - 28.05.2019

Tagesstegreif ILA

Übung

Tagessteigreif ILA: Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen

Sonstige
Reichwein, Sabine

Block 10:00 - 12:00 08.05.2019 - 09.05.2019
Bemerkung zur Ausgabe am 08.05. um 10 Uhr im Lichthof ILA, Abgabe am 09.05. bis 12 Uhr
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 11:00 22.05.2019 - 22.05.2019
Bemerkung zur Rückgabe
Gruppe

Tagessteigreif IUP: Aktuelle Fragen aus der Dorfentwicklung

Sonstige
Kirsch-Stracke, Roswitha

Mo 09.09.2019 - 09.09.2019
Bemerkung Im Anschluss an die Exkursion in den Naturpark Sauerland-Rothaargebirge, nur für Teilnehmende der Exkursion.
Für Studierende ab dem 4. Semester.

Wochensteigreif IF: Textur : urtext - Die Haptik der Pflanzen

Übung
Oppermann, Bettina (verantwortlich)

Do ab 06.06.2019
Bemerkung zur Ausgabe des Wochensteigreifs
Gruppe

Wochensteigreif ILA: Darstellung in der Ausführungsplanung

Sonstige
Benfer, Katja| Reichwein, Sabine

Wochensteigreif ILA: Kritische Masse

Sonstige
Schmitz, Martin| Seiler, Lisa Marie

Fr Einzel 11:30 - 12:30 07.06.2019 - 07.06.2019 4107 - 009
Bemerkung zur Ausgabe
Gruppe

Mo Einzel 10:00 - 12:00 17.06.2019 - 17.06.2019 4107 - 124
Bemerkung zur Präsentation
Gruppe

Wochensteigreif IUP: Entwicklung eines Angebots zur Landschaftsbezogenen Erholung

Sonstige
Kirsch-Stracke, Roswitha

Block 09.09.2019 - 13.09.2019
Bemerkung Im Anschluss an die Exkursion in den Naturpark Sauerland-Rothaargebirge, nur für Teilnehmende der Exkursion.

Wochenstegreif IUP: Grenzüberschreitender Artenschutz im Alpenraum. 27.03. - 03.04.2019

Sonstige
Rethschulte, Carmen

Wochenstegreif IUP: Kulturelle Ökosystemleistungen der Unteren Mulde

Sonstige, Max. Teilnehmer: 8
Gapinski, Cedric

Block 13.08.2019 - 20.08.2019
Bemerkung Ab dem 5. Fachsemester Bachelor.
Voraussetzung ist die Teilnahme an der Exkursion vom 08. - 11.08.2019.

Wahlpflichtmodule Fachgruppe Landschaft

Kurzvorstellung des Wahlpflichtangebotes der Fachgruppe Landschaft

Sonstige

Mo Einzel 08:30 - 10:00 08.04.2019 - 08.04.2019 4105 - B011

Aktuelle Fragen der Stadt- und Regionalentwicklung

Aktuelle Fragen der Stadt- und Regionalentwicklung

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 24
Breier, Dominique Charlotte (verantwortlich) | Grave, Rolf (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 11.04.2019 - 20.07.2019 4107 - 020

Kommentar **Lernziele**

Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis über aktuelle Fragen und Prozesse der Regionalentwicklung in Deutschland gewinnen. Im Rahmen des Schwerpunktes „Stadtentwicklung und Wohnen“ stehen in diesem Semester die Strukturen und Entwicklungen im Bereich des Wohnens im Mittelpunkt der Betrachtung: Wie hat sich das städtische Wohnen seit der Industrialisierung verändert? Wie entwickeln sich Angebot und Nachfrage nach Wohnraum? Welche stadträumlichen Konsequenzen sind damit verbunden? Welche Steuerungsmöglichkeiten hat die Stadtplanung?

Inhalte

Nachhaltige Stadtentwicklung, Innen- vor Außenentwicklung, Begrenzung des Siedlungsflächenverbrauchs, Wohnen und Stadtentwicklung, Wohnungsmarkt und -politik, Wohnstandortwahl und räumliche Entwicklungen, Sinus Milieus und Wohnstiltypen, Sonderwohnformen (Studenten, Flüchtlinge, Senioren), Wohnwandel und der Bedeutungsgewinn der sozialen Infrastruktur, Wohnen und Wohnumfeld, Wohn(entwicklungs)konzepte, Aufgaben der Stadtplanung, Bauleitplanung, strategische Planung, Städtebauförderung, Gentrifizierung, Urban Governance.

Prüfungsform

Präsentation und Hausarbeit

Bemerkung Zu der Veranstaltung gehören 3 Exkursionen innerhalb Hannovers. Diese werden ebenfalls donnerstags stattfinden, jedoch von ca. 14 bis 19 Uhr. Die einzelnen Termine werden noch bekannt gegeben.

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Grundlagen

basics

Seminar/Übung, SWS: 4

Benfer, Katja (verantwortlich)| Saragga Leal, Rita

Fr 14-täglich 14:00 - 18:00 26.04.2019 - 20.07.2019 4201 - B053
 Block 10:00 - 18:00 01.08.2019 - 02.08.2019 4201 - B053

Kommentar Entwerfsprozesse dienen dazu, gestalterisch-räumliche Konfigurationen zu entwickeln und auf ihr Potential hinsichtlich unterschiedlicher Qualitätsanforderungen zu überprüfen. Sie setzen sich aus Phasen der Varietätserzeugung sowie der Bewertung und Selektion zusammen. Zur schöpferischen Seite des Entwerfens gehört das Darstellen und Übersetzen von unterschiedlichen Lösungsansätzen in verschiedene Artefakte wie Zeichnungen und Modelle. Entsprechend sind im Entwerfsprozess unterschiedliche Arbeits- und Darstellungstechniken einzusetzen und zu kombinieren. Mit ihrem Einsatz sind jeweils spezifische Möglichkeiten und Einschränkungen verbunden, deren Einfluss auf den Entwerfsprozess bewusst zu reflektieren und abzuwägen ist.

Ziel des Moduls ist es, anhand eines Stegreifentwurfs verschiedene Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden einzuüben.

Skizzieren, analoger Modellbau, DTP- sowie 2D- und 3D-Anwendungen werden vermittelt und trainiert.

Das Modul bietet erste Einblicke in die Anwendungen und führt in den Workflow der Programme untereinander ein.

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Vertiefung: Cinema 4d

Seminar
 Benfer, Katja (verantwortlich)| Reimann, Thomas

Fr wöchentl. 14:00 - 18:00 12.04.2019 - 19.07.2019 4201 - B010
 Fr Einzel 14:00 - 18:00 03.05.2019 - 03.05.2019 4201 - A113
 Fr Einzel 14:00 - 18:00 17.05.2019 - 17.05.2019 4201 - A113
 Fr Einzel 14:00 - 18:00 31.05.2019 - 31.05.2019 4201 - A113
 Fr Einzel 14:00 - 18:00 14.06.2019 - 14.06.2019 4201 - A113
 Fr Einzel 14:00 - 18:00 28.06.2019 - 28.06.2019 4201 - A113
 Fr Einzel 14:00 - 18:00 12.07.2019 - 12.07.2019 4201 - A113

Kommentar Schatten und Licht tragen zur Atmosphère und zum räumlichen Erlebnis eines Ortes bei. Sie betonen die Plastizität und Materialität raumbildender Elemente. Die stetige Veränderung des natürlichen Lichts und die damit verbundene Schattenqualität lassen Räume immer wieder neu und anders akzentuiert erscheinen. Bereichert wird dies durch den Aspekt der nächtlichen Beleuchtung und den damit verbundenen Wechsel der atmosphärischen Eigenart eines Ortes.

Neben Schatten und Licht ist die Wahl der Materialität eine weitere wesentliche gestalterische Aufgabe. Farbigkeit, Oberflächenbeschaffenheit, Dimensionierung und Verlegeweisen prägen den Ort besonders stark.

Das Seminar untersucht die Wirkung von Schatten und Licht sowie Materialität im Freiraumentwurf. Vermittelt werden erste Schritte im Bereich der Rendering-Software Cinema 4d. Wünschenswert sind Vorkenntnisse im Bereich VW 3D.

Faunistische Feldmethoden

Faunistische Feldmethoden

Seminar/Übung
 Reich, Michael (verantwortlich)| Lange-Kabitz, Christoffer (begleitend)| Niemann, Katharina (begleitend)| Zoch, Lotta (begleitend)| Zitzmann, Felix (begleitend)

Mi Einzel 14:00 - 16:00 10.04.2019 - 10.04.2019 4107 - 009
 Bemerkung zur Einführungsveranstaltung, weitere Termine siehe Stud.IP
 Gruppe

Grundlagen raumwissenschaftlicher Genderstudien

*Gartendenkmalpflege***Gartendenkmalpflege**

Seminar

Wolschke-Bulmahn, Joachim (verantwortlich)| Schomann, Rainer (begleitend)| Stiers, Birte (begleitend)

Mo wöchentl. 10:00 - 13:00 08.04.2019 - 18.07.2019 4105 - F005

Mo Einzel 10:00 - 11:00 22.07.2019 - 22.07.2019 4107 - 009

Bemerkung zur Klausur

Gruppe

*Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation - Grundlagen***Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation: Freiraumparty unlimited**

42286, Seminar

Oppermann, Bettina (verantwortlich)| Hölscher, Ariane (begleitend)

Do 14-täglich 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 18.07.2019 4107 - 020

Bemerkung zur Terminplan wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben

Gruppe

Bemerkung Voraussetzung ist die Teilnahme am ersten Termin am 11.04.2019.

*Ingenieurbiologie und Pflanzenverwendung***Ingenieurbiologie und Pflanzenverwendung**

444800, Vorlesung/Experimentelle Übung

Hacker, Eva (verantwortlich)| Wolf, Svenja (begleitend)

Do Einzel 12:00 - 14:00 11.04.2019 - 11.04.2019 4107 - 009

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 16.04.2019 - 16.07.2019 4107 - 009

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 18.04.2019 - 18.07.2019 4107 - 009

Do Einzel 09:00 - 16:00 08.08.2019 - 08.08.2019 4107 - 009

Bemerkung zur Prüfungsworkshop

Gruppe

Kommentar ???

Literatur ???

*Erfassung von Biotoptypen und ihrer Flora***Erfassung von Biotoptypen und ihrer Flora**

Seminar/Übung, SWS: 4

Rode, Michael| Gade, Florian

Di Einzel 16:15 - 19:00 09.04.2019 - 09.04.2019 4107 - 009

Bemerkung zur Einführungsveranstaltung. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Gruppe

Mi Einzel 08:30 - 10:00 08.05.2019 - 08.05.2019 4105 - E011

Mi Einzel 08:30 - 10:00 19.06.2019 - 19.06.2019 4105 - E011

Mi Einzel 08:30 - 10:00 10.07.2019 - 10.07.2019 4105 - E011

Kommentar **Arbeits- und Lernziele**

Die Kartierung von Biotoptypen ist eine regelmäßig und häufig in der Umweltplanung verwendete Methodik zur Erfassung von benötigten Planungsgrundlagen. Anhand von Arteninventar, Bodenbeschaffenheit, Umweltbedingungen, Einfluss des Menschen und weiteren Faktoren werden Lebensräume in planungsrelevante Kategorien gegliedert. Damit geben die Biotoptypen im Umkehrschluss Hinweise auf die vorherrschenden

Umweltbedingungen, die Landnutzung und deren Veränderung. Sie können landes-, bundes- oder europaweit gefährdet sein und zur Ihrer Sicherung müssen möglicherweise Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Biotoptypen zu klassifizieren, ihre Schutzwürdigkeit herzuleiten, ihr floristisches Arteninventar und dessen Schutzwürdigkeit zu erfassen sind Lernziele dieses Moduls.

Da die Erfassung und Bewertung von Biotoptypen eine zentrale Grundlage vieler naturschutzfachlicher und räumlicher Planungen ist, soll den Studierenden über diese Lehrveranstaltung die Möglichkeit gegeben werden, sich für diesen Aufgabenbereich zu qualifizieren.

Bemerkung Seminar-/ Übungstermine nach Vereinbarung. Die Termine werden am 09.04.2019 in der Einführungsveranstaltung besprochen.

Waldökologie und Forstplanung

Waldökologie und Forstplanung

431300, Vorlesung, SWS: 2
Dohrenbusch, Achim (verantwortlich)

Fr wöchentl. 10:15 - 13:00 12.04.2019 - 19.07.2019 4109 - 007

Kommentar **Lernziele**

Die Studierenden sollen in der Lage sein, Wälder als Landschaftselemente hinsichtlich ihrer ökologischen und ökonomischen Funktionen zu verstehen und zu bewerten. Sie sollen ökologische Zusammenhänge erkennen und dabei die Auswirkungen von Mensch, Klima und Standort auf die Zusammensetzung und Leistungsfähigkeit von Wäldern beurteilen können. Die Studierenden sollten eine Vorstellung von den Bewirtschaftungskonzepten einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung sowie einer fachübergreifenden Planung entwickeln und durch Exkursionen und Übungen im Wald einen anschaulichen und praxisorientierten Einblick in die Forstwirtschaft erlangen. Dazu zählen auch Kenntnisse über Waldgefährdung und Waldschäden auf regionaler und globaler Ebene.

Inhalte

(Wintersemester) Der Wald als Vegetationstyp, die Waldformationen der Erde, deren Bewirtschaftung und Gefährdung. Waldentwicklung in Mitteleuropa, Wandel der Waldfunktionen

Die Waldverhältnisse in Deutschland, Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen, Waldfunktionskartierung, Wald und Klima, Waldschadensentwicklung, Ursachen und Gegenmaßnahmen.

Die forstliche Planung, forstpolitische Grundlagen, forstliche Gesetzgebung, die wichtigsten Waldbaumarten als Elemente der Forstplanung: botanische Grundlagen, Ökologie der Arten, waldbauliche Verwendung und Behandlung sowie Holznutzung

(Sommersemester) Die Baumartenwahl auf standörtlicher Grundlage: Standorterfassung, ökonomische, landespflegerische und betriebstechnische Aspekte; Bestandesbegründung durch Saat, Pflanzung und Naturverjüngung, Bestandespflege und Waldschutz, Naturschutz und Biotop-Pflege im Wald.

Betriebsarten und Betriebsformen des Wirtschaftswaldes, „Naturgemäße Waldwirtschaft“, forstliche Nachhaltigkeit

Im Sommersemester finden 2 ganztägige Exkursionen statt

Bemerkung Dieses Modul geht über zwei Semester! Ein Einstieg ist in jedem Semester möglich.

- Literatur Neben der Vorlesung finden im SoSe auch Exkursionen statt.
 BURSCHEL und HUSS: „Grundriß des Waldbaus“, Ulmer-Verlag 2003
 HARTMANN, NIENHAUS und BUTIN: „Farbatlas Waldschäden“, Ulmer 2007
 HOFMEISTER: „Lebensraum Wald“, 2004
 OTTO: „Waldökologie“, UTB 1994
 POTT: Farbatlas Waldlandschaften, Ulmer 1993
 RÖHRIG, BARTSCH u. v. LÜPKE: Waldbau auf ökologischer Grundlage, UTB 2006

Aktuelle Fragen der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung I - III

basics

Seminar/Übung, SWS: 4
 Benfer, Katja (verantwortlich) | Saragga Leal, Rita

Fr 14-täglich 14:00 - 18:00 26.04.2019 - 20.07.2019 4201 - B053
 Block 10:00 - 18:00 01.08.2019 - 02.08.2019 4201 - B053

Kommentar Entwurfsprozesse dienen dazu, gestalterisch-räumliche Konfigurationen zu entwickeln und auf ihr Potential hinsichtlich unterschiedlicher Qualitätsanforderungen zu überprüfen. Sie setzen sich aus Phasen der Varietätserzeugung sowie der Bewertung und Selektion zusammen. Zur schöpferischen Seite des Entwerfens gehört das Darstellen und Übersetzen von unterschiedlichen Lösungsansätzen in verschiedene Artefakte wie Zeichnungen und Modelle. Entsprechend sind im Entwurfsprozess unterschiedliche Arbeits- und Darstellungstechniken einzusetzen und zu kombinieren. Mit ihrem Einsatz sind jeweils spezifische Möglichkeiten und Einschränkungen verbunden, deren Einfluss auf den Entwurfsprozess bewusst zu reflektieren und abzuwägen ist.

Ziel des Moduls ist es, anhand eines Stegreifentwurfs verschiedene Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden einzuüben.

Skizzieren, analoger Modellbau, DTP- sowie 2D- und 3D-Anwendungen werden vermittelt und trainiert.

Das Modul bietet erste Einblicke in die Anwendungen und führt in den Workflow der Programme untereinander ein.

Building Design Studio I

Workshop, SWS: 2, ECTS: 5
 Vogt, Michael-M. (Prüfer/-in) | Schumacher, Michael (verantwortlich)

Mo 01.04.2019 - 19.07.2019

Bemerkung zur Gruppe Der Workshop hat bereits im März 2019 stattgefunden!

Kommentar „RAUMWAGEN – Entwurf eines Aktionsmobils zur aktiven Stadtgestaltung“

Der RAUMWAGEN ist ein Aktionswerkzeug, das den öffentlich aktiven Initiativen und Organisationen in Hannover eine grundlegende Infrastruktur für eine Vielzahl an Veranstaltungen und Aktionen bieten soll. Die vielseitigen Bedarfe der Nutzer wurden gesammelt und Rahmenbedingungen für den Entwurf festgelegt. Die Aufgabe innerhalb des Moduls ist die Übersetzung der Wünsche in einen konkreten Entwurf. Der RAUMWAGEN soll ausführungsfähig durchgeplant werden und eine detaillierte Kostenkalkulation soll erstellt werden.

Ein Team aus Architektur- und Landschaftsarchitekturstudierenden soll dabei wie ein temporäres Büro vorgehen. Mit diesen Grundlagen soll das Fundraising gestartet werden und der Bau bis ins letzte Detail vorbereitet werden.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Entwurf und Konstruktion H

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Baukonstruktion, Prüfg.nr. 1051

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Vertiefung: Cinema 4d

Seminar

Benfer, Katja (verantwortlich) | Reimann, Thomas

Fr	wöchentl.	14:00 - 18:00	12.04.2019 - 19.07.2019	4201 - B010
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	03.05.2019 - 03.05.2019	4201 - A113
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	17.05.2019 - 17.05.2019	4201 - A113
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	31.05.2019 - 31.05.2019	4201 - A113
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	14.06.2019 - 14.06.2019	4201 - A113
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	28.06.2019 - 28.06.2019	4201 - A113
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	12.07.2019 - 12.07.2019	4201 - A113

Kommentar Schatten und Licht tragen zur Atmosphäre und zum räumlichen Erlebnis eines Ortes bei. Sie betonen die Plastizität und Materialität raumbildender Elemente. Die stetige Veränderung des natürlichen Lichts und die damit verbundene Schattenqualität lassen Räume immer wieder neu und anders akzentuiert erscheinen. Bereichert wird dies durch den Aspekt der nächtlichen Beleuchtung und den damit verbundenen Wechsel der atmosphärischen Eigenart eines Ortes.

Neben Schatten und Licht ist die Wahl der Materialität eine weitere wesentliche gestalterische Aufgabe. Farbigkeit, Oberflächenbeschaffenheit, Dimensionierung und Verlegeweisen prägen den Ort besonders stark.

Das Seminar untersucht die Wirkung von Schatten und Licht sowie Materialität im Freiraumentwurf. Vermittelt werden erste Schritte im Bereich der Rendering-Software Cinema 4d. Wünschenswert sind Vorkenntnisse im Bereich VW 3D.

Forschen und wissenschaftliches Arbeiten in Geschichte der Gartenkultur und Gartendenkmalpflege

Seminar

Stiers, Birte | Wolschke-Bulmahn, Joachim (verantwortlich)

Fr	wöchentl.	10:15 - 13:15	12.04.2019 - 20.07.2019	4107 - 119
----	-----------	---------------	-------------------------	------------

Kommentar Das Modul beinhaltet neben Inputs zu verschiedenen Themen des wissenschaftlichen Arbeitens (Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, zitieren, recherchieren etc.), Übungen und Kurzexkursionen zu verschiedenen Institutionen der Gartenkultur.

Die Studierenden bekommen Einblicke in aktuelle gartenkulturelle Forschungsprojekte und gartenkünstlerische, gartenkulturelle und landschaftskulturelle Sammlungen.

Literatur Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters bereitgestellt.

Freihandzeichnen

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 22
von Detten, Börries (verantwortlich)

Fr	Einzel	09:00 - 12:30	17.05.2019 - 17.05.2019	4201 - C150
Fr	Einzel	09:00 - 12:30	17.05.2019 - 17.05.2019	4201 - C153
Fr	Einzel	09:00 - 12:30	24.05.2019 - 24.05.2019	

Bemerkung zur Gruppe Findet im Freiraum statt

Fr	wöchentl.	09:00 - 12:30	31.05.2019 - 20.07.2019	4201 - C150
Fr	wöchentl.	09:00 - 12:30	31.05.2019 - 20.07.2019	4201 - C153
	Block	09:00 - 13:15	12.08.2019 - 15.08.2019	

Bemerkung zur Gruppe Findet im Freiraum statt.

Kommentar Die Handzeichnung scheint wieder an Wertschätzung zu gewinnen. Vor allem als Alleinstellungsmerkmal wird sie wieder gerne in Wettbewerben eingesetzt. Vielfach steht hier allerdings ein bloß illustratives Kalkül im Vordergrund.

Dabei stößt Zeichnen vielfach das Entwerfen erst an, konturiert und steuert diesen Prozess. Ich ziehe einen Strich auf dem Blatt, reagiere wiederum auf den Strich,

korrigiere ihn und so fort. Dieser Prozess wirkt heftig auf die anfängliche Vorstellung zurück. Eine Zeichnung ist gleichsam ein "Denkzettel".

Das Freihandzeichnen ist damit ein, wenn nicht *das* Treibmittel des Entwerfens. Besonders zu Beginn des Entwerfens ist es ganz vorn, also dort, wo sich noch keiner auskennt. Es vermag Sicherheit zu geben, wo doch noch alles offen, unabsehbar und unentschieden ist.

Im Gegensatz zum Zeichnen am Rechner ist es frei von falscher Präzision. Aber damit das Freihandzeichnen zum Treibmittel werden kann, muss es wendig, reaktionsbereit und schnell sein. Genau da setzt die Veranstaltung an. Im Fokus steht ein Training im raschen Abgreifen und Treffen von Raumaspekten, keine überzogene Abbilderwartung. Anfänglich gilt es allerdings ein paar Grundregeln des perspektivischen Zeichnens zu verinnerlichen. Auf dem Programm des Wahlpflichtfaches stehen dann rasche zeichnerische Aufnahmen. Es geht um Gelände-, Bau- wie Vegetationsformationen, räumliche Körnungen, Verläufe und lineare Elemente.

Die Veranstaltung findet an wechselnden Standorten, insb. in den Sommermonaten im Freiraum statt. Zu den Zeichenübungen im Gelände werden nur Studierende mit einer amtsärztlichen Unterweisung zugelassen.

Mit Ihrer Unterschrift zur Anmeldung für das Wahlpflichtmodul bestätigen Sie, dass Sie vor nicht mehr als 36 Monaten an der Belehrung über „Gesundheitsgefahren bei Exkursionen in niederer Vegetation“ durch die Betriebsärztin teilgenommen haben, dass Sie die Unterweisung für diese Exkursion (Lehrveranstaltung im Freien) verstanden haben und dass Sie nach erfolgter Unterweisung die Exkursion (Lehrveranstaltung im Freien) auf eigene Gefahr unternehmen.

Bitte besorgen Sie sich für die Übungen starke Graupappe als Unterlage für DIN A3 Bögen, einen DIN A3-Block, Bleistifte (2B/B), einen weichen (knetbaren) Radiergummi und Maulklammern zum Befestigen der Blätter auf der Graupappe und Pigmentstifte (rotring Tikky Graphic, Touchliner SHINHAN o.ä.). Im Gelände wird zudem ein Klapphocker benötigt.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Bachelorstudierende, aber auch Masterstudierende werden berücksichtigt. Interessierte melden sich bitte via stud.IP **bis zum 23.04.2019** an. Bei einem Überhang entscheidet das Los über die Vergabe der 21 Plätze (14x Bachelor / 7x Master). Als Prüfungsleistung zählen die vollständigen Übungsblätter.

Modellphotographie

Seminar
Hartmann, Ernst-Udo (verantwortlich)

Mi wöchentl. 11:00 - 14:00 10.04.2019 - 17.07.2019 4201 - B010

Kommentar **Lernziele/ Kompetenzen:**

Die Anwendung visueller Kommunikation in digitalen Medien mit Hilfe fotografischer Techniken, insbesondere die digitale Darstellung von Architekturmodellen.

Inhalt

visuelle Wahrnehmung, visuelle Kommunikation, technische Grundlagen der digitalen Fotografie, spezielle Aufnahmetechniken in der Modellfotografie, Verarbeitung digitaler Fotografien, Präsentation digitaler Bilddateien (Druck, Bildschirm, Projektion), nachhaltige Speicherung digitaler Daten, Datensicherheit

Studien- und Prüfungsleistung

Übungen; Präsentation

Raumgewinn - Erstellung videografischer Freiraumportraits

Seminar/Übung, SWS: 3, ECTS: 5
Hanke, Marcus (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 18:15 - 20:00 11.04.2019 - 17.07.2019 4107 - 020

Kommentar

In der Landschaftsarchitektur steht das Prozesshafte und Dynamische als Gestaltungsaspekt im Vordergrund. Doch bei aller Berücksichtigung dynamischer Prozesse für die geplante Zukunft werden Orte meist immer noch als zweidimensionale Abbildungen auf einem Plan bzw. als statisches Bild verstanden. Video und Animation vermögen darüber hinaus auch Stimmungen, Atmosphäre, Dynamik und den zeitlichen Wandel eines Ortes einzufangen.

Die Architektenkammer Niedersachsen plant derzeit ein neues Ausstellungsprojekt, das sich mit Freiraumgestaltung im ländlichen und kleinstädtischen Kontext auseinandersetzt. Gezeigt werden sollen niedersächsische Beispiele für Freiraumprojekte, die einen „Raumgewinn“ bieten, also dazu beitragen, die Lebensqualität und das Wohnumfeld der Bewohner zu verbessern. Das können Fußgängerzonen, Marktplätze, neu geschaffene Uferzugänge oder Wegeverbindungen sein. Einige Projekte stehen bereits auf der stetig wachsenden Liste, aus der Anfang April 5 Projekte ausgewählt werden.

Die Aufgabe besteht darin, vorhandene Raumqualitäten mittels Video einzufangen und anschließend durch entsprechende Nachbearbeitung einen aussagekräftigen, qualitativvollen Videoclip zu produzieren.

Das Seminar beschäftigt sich auf diesem Hintergrund mit zwei Hauptthemen: Ein allgemeines Verständnis der zeitbasierten Entwurfsdarstellung zu gewinnen und komplexe Informationsmengen in einem begrenzten Zeitrahmen. Vermittlung und Anwendung theoretischer Grundlagen für videobasiertes Arbeiten, u.a. Schnittfolge, Bildkomposition, Kameraperspektive und Bildbearbeitung.

Vorkenntnisse in den Bereichen Videoaufnahme und dem Programm Adobe Premiere (o.Ä.) sind erwünscht.

Fachsprache Englisch

Fachsprache Englisch

Seminar, ECTS: 5
Hale, Mic

Mi 14-täglich 10:00 - 13:30 10.04.2019 - 10.07.2019 4107 - 020

Mi Einzel 12:00 - 14:00 17.07.2019 - 17.07.2019 4107 - 009

Bemerkung zur Prüfung
Gruppe

Kommentar

Description

Talking and writing about landscape design requires an extensive and precise specialist vocabulary, clear grammar and a variety of theoretical and discussion strategies.

We shall therefore:

revise and reinforce key grammatical structures through authentic practice in professional contexts. study, present and discuss specialist texts. consider the aesthetic, ecological and social aspects of various landscape architecture projects.

Leistungsnachweis: A formal test on grammar and lexis, a short piece of descriptive writing on a natural or anthropogenic landscape, and a presentation related to your studies lasting 5 - 8 minutes.

Teilnehmerzahl

max. 25

Voraussetzungen

Empfohlen wird mindestens die Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Rahmens für Sprachen. Das bedeutet, dass die Hauptpunkte verstanden werden, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Und dass man sich einfach und zusammenhängend über vertraute Alltagsthemen äußern kann.

Wahlpflichtmodule Fachgruppe Architektur

Theorie und Praxis A

Architektur denken: Identität

Workshop, SWS: 3, ECTS: 5
Kienbaum, Laura (Prüfer/-in)

Di Einzel	10:00 - 13:00	16.04.2019 - 16.04.2019	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		

Di Einzel	10:00 - 13:00	07.05.2019 - 07.05.2019	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Intro 1		

Di Einzel	10:00 - 13:00	04.06.2019 - 04.06.2019	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Intro 2		

Di Einzel	10:00 - 13:00	02.07.2019 - 02.07.2019	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Intro 3		

Mo Einzel	09:00 - 18:00	22.07.2019 - 22.07.2019	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Workshop		

Block	09:00 - 18:00	23.07.2019 - 26.07.2019	4201 - A-111
Bemerkung zur Gruppe	Workshop		

Block	09:00 - 18:00	23.07.2019 - 26.07.2019	4201 - A-116
Bemerkung zur Gruppe	Workshop		

Fr Einzel	09:00 - 18:00	26.07.2019 - 26.07.2019	4201 - C150
Bemerkung zur Gruppe	Gastkritik und Ausstellung		

Fr Einzel	09:00 - 18:00	26.07.2019 - 26.07.2019	4201 - C153
Bemerkung zur Gruppe	Gastkritik und Ausstellung		

Kommentar

Identität

Identitätsstiftende Räume können Ergebnis von künstlerischen und architektonischen Prozessen sein. Als Gegenpol zu einer ‚eigenschaftslosen‘ und austauschbaren Architektur und Landschaftsarchitektur werden in den gestaltenden Disziplinen zunehmend wieder Konzepte der Einzigartigkeit und des Spezifischen diskutiert und erprobt. Was bedeutet es, wenn ‚Identität‘ zur Entwurfsaufgabe und gleichzeitig zum Verkaufsargument wird? Welche Herausforderungen und Möglichkeitsräume sind damit für das entwerferische Denken und Schaffen verbunden? Dies zu thematisieren, zu befragen und zu entwickeln ist ein Ziel der Lehrveranstaltung. Im Austausch verschiedener Perspektiven auf das Gestalten und Bewohnen von Welt können Horizonte erweitert und Strategien diskutiert werden. Architektur und Landschaftsarchitektur als zentrale kulturelle Praktiken werden dabei insbesondere in ihren anthropologischen – in ihren ästhetischen, sozialen und ethischen – Dimensionen hervortreten.

Architektur denken bezeichnet einen Freiraum zur individuellen wie auch berufsfeldbezogenen Qualifizierung. In dem einwöchigen Workshop wird in kleinen Gruppen die Möglichkeit eröffnet, Optionen zu denken, mit denen in Architektur und Landschaftsarchitektur alternative Entwicklungen und Positionen erzeugt, geschaffen und gestärkt werden können. Durch Lektüre, Reflexion und Diskussion werden analytische und methodische Kompetenzen sowie Argumentationsfähigkeiten gefördert.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Theorie und Praxis A

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Architektur denken

Semesterbegleitende Vorbereitungen und Workshop nach Ende der Vorlesungszeit

Entwurf und Stadt C

AS FOUND

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Cappeller, Riccarda (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 10:30 17.04.2019 - 10.07.2019 4201 - C007
Ausfalltermin(e): 26.06.2019

Di Einzel 13:30 - 15:00 25.06.2019 - 25.06.2019 4201 - C007
Block 09:00 - 20:00 23.07.2019 - 25.07.2019 4201 - A001

Bemerkung zur
Gruppe Ausstellung am Glastisch

Mi Einzel 09:00 - 12:00 24.07.2019 - 24.07.2019 4201 - C007
Kommentar

Künstlerische Recherche: Kompositum zwischen Raum und Gesellschaft

“Thus the AS FOUND was a new seeing of the ordinary, an openness as to how prosaic ‘things’ could re-energise our inventive activity.” (Alison Smithson)

AS FOUND meint das Vorhandene neu zu entdecken und in der Spannung zwischen Raumwahrnehmung und Raumproduktion zu neuen Erkenntnissen und Formen zu gelangen. Im Seminar werden Methoden zur Aufnahme und Vermittlung bestehender räumlicher Situationen, die über architektonische Darstellungsweisen hinaus gehen, vor dem Hintergrund aktueller Themen des Städtebaus theoretisch wie praktisch erarbeitet. Ausgehend von einer möglichst vielschichtigen Vermittlung von Raum und seiner Atmosphäre sowie der sozial-räumlichen Betrachtung, die einen kulturellen Zusammenhang zum Ort herstellt, geht es um eine Nutzung dieser Aspekte für eine erfinderisch-kritische Raumexploration (“inventive activity”). Die Aufgabenstellung umfasst die theoretische Annäherung an das Thema der Architektur als Medium, die künstlerische Erforschung aktueller und im Alltag zu beobachtenden Wohn- Arbeits- und Lebensformen sowie deren künstlerisch-konzeptionelle Umsetzung, die das kooperative Denken, Gestalten, Planen und Programmieren in der praktisch-experimentellen Arbeit mit künstlerischen Methoden als Kompositum verknüpft.

Leistungen: Aktive Seminarteilnahme in Diskussionen, mit Referaten und künstlerischen Interventionen, Seminarbroschüre, Präsentation

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Entwurf und Stadt C

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung, Prüfg.nr. 3071

CREATIVE FOOD CYCLES

Projekt, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 14
Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Sommariva, Emanuele (begleitend)

Mi Einzel 14:00 - 15:00 17.04.2019 - 17.04.2019

Bemerkung zur Gruppe	Information / Anmeldung im Institut			
Mi Einzel Bemerkung zur Gruppe	14:00 - 16:00 Session 1	08.05.2019 - 08.05.2019	4201 - B049	
Mi Einzel Bemerkung zur Gruppe	14:00 - 16:00 Session 2	15.05.2019 - 15.05.2019	4201 - B049	
Do Einzel Bemerkung zur Gruppe	09:00 - 18:00 Workshop	23.05.2019 - 23.05.2019	4201 - C114	
Block +SaSo Bemerkung zur Gruppe	11:00 - 15:00 Workshop, am Gastisch	23.05.2019 - 25.05.2019	4201 - A001	
Block +SaSo Bemerkung zur Gruppe	09:00 - 18:00 Workshop	24.05.2019 - 25.05.2019	4201 - B049	
Mi Einzel	16:00 - 18:00	05.06.2019 - 05.06.2019	4201 - C114	
Mi Einzel	16:00 - 18:00	03.07.2019 - 03.07.2019	4201 - C114	
Kommentar	Workshop: Food Cycles Pop-Up			
Bemerkung	<p>The phase of distribution to consumption of the CREATVE FOOD CYCLES project is focused on new models of distributing, marketing, and consuming food—as well as cooking, displaying, sharing—into a collective aggregation point (<i>place-making effect</i>). An “urban food hotspot” as multipurpose stage is targeted to connect different food-places to a single manifestation of material and immaterial open public activities, trends, and movements. The aim of FOOD CYCLES POP-UP is to design with different sensorial experiences, augmented realities, and cultural manifestations, offering interactive ways to participate in FOOD CYCLES (<i>pro-sumer model</i>) and to enhance circular economy. The best projects developed in the workshop will be realised as installation in October 2019.</p> <p>Deliverables: Participation in two preparatory sessions and in the creative workshop, in discussions and presentations; analytic research with maps and diagrams, design project with drawings, models and prototypes, documentation brochure.</p> <p>Compulsory Elective Module</p> <p>B.Sc. Architecture: Entwurf und Stadt D</p> <p>M.Sc. Architecture and Urban Design: Short Project Regional Building and Urban Planning, No. 3510</p> <p>In conjunction with field trip FOOD CYCLES to Genoa or Barcelona.</p> <p>The module is taught in English.</p>			

Urban Manufacturing

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
 Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Kapitola, Ina-Marie (begleitend)| Clemens, Leonhard (begleitend)

Di wöchentl.
 Bemerkung zur Gruppe

11:00 - 13:00
 am 16.04. Einführung

16.04.2019 - 16.07.2019
 4201 - C007

Kommentar

Die Einführung der Gebietskategorie „Urbanes Gebiet“ in das deutsche Planungsrecht 2017 hat mit gewaltiger Verspätung das Scheitern der Funktionstrennung der Moderne als Konzept für unsere Städte von offizieller Seite bestätigt. Die Gebietskategorie „Urbanes Gebiet“ wurde eingeführt, um in städtischen Lagen eine höhere bauliche Dichte und andere Nutzungsmischung zu ermöglichen als dies bisher möglich war. Viele der ehemals selbstverständlichen Arbeitsplätze des produzierenden Gewerbes sind inzwischen aus dem Stadtbild verschwunden – einerseits aufgrund

von planungsrechtlichen Vorgaben, andererseits aufgrund der Verdrängung durch Nutzungen, die höhere Renditen abwerfen. Dies hat vielfältige und weitreichende Implikation für die Stadt und deren Bewohner – soziale, ökologische, ökonomische sowie atmosphärische.

Die Wiederansiedlung materieller Produktion in den Städten ist notwendig, um vorherrschende soziale Ungleichheiten zu überkommen, wirtschaftliche Potenziale besser zu nutzen und eine vielfältige Urbanität zu fördern. Aus ökologischen Gesichtspunkten muss unsere Ökonomie zukünftig als Kreislauf gedacht und umgebaut werden. Diese Transformation setzt auf Synergien zwischen Ökosystemen, Menschen und der gebauten Umwelt sowie auf neue, nicht-sektorale, gemeinschaftliche Lösungsansätze.

Im Seminar Urban Manufacturing werden wir uns vertiefend mit Texten von Soziologen, Stadtplanern und Ökonomen auseinandersetzen und einen besonderen Fokus auf die Konzepte und Strategien der Circular Economy legen. Anhand von Case Studies zum produzierenden Gewerbe in Hannover werden wir räumliche und bauliche Notwendigkeiten, die Verflechtung in Netzwerken sowie bestehende und potentielle Stoffkreisläufe nachvollziehen. Eingeladene Gastreferenten werden im Rahmen der Vortragsreihe Urban Issues zum Thema der produktiven Stadt und der Circular Economy zusätzliche Diskussionsgrundlagen für das Seminar liefern.

Leistungen:

Bemerkung Textvorstellungen, Case Studies, Teilnahme an Urban Issues Vorträgen
Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Entwurf und Stadt C
im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seminar Städtebauliches Entwerfen

Gestaltung und Darstellung F

Ausgerechnet Skulptur

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Madlowski, Klaus (Prüfer/-in) Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 17.04.2019 - 17.07.2019 4201 - B-139
Kommentar Josef Albers, Jost Amman, Carl Andre, Max Bill, Hanne Darboven, Theo van Doesburg, Marcel Duchamp, Albrecht Dürer, Max Ernst, Herbert W. Franke, Naum Gabo, Heinz Gappmayr, Raoul Hausmann, Johannes Itten, Donald Judd, On Kawara, Paul Klee, Brigitte Kowanz, Fernand Léger, Sol LeWitt, Mario Merz, László Moholy-Nagy, Piet Mondrian, Bruce Nauman, Roman Opalka, Michelangelo Pistoletto, Arnulf Rainer, Ad Reinhardt, Kurt Schwitters, Georges Vantongerloo, Ruth Vollmer, Peter Weibel sind nur einige der 120 künstlerischen Positionen, die das museum moderner kunst stiftung ludwig wien im Jahr 2008 in der Ausstellung „Genau und anders: Mathematik in der Kunst von Dürer bis Sol LeWitt“ gezeigt hat. Mehr als genug jedenfalls, um Inspiration für eigene Projekte im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls zu geben.

In einer Reihe von einzelnen Übungen mit konkreten Vorgaben fertigen die Studierenden zunächst kleine Skulpturen und Plastiken auf der Grundlage von Geometrie und Algebra. Im zweiten Teil des Semesters entwickeln sie dann mit diesen Vorerfahrungen eigenständige Projekte in einem größeren Maßstab und in selbstgewählten Materialien. Referate zu exemplarischen künstlerischen Positionen begleiten die praktische Arbeit am Thema und dienen zur Vertiefung des kunstgeschichtlichen Hintergrundwissens.

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang
Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'

Bemerkung	Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung' Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung H im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte, Prüfg.nr. 5210
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

FILME gucken

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Hahn, Sascha-Andre (Prüfer/-in)| Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 18.04.2019 - 27.06.2019 4201 - B049
Do Einzel 10:00 - 13:00 04.07.2019 - 04.07.2019
Bemerkung zur in Raum B-135 oder B-151
Gruppe

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 11.07.2019 - 18.07.2019 4201 - B049

Kommentar	Wir wollen ins Kino gehen, Filme gucken und einen Debattierclub gründen. Wir wollen die filmischen Mittel in ästhetischer wie auch soziokultureller Weise beleuchten, und eigene Kriterien erarbeiten, mit denen wir als Zuschauer aktiv in den Dialog mit der Filmkunst treten können. Die Kategorisierung von Topoi, die Regeln und Regelbrüche von Genres oder die Entlarvung formaler wie inhaltlicher Klischees hilft uns, das Repertoire von Bildsprachen und Erzählstrukturen des Films zu ergründen. In einer langen praktischen Übung werden wir gemeinsam einen Dokumentarfilm über uns und unseren Club erarbeiten. Dabei setzen wir Licht, filmen mit der Kamera, schneiden, konzipieren, und arrangieren, bearbeiten und verändern. Wir werden außerdem mit Keying arbeiten. Jeder muss alles machen. Ein echter Crash-Kurs in Sachen Film. Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2' Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung' Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung H im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte, Prüfg.nr. 5210
Bemerkung	
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Flüssiger Stein

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Madlowski, Klaus (Prüfer/-in)| Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 18.04.2019 - 18.07.2019 4201 - B-139
Kommentar Es ist immer wieder faszinierend zu erleben, wie man nach einer im Prinzip einfachen Rezeptur aus nur 3 Zutaten, die in der Natur vorkommen, einen flüssigen Brei anrühren kann, der nahezu beliebig formbar ist, nach wenigen Tagen schon steinhart wird und

Jahrtausende überdauern kann. Aus der römischen Antike sind imposante Bauwerke wie das Pantheon aus „Opus caementitium“, einem Vorläufer des Betons, bis heute erhalten.

Wir werden in diesem Wahlpflicht-Modul aus Zement, Wasser und Kies Betonmischungen herstellen, um daraus mit unterschiedlichen Negativformen zunächst kleinere Objekte und Plastiken zu fertigen und erste Erfahrungen mit Material, Formenbau und Verarbeitung zu machen. In der zweiten Phase arbeiten wir mit vorgefertigten Mischungen aus dem Baustoffhandel weiter.

Ausgehend von diesen Vorübungen entwickeln die Studierenden dann individuelle Entwürfe für Betonplastiken, die sie im dritten Teil des Semesters mit geeigneten Formen und Materialmischungen realisieren werden.

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'

Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung F

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Material- und medienspezifische künstl. Projekte, Prüfg.nr. 5010

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Gestaltung und Darstellung K

Blindtext

Seminar/Übung, ECTS: 5

Schmidt, Andrea (Prüfer/-in) | Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Do Einzel 10:00 - 16:30 13.06.2019 - 13.06.2019 4201 - B049
Bemerkung zur Workshop Teil 1
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 16:30 14.06.2019 - 14.06.2019 4201 - B049
Bemerkung zur Workshop Teil 1
Gruppe

Sa Einzel 10:00 - 16:30 15.06.2019 - 15.06.2019 4201 - B049
Bemerkung zur Workshop Teil 1
Gruppe

Block 10:00 - 16:30 04.07.2019 - 06.07.2019 4201 - B049
+SaSo
Block 13:00 - 17:00 04.07.2019 - 05.07.2019 4201 - A113
Bemerkung zur Workshop Teil 2
Gruppe

Sa Einzel 10:00 - 17:00 06.07.2019 - 06.07.2019 4201 - A113
Bemerkung zur Workshop Teil 2
Gruppe

Kommentar

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder der Vokalen und Konsonanten leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie an der Küste der Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleiner Bach namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regeln. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben ...

In dem Workshop [Blindtext] beschäftigen wir uns mit der Gestaltung von Text. Ausgehend vom Buchstaben als kleinster Einheit der Schrift bis hin zu komplexen digitalen Layouts erarbeiten wir die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe,

Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layoutprogrammen, werden die Teilnehmenden ein eigenes Konzept für eine Buch-Publikation entwickeln.

Zum ersten Termin bitte Folgendes mitbringen:

- Zeitschriften, Zeitungen, Magazine (zum Zerschneiden und Verarbeiten)
- Ein Lieblingsbuch! (Belletristik, z. B. Roman, Gedichtband, Kurzgeschichtenband etc.)
- Papier (A3 weiß), Schere, Pritt-Stift, schwarze Stifte unterschiedlicher Art und Dicke, Pinsel, Zeichenfedern, Tusche, schwarze Farbe, Zeitung zum Unterlegen ...

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'

Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung K

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken, Prüfg.nr. 5510

Hannover tranchiert: das Bad

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Schmid, Julia (Prüfer/-in) | Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Di 14-täglich 14:00 - 18:00 07.05.2019 - 16.07.2019 4201 - B075
Do Einzel 10:00 - 15:00 25.07.2019 - 25.07.2019 4201 - B075
Bemerkung zur Block
Gruppe

Fr Einzel 11:00 - 17:00 26.07.2019 - 26.07.2019 4201 - B075
Bemerkung zur Block
Gruppe

Sa Einzel 11:00 - 14:00 27.07.2019 - 27.07.2019 4201 - B075
Bemerkung zur Block
Gruppe

Kommentar Alltägliche Fahrten zum Studienort, zu Geschäften und Freizeitorien ergeben bei jedem/r eine Art individuelles, funktionales „Strecken-Netz“. Veränderungen auf diesen Wegen nimmt man oft nur unterbewusst wahr, auch wenn sie womöglich tatsächlich soziale Veränderungen bedeuten. Das praktische Seminar „Hannover tranchiert“ beobachtet die subtilen Veränderungen im urbanen Stadtbild mit künstlerischen Mitteln.

Durch grundlegende zeichnerische Experimente wird die eigene Wahrnehmung geschärft. Zugleich werden die besonderen Möglichkeiten des Mediums Zeichnung experimentell befragt - im Arbeitsraum und durch Exkursionen.

Einen Schwerpunkt des Seminars bildet die künstlerische Stadtrecherche zum Thema „Bad“. Exemplarisch werden sowohl naturale als auch gebaute Bademöglichkeiten „vor Ort“ mit der umliegenden Stadtlandschaft zeichnerisch analysiert.

Grundlegende Übungen, intensive Gespräche über künstlerische Umsetzung, Beobachtungen und individuelle Vorhaben sind ebenso wichtiger Bestandteil des Seminars, wie die Begegnung mit Kunst in Büchern und als Original im Museum.

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule „Künstlerisches Gestalten 1+2“

Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung K

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Farbe und Grafik in Raum und Architektur, Prüfg.nr. 5610

Siebdruck

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Sander, Christoph (Prüfer/-in) | Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075

Bemerkung zur Einführung

Gruppe

Mo wöchentl. 10:00 - 13:00 15.04.2019 - 15.07.2019

Bemerkung zur Druckgrafikwerkstatt (Raum B -183)

Gruppe

Kommentar

Die Veranstaltung gibt eine grundlegende Einführung in die druckgrafische Technik des Siebdrucks.

Zu einem freien Thema sollen Grafiken als serielle Arbeiten entstehen.

Nach einer Einführung in die Technik und die Druckwerkstatt, entwerfen die Teilnehmenden Motive, welche in analoge Druckschablonen umgesetzt werden, und erarbeiten experimentelle Kompositionen direkt auf dem Sieb.

Ziel ist die Erarbeitung eines individuellen und eigenständigen Umgangs mit dem Medium Siebdruck, sowie das Entdecken der unterschiedlichen Möglichkeiten und Vorgehensweisen.

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'

Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung J

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Farbe in Kunst und Gestaltung, Prüfg.nr. 5410

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Striche in der Landschaft (Radierung)

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Bajri#, Edin (Prüfer/-in) | Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075

Bemerkung zur Einführung

Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 17.04.2019 - 17.07.2019

Bemerkung zur B -183, Druckgrafikwerkstatt

Gruppe

Kommentar

Ausgehend von direkten Landschaftsbeobachtungen werden wir in dieser Veranstaltung die handwerklichen Möglichkeiten der Radiertechnik bearbeiten.

Die Zinkplatte als Druckstock wird von uns in unzähligen Schritten bis zum Drucken auf das Papier grafisch behandelt. Die unterschiedlichen Bearbeitungsmöglichkeiten der Zinkplatte werden in der Veranstaltung erprobt und fließen dann gezielt in unsere grafische Arbeit.

Unsere Motive werden wir bei gemeinsamen Ausflügen in den Georgen- und Berggarten zeichnerisch einfangen. Im Vordergrund unserer Ausflüge wird eine genaue Beobachtung der uns umgebenden Landschaft stehen.

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'

Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung J

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken, Prüfg.nr. 5510

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Wahlmodule

Grundlagen der Hydrologie und Wasserwirtschaft

Grundlagen der Hydrologie und Wasserwirtschaft

Modul, SWS: 4, ECTS: 6

Haberlandt, Uwe (Prüfer/-in)| Dietrich, Jörg (begleitend)| Thiele, Luisa-Bianca (begleitend)| Shehu, Bora (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 15:30 11.04.2019 - 20.07.2019 3408 - -220

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 15.04.2019 - 20.07.2019 3408 - -220

Kommentar Über genaue Terminpläne informieren Sie sich bitte bei StudIP.

Bemerkung Diese Modul kann ebenso von Studierenden des Studiengangs Geographie (B. Sc.) belegt werden.

Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Nebenfach)

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I (Einführung)

76300, Vorlesung, SWS: 2

Bätje, Karola

Mo wöchentl. 11:00 - 12:30 08.04.2019 - 20.07.2019 1507 - 002 01. Gruppe

Mo wöchentl. 14:30 - 16:00 08.04.2019 - 20.07.2019 1507 - 002 02. Gruppe

2. Masterstudiengang - Landschaftsarchitektur

Pflichtmodule

Master Projekt I - III

Projektbörse Master Landschaftsarchitektur

Sonstige

Mo Einzel 12:00 - 13:00 08.04.2019 - 08.04.2019 4105 - F005

Kollektive Beratung/Vorsorge vor Exkursionen - SoSe 2019

Sonstige

Di Einzel 13:15 - 14:00 09.04.2019 - 09.04.2019 4107 - 020

Masterprojekt IF: FREIRAUM FÜR WISSENSCHAFT - Eine Universitätsachse für die LEIBNIZ ALLIANCE

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Prominski, Martin (verantwortlich)| Fröhlich, Jan-Eric (begleitend)

Masterprojekt ILA: Der Farnengarten der Villa Maatsch

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Seegert, Anke (verantwortlich)| Ludwig, Philipp (begleitend)

Fr wöchentl. 08:00 - 10:15 12.04.2019 - 20.07.2019 4107 - 119

Masterprojekt ILA: Die "Verschönerung" der Städte im 19. Jh. durch bürgerliche Vereine

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Wolschke-Bulmahn, Joachim

Mi wöchentl. 09:00 - 11:15 10.04.2019 - 20.07.2019 4107 - 119

Masterprojekt ILA: H unlimited

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Werthmann, Christian

Di wöchentl. ab 13:30 09.04.2019 - 20.07.2019
Bemerkung zur Gruppe Raum: Container Herrenhäuser Str. 2

Masterprojekt ILA: Neues Leben für die Mauergärten. Die Instandsetzung der Lehr- und Demonstrationsgärten in Plan und Praxis.

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Reichwein, Sabine

Fr wöchentl. 08:00 - 11:00 12.04.2019 - 20.07.2019 4107 - 020
Ausfalltermin(e): 26.04.2019,31.05.2019,12.07.2019

Entwerfen urbaner Landschaften

Entwerfen urbaner Landschaften

42230, Seminar, ECTS: 5
Prominski, Martin (verantwortlich)

Di wöchentl. 09:30 - 13:00 09.04.2019 - 09.07.2019 4107 - 020

Kommentar Lernziele/Kompetenzen:
Kenntnis aktueller theoretischer und praktischer Ansätze im Entwerfen urbaner Landschaften Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften Entwicklung von Kritikfähigkeit und eines theoretischen Ansatzes als Grundlage einer eigenständigen, innovativen Entwurfshaltung vor dem Hintergrund der "Großen Transformation zur Nachhaltigkeit" Aufbereitung eines komplexen Themas als Gruppenreferat. Wissenschaftliches Schreiben in der Landschaftsarchitektur Inhalt: Diskussion aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und ihre Konsequenzen für die Landschaftsarchitektur Vertiefung in Theorie und Praxis des Entwerfens urbaner Landschaften zu Themenfeldern der "Großen Transformation" wie Biodiversität, Wasser, Energie, Teilhabe oder Eigenart Kritische Diskussion aktueller Entwurfsbeispiele für die Entwicklung urbaner Landschaften Vermittlung eines wissenschaftlichen Verständnisses von Entwerfen als Forschen, bezogen auf Funktionen und Gestalt urbaner Landschaften. Individuelles Verfassen einer wissenschaftlichen Ausarbeitung

- Literatur Prominski, M., 2004: Landschaft entwerfen. Berlin: Reimer.
- Prominski, M., 2019: Designing Landscapes of Entanglement. In: Braa, E./Steiner, H. (Eds.): Routledge Research Companion to Landscape Architecture. London, Routledge: 167-179.
- von Seggern, H./Werner, J./Grosse-Bächle, L. (Hrsg.), 2008: Creating Knowledge. Innovationsstrategien im Entwerfen urbaner Landschaften. Berlin: Jovis Verlag 2008.
- WBGU - Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen 2016: Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte. Berlin, WBGU. sowie 50 Bücher/Texte zu den ausgewählten Themenfeldern im Handapparat.

Exkursionen

Deutsch-französisches Planungsseminar: 05. - 13.10.2019

42723, Exkursion, Max. Teilnehmer: 22
Scholles, Frank (verantwortlich)| Putschky, Magrit

- Kommentar Auch 2019 wird wieder das deutsch-französische Planungsseminar gemeinsam mit der Université François Rabelais Tours durchgeführt.
- Die Exkursion findet vom 05. bis 13.10.2019 statt, also vor Beginn der Vorlesungszeit. Teilnehmen werden je 22 Studierende und je 2 Dozenten aus Tours und Hannover .
- Folgende Programminhalte sind vorgesehen:
- gemeinsame Landesplanung Berlin-Brandenburg und Regionalplanung Havelland-Fläming
 - Stadtplanung/Stadterneuerung in Potsdam: Potsdamer Mitte, Konversion, Soziale Stadt
 - Naturpark Westhavelland
 - Welterbe "Schlösser und Parks" (insbes. Sanssouci) und Regionalentwicklung
 - Havelseen zwischen Gewässerschutz, Tourismus und Naturschutz

Dreitägige Exkursion ILA: BUGA Heilbronn

Exkursion, Max. Teilnehmer: 25
Lösken, Gilbert| Seegert, Anke| Reichwein, Sabine| Ludwig, Philipp

Mo 19.08.2019 - 21.08.2019
Bemerkung Die Exkursion ist für den Monat August geplant, der genaue Termin steht noch nicht fest.

Exkursion IF: Stuttgart 7.-11.10.2019

Exkursion
Oppermann, Bettina (verantwortlich)

Di Einzel 09:00 - 09:30 09.04.2019 - 09.04.2019 4107 - 020

Exkursion ILA: Niederlande (vorlesungsfreie Zeit Pfingsten)

Exkursion
Seiler, Lisa Marie (verantwortlich)| Wiemer, Leonie (begleitend)

Mi Einzel 14:30 - 16:00 17.04.2019 - 17.04.2019 4107 - 020

Exkursion IUP: Emsland

Exkursion, Max. Teilnehmer: 16
Grobe, Amanda| Zoch, Lotta

Block 02.09.2019 - 06.09.2019

Exkursion IUP: Resilient cities - Athen und Thessaloniki, Griechenland

Exkursion, Max. Teilnehmer: 15
Danielzyk, Rainer| Snieg, Filip

Block 08.09.2019 - 13.09.2019

+SaSo

Bemerkung Für Studierende ab dem 5. Semester BSc und für Studierende des Masterstudiengangs Umweltplanung

Flandern . Urban rising

Exkursion, ECTS: 3
Buchert, Margitta (Prüfer/-in)| Wehmeyer, Sarah (begleitend)

Mo dreiwöch. 17:00 - 18:00 15.04.2019 - 06.05.2019 4201 - B063

Block 16.05.2019 - 19.05.2019

+SaSo

Bemerkung zur Gruppe im B.Sc. als PFLICHT-Exkursion anrechenbar

Kommentar Brüssel, Antwerpen, Gent; drei Städte mit jeweils spezifischen urbanen Charakteren, die auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zeigen, wie sich nach langer Zeit der kulturellen Stagnation, eine eigenständige Szene urbaner Architekturen und Freiräume in Belgien entwickelt hat.

Auf der viertägigen Exkursion werden zeitgenössische Projekte und Konzepte eines architektonischen und stadträumlichen Experimentierens zwischen mittelalterlichen Stadtstrukturen, suburbanen Landschaften und kosmopolitischen Räumen in Bezug auf ihre Zukunftsfähigkeit untersucht und diskutiert.

Bemerkung für B.Sc. Architektur erst ab dem 5. Fachsemester!

Sauerland-Exkursion 2019

Exkursion, Max. Teilnehmer: 15
Kirsch-Stracke, Roswitha

Block 02.09.2019 - 06.09.2019

+SaSo

Bemerkung Für Bachelor-Studierende ab dem 4. Semester sowie Master-Studierende

Tagesexkursion ILA: Dessau

Exkursion
Schmitz, Martin (verantwortlich)

Fr ab 28.06.2019

Tagesexkursion ILA: Klösterliche Gartenkultur

Exkursion
Stiers, Birte| Wolschke-Bulmahn, Joachim

Di Einzel 30.04.2019 - 30.04.2019

Bemerkung zur Gruppe nachmittags

Di Einzel 21.05.2019 - 21.05.2019

Bemerkung zur nachmittags
Gruppe

Bemerkung Die Exkursion setzt sich aus zwei halben Exkursionstagen zusammen, für den Besuch beider Exkursionsteile wird zusammen ein Exkursionstag anerkannt.

Tagesexkursion ILA: TOP gepflegt? Instandhaltung von Außenanlagen am Beispiel von Anlagen in und um Hannover

Exkursion, Max. Teilnehmer: 20
Reichwein, Sabine

Bemerkung Bei Interesse tragen Sie sich bitte in die Stud.IP Liste ein. Veranstaltung: „Exkursion Hamburg“.
Bei mehr Interessenten als verfügbare Teilnehmerplätze entscheidet das Los. Weitere Informationen folgen ca. zwei Wochen vor der Exkursion.

Tagesexkursion IUP: Landschaft und Gesundheit - Gartentherapie und Arbeitseinsatz

Exkursion, Max. Teilnehmer: 20
Kirsch-Stracke, Roswitha

Fr Einzel 26.04.2019 - 26.04.2019
Bemerkung Für Studierende ab dem 4. Semester BSc und Studierende der Masterstudiengänge.

Stegreife

Wochenstegreif IF: Textur : urtext - Die Haptik der Pflanzen

Übung
Oppermann, Bettina (verantwortlich)

Do ab 06.06.2019
Bemerkung zur Ausgabe des Wochenstegreifs
Gruppe

Wochenstegreif ILA: Darstellung in der Ausführungsplanung

Sonstige
Benfer, Katja| Reichwein, Sabine

Wochenstegreif ILA: Kritische Masse

Sonstige
Schmitz, Martin| Seiler, Lisa Marie

Fr Einzel 11:30 - 12:30 07.06.2019 - 07.06.2019 4107 - 009
Bemerkung zur Ausgabe
Gruppe

Mo Einzel 10:00 - 12:00 17.06.2019 - 17.06.2019 4107 - 124
Bemerkung zur Präsentation
Gruppe

Wahlpflichtmodule Fachgruppe Landschaft

Kurzvorstellung des Wahlpflichtangebotes der Fachgruppe Landschaft

Sonstige

Mo Einzel 08:30 - 10:00 08.04.2019 - 08.04.2019 4105 - B011

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Vertiefung**basics**

Seminar/Übung, SWS: 4

Benfer, Katja (verantwortlich)| Saragga Leal, Rita

Fr 14-täglic 14:00 - 18:00 26.04.2019 - 20.07.2019 4201 - B053

Block 10:00 - 18:00 01.08.2019 - 02.08.2019 4201 - B053

Kommentar Entwurfsprozesse dienen dazu, gestalterisch-räumliche Konfigurationen zu entwickeln und auf ihr Potential hinsichtlich unterschiedlicher Qualitätsanforderungen zu überprüfen. Sie setzen sich aus Phasen der Varietätserzeugung sowie der Bewertung und Selektion zusammen. Zur schöpferischen Seite des Entwerfens gehört das Darstellen und Übersetzen von unterschiedlichen Lösungsansätzen in verschiedene Artefakte wie Zeichnungen und Modelle. Entsprechend sind im Entwurfsprozess unterschiedliche Arbeits- und Darstellungstechniken einzusetzen und zu kombinieren. Mit ihrem Einsatz sind jeweils spezifische Möglichkeiten und Einschränkungen verbunden, deren Einfluss auf den Entwurfsprozess bewusst zu reflektieren und abzuwägen ist.

Ziel des Moduls ist es, anhand eines Stegreifentwurfs verschiedene Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden einzuüben.

Skizzieren, analoger Modellbau, DTP- sowie 2D- und 3D-Anwendungen werden vermittelt und trainiert.

Das Modul bietet erste Einblicke in die Anwendungen und führt in den Workflow der Programme untereinander ein.

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Vertiefung: Cinema 4d

Seminar

Benfer, Katja (verantwortlich)| Reimann, Thomas

Fr wöchentl. 14:00 - 18:00 12.04.2019 - 19.07.2019 4201 - B010

Fr Einzel 14:00 - 18:00 03.05.2019 - 03.05.2019 4201 - A113

Fr Einzel 14:00 - 18:00 17.05.2019 - 17.05.2019 4201 - A113

Fr Einzel 14:00 - 18:00 31.05.2019 - 31.05.2019 4201 - A113

Fr Einzel 14:00 - 18:00 14.06.2019 - 14.06.2019 4201 - A113

Fr Einzel 14:00 - 18:00 28.06.2019 - 28.06.2019 4201 - A113

Fr Einzel 14:00 - 18:00 12.07.2019 - 12.07.2019 4201 - A113

Kommentar Schatten und Licht tragen zur Atmosphäre und zum räumlichen Erlebnis eines Ortes bei. Sie betonen die Plastizität und Materialität raumbildender Elemente. Die stetige Veränderung des natürlichen Lichts und die damit verbundene Schattenqualität lassen Räume immer wieder neu und anders akzentuiert erscheinen. Bereichert wird dies durch den Aspekt der nächtlichen Beleuchtung und den damit verbundenen Wechsel der atmosphärischen Eigenart eines Ortes.

Neben Schatten und Licht ist die Wahl der Materialität eine weitere wesentliche gestalterische Aufgabe. Farbigkeit, Oberflächenbeschaffenheit, Dimensionierung und Verlegeweisen prägen den Ort besonders stark.

Das Seminar untersucht die Wirkung von Schatten und Licht sowie Materialität im Freiraumentwurf. Vermittelt werden erste Schritte im Bereich der Rendering-Software Cinema 4d. Wünschenswert sind Vorkenntnisse im Bereich VW 3D.

Vegetationstechnik und Bautechnik - Vertiefung**Vegetationstechnik und Bautechnik - Vertiefung**

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5

Lösken, Gilbert (verantwortlich)| Reichwein, Sabine (begleitend)

Mo wöchentl. 09:00 - 12:00 15.04.2019 - 20.07.2019 4107 - 020

Kommentar ??
Literatur ??

Aktuelle Forschungsfragen in der Gartendenkmalpflege

Aktuelle Forschungsfragen in der Gartendenkmalpflege

Seminar, ECTS: 5
Wolschke-Bulmahn, Joachim (verantwortlich)| Stiers, Birte

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 16.04.2019 - 17.07.2019 4107 - 119
Kommentar Seminarleistung: Vortrag mit Diskussion und Kurzarbeit
Literatur Eine Literaturliste zum jeweiligen Schwerpunktthema wird zu Beginn des Semesters bereitgestellt.

Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation - Vertiefung

Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation: Freiraumparty unlimited

42286, Seminar
Oppermann, Bettina (verantwortlich)| Hölscher, Ariane (begleitend)

Do 14-täglich 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 18.07.2019 4107 - 020
Bemerkung zur Terminplan wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben
Gruppe

Bemerkung Voraussetzung ist die Teilnahme am ersten Termin am 11.04.2019.

Landschaftswahrnehmung, Erholung und Tourismus

Landschaftswahrnehmung, Erholung und Tourismus

Seminar, ECTS: 5
Kirsch-Stracke, Roswitha (verantwortlich)| Behrens-Egge, Mathias

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 11.04.2019 - 18.07.2019 4105 - D115
Literatur Kirsch-Stracke, Roswitha/
Behrens-Egge, Mathias

- Eder, R. & Arnberger, A., 2007: Lehrpfade - Natur und Kultur auf dem Weg. Grüne Reihe des Lebensministeriums Bd. 18, Wien: Böhlau Verlag
- Freyer, W., 2005: Tourismus. Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie. 568 S., München: Oldenbourg.
- Nohl, W., 2001: Landschaftsplanung. Ästhetische und rekreative Aspekte. 248 S., Berlin: Patzer.
- Nohl, W., 2015: Landschaftsästhetik heute. Auf dem Wege zu einer Landschaftsästhetik des guten Lebens. München: oekom Verlag. 315 S.
- Wöbse, H. & Ott, S., 2004: Erfassen und Bewerten von Landschaftserlebnis- und Erholungsfunktion. In: v. Haaren (Hrsg.): Landschaftsplanung. S. 247-272, Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer.
- Wöbse, H., 2003: Landschaftsästhetik. 288 S., Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer.
- Wolf, A. & Appel-Kummer, E. (Hrsg.), 2009: Naherholung in Stadt und Land. Norderstedt: Book on Demand GmbH.

*Ingenieurbiologie - aktuelle Forschungsfragen***Ingenieurbiologie - aktuelle Forschungsfragen**

Vorlesung/Seminar/Übung, ECTS: 5

Hacker, Eva (verantwortlich)| Wolf, Svenja (begleitend)

Do Einzel 12:00 - 14:00 11.04.2019 - 11.04.2019 4107 - 009

Bemerkung zur
Gruppe Einführungveranstaltung

Bemerkung Seminar nach Vereinbarung. Die Termine werden in der Veranstaltung am 11.04.2019 bekanntgegeben.

*Implementation in environmental planning***Implementation in environmental planning**

42504, Vorlesung

von Haaren, Christina (verantwortlich)| Herrmann, Sylvia

Do Einzel 08:30 - 12:00 09.05.2019 - 09.05.2019 4105 - E211

Do Einzel 08:30 - 12:00 16.05.2019 - 16.05.2019 4105 - E211

Mi wöchentl. 08:30 - 12:00 22.05.2019 - 19.06.2019 4105 - E211

Do Einzel 08:30 - 12:00 20.06.2019 - 20.06.2019 4105 - E211

Mi Einzel 08:30 - 12:00 03.07.2019 - 03.07.2019 4105 - E211

Mi Einzel 08:30 - 12:00 10.07.2019 - 10.07.2019 4105 - E211

Do Einzel 08:30 - 12:00 18.07.2019 - 18.07.2019 4105 - E211

von Haaren, Christina

von Haaren, Christina

Herrmann, Sylvia

von Haaren, Christina

Herrmann, Sylvia

Herrmann, Sylvia

von Haaren, Christina/

Herrmann, Sylvia

Kommentar **Implementation of environmental objectives and rural development****What are the learning targets?**

Understand

that planning is decision support, planning has to take into account social and economic framework conditions and implementation capacities. Success of implementation depends on economy, law and human interests economic, legal and social frame conditions, available instruments. that history matters - pre-conditions have to be considered for implementation. that instruments should be applied considering their pros and cons according to the specific situation. how modeling and visualization can be used to support planning and implementation.

Learn

how to plan implementation strategically while drawing up the planning. how to use statistics for targeting implementation policies. about instruments of implementation. to understand the perspective of stakeholders.

Deepen

knowledge about measures for restoring and developing natural resources and combine with social science knowledge presentation and discussion abilities

The program includes:

Overview: strategies and instruments (example land consumption. Implementation in rural areas -framework condition. History of agriculture in Germany and beyond and the development of the CAP and Rural Development Policy. Rural typologies, methods of classification from sectoral to territorial policy. Instruments of Implementation:

Legal obligations and Financing of Eco-Services by Farmers and Foresters; practical

problems of implementation in agriculture (perspective of farmer). Strategies of EU-

policies of integrated rural development: communication, participation in implementation

context. Modeling and visualization to support planning and implementation

Implementation in Biosphere reserves and national parks (practical examples).

*Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung**Aktuelle Fragen der Landschaftsarchitektur I - II***VOB - Ausschreibung und Vergabe**

42131, Seminar, ECTS: 5 ECTS, Max. Teilnehmer: 12
Reinecke, Bernd

Di wöchentl. 16:00 - 17:30 16.04.2019 - 17.07.2019 4107 - 020

Kommentar Das neue Vergaberecht 2016 ist inhaltlicher Schwerpunkt des Seminars.

Mit der Umsetzung der EU-Vergaberichtlinien in nationales Recht ist es im Jahr 2016 zu größeren strukturellen und inhaltlichen Änderungen des Vergaberechts für europaweite Vergabeverfahren kommen, die aber auch auf den nationalen Vergabebereich ausstrahlen.

Die neue VOB ist in die Teile A, B und C unterteilt. Teil A, der sich mit Ausschreibung und Vergabe befasst, ist der thematische Schwerpunkt dieses Seminars. Die Teile B und C (Vertrag und Allgemeine Technische Vertragsbedingungen) werden im Überblick behandelt.

Neu: Sie lernen das VOB-konforme Erstellen von Leistungsverzeichnissen mit dem führenden Ausschreibungsprogramm AVA-ORCA 2017 und dem aktuellen STL-Bau. Dafür bekommen Sie bei gemeinsamen Workshops im Computer-Pool 1 ausreichend Zeit.

Zielsetzung:

Mit dem Seminar „VOB - Ausschreibung und Vergabe“ sollen Grundlagen zur Vorgehensweise bei Ausschreibung und Vergabe vermittelt werden. Ein Einblick in die rechtlichen Aspekte sowie der praktische Umgang mit der VOB soll geschult werden.

Inhalt/Vorgehensweise:

Wichtige Arbeitsschritte für die Ausschreibung der Leistungen und Vergabe des Auftrages an einen Unternehmer werden im Seminar anhand von Fallbeispielen aus der Praxis der Landschaftsarchitektur vermittelt. Die Erstellung von Leistungsverzeichnissen, die Prüfung von Angeboten und die Auswertung von Preisspiegeln sind ebenso Inhalt des Seminars wie das Aufzeigen von häufigen Fehlern bei der Ausschreibung und ihren Folgen.

Das Seminar wird von Herrn Dipl.-Ing. Bernd Reinecke Landschaftsarchitekt bdlA und öffentlich bestellter Sachverständiger mit umfangreicher Erfahrung in Vergabe und Ausschreibung geleitet.

Leistungsumfang:

Teilnahme an allen Seminarterminen, 4 benotete Übungen, die außerhalb der Seminartermine erarbeitet werden.

Bemerkung

Teilnehmerzahl:

max. 16 Teilnehmer

Bei einer größeren Anzahl von Interessenten entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

endgültige Anmeldung:

findet am ersten Veranstaltungstermin statt

basics

Seminar/Übung, SWS: 4
Benfer, Katja (verantwortlich) | Saragga Leal, Rita

Fr 14-täglich 14:00 - 18:00 26.04.2019 - 20.07.2019 4201 - B053
 Block 10:00 - 18:00 01.08.2019 - 02.08.2019 4201 - B053

Kommentar Entwürfsprozesse dienen dazu, gestalterisch-räumliche Konfigurationen zu entwickeln und auf ihr Potential hinsichtlich unterschiedlicher Qualitätsanforderungen zu überprüfen. Sie setzen sich aus Phasen der Varietätserzeugung sowie der Bewertung und Selektion zusammen. Zur schöpferischen Seite des Entwerfens gehört das Darstellen und Übersetzen von unterschiedlichen Lösungsansätzen in verschiedene Artefakte wie Zeichnungen und Modelle. Entsprechend sind im Entwurfsprozess unterschiedliche Arbeits- und Darstellungstechniken einzusetzen und zu kombinieren. Mit ihrem Einsatz sind jeweils spezifische Möglichkeiten und Einschränkungen verbunden, deren Einfluss auf den Entwurfsprozess bewusst zu reflektieren und abzuwägen ist.

Ziel des Moduls ist es, anhand eines Stegreifentwurfs verschiedene Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden einzuüben.

Skizzieren, analoger Modellbau, DTP- sowie 2D- und 3D-Anwendungen werden vermittelt und trainiert.

Das Modul bietet erste Einblicke in die Anwendungen und führt in den Workflow der Programme untereinander ein.

Building Design Studio I

Workshop, SWS: 2, ECTS: 5
 Vogt, Michael-M. (Prüfer/-in)| Schumacher, Michael (verantwortlich)

Mo 01.04.2019 - 19.07.2019

Bemerkung zur Gruppe Der Workshop hat bereits im März 2019 stattgefunden!

Kommentar „RAUMWAGEN – Entwurf eines Aktionsmobils zur aktiven Stadtgestaltung“

Der RAUMWAGEN ist ein Aktionswerkzeug, das den öffentlich aktiven Initiativen und Organisationen in Hannover eine grundlegende Infrastruktur für eine Vielzahl an Veranstaltungen und Aktionen bieten soll. Die vielseitigen Bedarfe der Nutzer wurden gesammelt und Rahmenbedingungen für den Entwurf festgelegt. Die Aufgabe innerhalb des Moduls ist die Übersetzung der Wünsche in einen konkreten Entwurf. Der RAUMWAGEN soll ausführungsfähig durchgeplant werden und eine detaillierte Kostenkalkulation soll erstellt werden.

Ein Team aus Architektur- und Landschaftsarchitekturstudierenden soll dabei wie ein temporäres Büro vorgehen. Mit diesen Grundlagen soll das Fundraising gestartet werden und der Bau bis ins letzte Detail vorbereitet werden.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Entwurf und Konstruktion H
 im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Baukonstruktion, Prüfng.nr. 1051

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Vertiefung: Cinema 4d

Seminar
 Benfer, Katja (verantwortlich)| Reimann, Thomas

Fr wöchentl. 14:00 - 18:00 12.04.2019 - 19.07.2019 4201 - B010
 Fr Einzel 14:00 - 18:00 03.05.2019 - 03.05.2019 4201 - A113
 Fr Einzel 14:00 - 18:00 17.05.2019 - 17.05.2019 4201 - A113
 Fr Einzel 14:00 - 18:00 31.05.2019 - 31.05.2019 4201 - A113
 Fr Einzel 14:00 - 18:00 14.06.2019 - 14.06.2019 4201 - A113
 Fr Einzel 14:00 - 18:00 28.06.2019 - 28.06.2019 4201 - A113
 Fr Einzel 14:00 - 18:00 12.07.2019 - 12.07.2019 4201 - A113

Kommentar Schatten und Licht tragen zur Atmosphäre und zum räumlichen Erlebnis eines Ortes bei. Sie betonen die Plastizität und Materialität raumbildender Elemente. Die stetige Veränderung des natürlichen Lichts und die damit verbundene Schattenqualität lassen Räume immer wieder neu und anders akzentuiert erscheinen. Bereichert wird dies durch

den Aspekt der nächtlichen Beleuchtung und den damit verbundenen Wechsel der atmosphärischen Eigenart eines Ortes.

Neben Schatten und Licht ist die Wahl der Materialität eine weitere wesentliche gestalterische Aufgabe. Farbigkeit, Oberflächenbeschaffenheit, Dimensionierung und Verlegeweisen prägen den Ort besonders stark.

Das Seminar untersucht die Wirkung von Schatten und Licht sowie Materialität im Freiraumentwurf. Vermittelt werden erste Schritte im Bereich der Rendering-Software Cinema 4d. Wünschenswert sind Vorkenntnisse im Bereich VW 3D.

Forschen und wissenschaftliches Arbeiten in Geschichte der Gartenkultur und Gartendenkmalpflege

Seminar
Stiers, Birte | Wolschke-Bulmahn, Joachim (verantwortlich)

Fr wöchentl. 10:15 - 13:15 12.04.2019 - 20.07.2019 4107 - 119

Kommentar Das Modul beinhaltet neben Inputs zu verschiedenen Themen des wissenschaftlichen Arbeitens (Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, zitieren, recherchieren etc.), Übungen und Kurzexkursionen zu verschiedenen Institutionen der Gartenkultur.

Die Studierenden bekommen Einblicke in aktuelle gartenkulturelle Forschungsprojekte und gartenkünstlerische, gartenkulturelle und landschaftskulturelle Sammlungen.

Literatur Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters bereitgestellt.

Freihandzeichnen

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 22
von Detten, Börries (verantwortlich)

Fr Einzel 09:00 - 12:30 17.05.2019 - 17.05.2019 4201 - C150

Fr Einzel 09:00 - 12:30 17.05.2019 - 17.05.2019 4201 - C153

Fr Einzel 09:00 - 12:30 24.05.2019 - 24.05.2019

Bemerkung zur Gruppe Findet im Freiraum statt

Fr wöchentl. 09:00 - 12:30 31.05.2019 - 20.07.2019 4201 - C150

Fr wöchentl. 09:00 - 12:30 31.05.2019 - 20.07.2019 4201 - C153

Block 09:00 - 13:15 12.08.2019 - 15.08.2019

Bemerkung zur Gruppe Findet im Freiraum statt.

Kommentar Die Handzeichnung scheint wieder an Wertschätzung zu gewinnen. Vor allem als Alleinstellungsmerkmal wird sie wieder gerne in Wettbewerben eingesetzt. Vielfach steht hier allerdings ein bloß illustratives Kalkül im Vordergrund.

Dabei stößt Zeichnen vielfach das Entwerfen erst an, konturiert und steuert diesen Prozess. Ich ziehe einen Strich auf dem Blatt, reagiere wiederum auf den Strich, korrigiere ihn und so fort. Dieser Prozess wirkt heftig auf die anfängliche Vorstellung zurück. Eine Zeichnung ist gleichsam ein "Denkzettel".

Das Freihandzeichnen ist damit ein, wenn nicht *das* Treibmittel des Entwerfens. Besonders zu Beginn des Entwerfens ist es ganz vorn, also dort, wo sich noch keiner auskennt. Es vermag Sicherheit zu geben, wo doch noch alles offen, unabsehbar und unentschieden ist.

Im Gegensatz zum Zeichnen am Rechner ist es frei von falscher Präzision. Aber damit das Freihandzeichnen zum Treibmittel werden kann, muss es wendig, reaktionsbereit und schnell sein. Genau da setzt die Veranstaltung an. Im Fokus steht ein Training im raschen Abgreifen und Treffen von Raumaspekten, keine überzogene Abbilderwartung. Anfänglich gilt es allerdings ein paar Grundregeln des perspektivischen Zeichnens zu verinnerlichen. Auf dem Programm des Wahlpflichtfaches stehen dann rasche zeichnerische Aufnahmen. Es geht um Gelände-, Bau- wie Vegetationsformationen, räumliche Körnungen, Verläufe und lineare Elemente.

Die Veranstaltung findet an wechselnden Standorten, insb. in den Sommermonaten im Freiraum statt. Zu den Zeichenübungen im Gelände werden nur Studierende mit einer amtsärztlichen Unterweisung zugelassen.

Mit Ihrer Unterschrift zur Anmeldung für das Wahlpflichtmodul bestätigen Sie, dass Sie vor nicht mehr als 36 Monaten an der Belehrung über „Gesundheitsgefahren bei Exkursionen in niederer Vegetation“ durch die Betriebsärztin teilgenommen haben, dass Sie die Unterweisung für diese Exkursion (Lehrveranstaltung im Freien) verstanden haben und dass Sie nach erfolgter Unterweisung die Exkursion (Lehrveranstaltung im Freien) auf eigene Gefahr unternehmen.

Bitte besorgen Sie sich für die Übungen starke Graupappe als Unterlage für DIN A3 Bögen, einen DIN A3-Block, Bleistifte (2B/B), einen weichen (knetbaren) Radiergummi und Maulklammern zum Befestigen der Blätter auf der Graupappe und Pigmentstifte (rotring Tikky Graphic, Touchliner SHINHAN o.ä.). Im Gelände wird zudem ein Klapphocker benötigt.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Bachelorstudierende, aber auch Masterstudierende werden berücksichtigt. Interessierte melden sich bitte via stud.IP **bis zum 23.04.2019** an. Bei einem Überhang entscheidet das Los über die Vergabe der 21 Plätze (14x Bachelor / 7x Master). Als Prüfungsleistung zählen die vollständigen Übungsblätter.

Practical Implications of EU cohesion and regional policies

Seminar, ECTS: 5

Snieg, Filip (verantwortlich) | Petersen, Thies

Mi	Einzel	13:00 - 18:00	05.06.2019 - 05.06.2019	4105 - D115
Fr	Einzel	09:00 - 16:00	07.06.2019 - 07.06.2019	4105 - D115
Di	Einzel	13:00 - 17:00	18.06.2019 - 18.06.2019	4105 - D115
Mi	Einzel	13:00 - 17:00	19.06.2019 - 19.06.2019	4105 - D115
Di	Einzel	13:00 - 17:00	25.06.2019 - 25.06.2019	4105 - D115

Kommentar

Objectives

The students will get an overview about the various EU funding programmes in the field of structural or regional policies. The objectives are (1) to identify how more strategic policy programmes and visions such as the Europe 2020 strategy are implemented in practice through EU regional policies; and (2) how municipalities and SME can successfully apply for EU funding. Therefore, the students will develop and present a fictional application either for a municipality or a SME that has to be submitted for funding at the NBank, the responsible institution in the Federal State of Lower Saxony.

Contents

EU 2020 strategy and its objectives; implementation of EU 2020 strategy; general overview of EU funds(ERDF, ESF, ELER, EMFF, ESIF); EU funds in the Federal State of Lower Saxony; Operational Programmes (EU member states), Operational Programme of the Federal State of Lower Saxony; institutions involved in EU funds and programmes in the Federal State of Lower Saxony (NBank etc.); funding programmes for municipalities and SME in the Federal State of Lower Saxony, funded projects in Lower Saxony (examples), best practice examples (project applications for funding)

Examination

Written seminar paper

Raumgewinn - Erstellung videografischer Freiraumportraits

Seminar/Übung, SWS: 3, ECTS: 5

Hanke, Marcus (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 18:15 - 20:00 11.04.2019 - 17.07.2019 4107 - 020

Kommentar

In der Landschaftsarchitektur steht das Prozesshafte und Dynamische als Gestaltungsaspekt im Vordergrund. Doch bei aller Berücksichtigung dynamischer Prozesse für die geplante Zukunft werden Orte meist immer noch als zweidimensionale Abbildungen auf einem Plan bzw. als statisches Bild verstanden. Video und Animation vermögen darüber hinaus auch Stimmungen, Atmosphäre, Dynamik und den zeitlichen Wandel eines Ortes einzufangen.

Die Architektenkammer Niedersachsen plant derzeit ein neues Ausstellungsprojekt, das sich mit Freiraumgestaltung im ländlichen und kleinstädtischen Kontext auseinandersetzt. Gezeigt werden sollen niedersächsische Beispiele für Freiraumprojekte, die einen „Raumgewinn“ bieten, also dazu beitragen, die Lebensqualität und das Wohnumfeld der Bewohner zu verbessern. Das können Fußgängerzonen, Marktplätze, neu geschaffene Uferzugänge oder Wegeverbindungen sein. Einige Projekte stehen bereits auf der stetig wachsenden Liste, aus der Anfang April 5 Projekte ausgewählt werden.

Die Aufgabe besteht darin, vorhandene Raumqualitäten mittels Video einzufangen und anschließend durch entsprechende Nachbearbeitung einen aussagekräftigen, qualitativvollen Videoclip zu produzieren.

Das Seminar beschäftigt sich auf diesem Hintergrund mit zwei Hauptthemen: Ein allgemeines Verständnis der zeitbasierten Entwurfsdarstellung zu gewinnen und komplexe Informationsmengen in einem begrenzten Zeitrahmen. Vermittlung und Anwendung theoretischer Grundlagen für videobasiertes Arbeiten, u.a. Schnittfolge, Bildkomposition, Kameraperspektive und Bildbearbeitung.

Vorkenntnisse in den Bereichen Videoaufnahme und dem Programm Adobe Premiere (o.Ä.) sind erwünscht.

Renewable energy integration in urban and rural areas in developing countries

Seminar/Übung, SWS: 5, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 22
Castro Gonzáles, Nirza Fabiola (verantwortlich)

Do	Einzel	09:00 - 12:30	11.04.2019 - 11.04.2019	
Do	Einzel	09:00 - 12:30	18.04.2019 - 18.04.2019	4105 - E211
Do	Einzel	09:00 - 12:30	25.04.2019 - 25.04.2019	4105 - E211
Do	Einzel	09:00 - 12:30	02.05.2019 - 02.05.2019	4105 - E211
Mi	Einzel	09:00 - 12:30	08.05.2019 - 08.05.2019	4105 - E211
Mi	Einzel	09:00 - 12:30	15.05.2019 - 15.05.2019	4105 - E211
Do	Einzel	09:00 - 12:30	23.05.2019 - 23.05.2019	4105 - E211
Do	Einzel	09:00 - 12:30	06.06.2019 - 06.06.2019	4105 - E211
Do	Einzel	09:00 - 12:30	27.06.2019 - 27.06.2019	4105 - E211
Do	Einzel	09:00 - 12:30	04.07.2019 - 04.07.2019	4105 - E211
Do	Einzel	09:00 - 12:30	11.07.2019 - 11.07.2019	4105 - E211
Mi	Einzel	09:00 - 12:30	17.07.2019 - 17.07.2019	4105 - E211

Kommentar

Description:

Over the course of the semester the students will acquire knowledge about elemental concepts regarding foundations and their structural stability for renewable energy technologies. Additionally, they will gain an understanding about renewable energy sources and important samples of green cities worldwide. During the course, topics of analyses will include global environmental subjects like reduction of GHG-Emissions, climate change, energy challenges, energy strategies, energy transition in developing countries.

Course Learning Outcomes

Students will have acquired a fundamental overview of elemental concepts regarding foundations and their stability for renewable energy technologies. Students will have acquired a fundamental overview of renewable energy sources and energy strategies in developing countries. Students will have acquired a fundamental overview of a proper sustainable distribution of renewable energy sources in urban and rural areas with concepts of effective use of land and space, in particular in developing countries.

Students will have acquired the capacity to analyse the space for location of installations to produce renewable energy (e. g. solar-PV-technology, wind energy parks).

Examination

Classroom participation (45%) Final exam (55%)

Stupid Cities

Seminar
Rekittke, Jörg

Mo Einzel 14:30 - 18:00 08.04.2019 - 08.04.2019 4107 - 119

Mo 14-täglich 11:00 - 17:00 15.04.2019 - 20.07.2019 4107 - 119

Mo Einzel 11:00 - 17:00 17.06.2019 - 17.06.2019 4107 - 119

Kommentar THEMA UND ANLASS

In der ganzen Welt, mit Vorliebe in nicht-demokratischen Staaten, werden neue Städte konzipiert und gebaut, die vollmundig als ‘Smart Cities’ bezeichnet werden, sich auf den zweiten Blick jedoch als leere Versprechen entpuppen, nie fertiggestellt werden, nicht nachhaltig sind, und weitgehend dem Statusdrang dubioser Politiker, Despoten und Immobilienzaren geschuldet sind, anstatt den Bedürfnissen der durchschnittlichen Bevölkerung, Familien und sonstigen ‘Otto Normalverbrauchern’. Diese Städte sind alles andere als ‘smart’, sie sind im Grunde nichts anderes als ‘Stupid Cities’. Im gleichnamigen Seminar werden wir jedoch nicht antreten, um zu moralisieren. Es geht vielmehr darum, geradezu lustvoll in die Welten der Stupid Cities einzutauchen und in ihren Hochglanzbroschüren zu blättern, ihre Internetseiten zu durchstöbern und ihre zielgruppenorientierte Phantasiesprache zu entschlüsseln.

Die Bildwelten der Stupid Cities sind eigenartig selbstähnlich—weltweit. Vieles ist merkwürdig semi-transparent, fast alle Menschen tragen Anzüge und Balkkleider, man trinkt überall Champagner und als Automarken sieht man vor allem Ferrari, Lamborghini, vielleicht auch Mercedes und Audi. Gebäude sind grundsätzlich aus Stahl und Glas, auf Plänen und Perspektiven ist alles unglaublich ‘grün’, und alle Menschen sind glücklich, weil in der Tat stets die Sonne scheint. So absurd die Darstellungen dieser Traumwelten auch wirken mögen, sie bedienen einen realen Markt, der erfolgreich bestimmte Reflexe auslöst und Mechanismen hervorruft, die die Mehrheit der angesprochenen Kunden dazu bewegt, die angebotenen Immobilien bereits zu kaufen, bevor sie gebaut werden.

Keines der gemachten Versprechen wird wahr. Nahezu alles sieht am Ende unglaublich enttäuschend aus, und der Unterschied zwischen den jeweiligen Produktmarketing-Bildern und der gebauten Realität ist so extrem, daß man es nur mit schwarzem Humor oder Sarkasmus ertragen kann. Die traurige Seite an diesem Umstand ist, daß weltweit weitaus mehr Stadt diesen Typs gebaut wird, als es gutmeinende Studierende und Akademiker wahrhaben wollen. Stadtmasse wird mehrheitlich nicht von Architekten oder Landschaftsarchitekten erzeugt, sondern von Investoren und Kunden, die über Hochglanzrealitaten phantasieren, die es nie gab, und nie geben wird. Noch nicht einmal in Dubai oder Singapur—jenen vermeintlichen Vorbildern, die tausendfach zitiert und kopiert werden, vergeblich. Es wird Spaß machen, dies in unserem Seminar zu zeigen und zu belegen.

Wahlpflichtmodule Fachgruppe Architektur

Künstlerisches Gestalten

Ausgerechnet Skulptur

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Madlowski, Klaus (Prüfer/-in) Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075

Bemerkung zur
Gruppe Einführung

Mi wöchentl.	10:00 - 13:00	17.04.2019 - 17.07.2019	4201 - B-139
Kommentar	<p>Josef Albers, Jost Amman, Carl Andre, Max Bill, Hanne Darboven, Theo van Doesburg, Marcel Duchamp, Albrecht Dürer, Max Ernst, Herbert W. Franke, Naum Gabo, Heinz Gappmayr, Raoul Hausmann, Johannes Itten, Donald Judd, On Kawara, Paul Klee, Brigitte Kowan, Fernand Léger, Sol LeWitt, Mario Merz, László Moholy-Nagy, Piet Mondrian, Bruce Nauman, Roman Opalka, Michelangelo Pistoletto, Arnulf Rainer, Ad Reinhardt, Kurt Schwitters, Georges Vantongerloo, Ruth Vollmer, Peter Weibel sind nur einige der 120 künstlerischen Positionen, die das museum moderner kunst stiftung ludwig wien im Jahr 2008 in der Ausstellung „Genau und anders: Mathematik in der Kunst von Dürer bis Sol LeWitt“ gezeigt hat. Mehr als genug jedenfalls, um Inspiration für eigene Projekte im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls zu geben.</p> <p>In einer Reihe von einzelnen Übungen mit konkreten Vorgaben fertigen die Studierenden zunächst kleine Skulpturen und Plastiken auf der Grundlage von Geometrie und Algebra. Im zweiten Teil des Semesters entwickeln sie dann mit diesen Vorerfahrungen eigenständige Projekte in einem größeren Maßstab und in selbstgewählten Materialien. Referate zu exemplarischen künstlerischen Positionen begleiten die praktische Arbeit am Thema und dienen zur Vertiefung des kunstgeschichtlichen Hintergrundwissens.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang</p> <p>Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'</p> <p>Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'</p>		
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung H</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte, Prüfg.nr. 5210</p>		
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.		

Blindtext

Seminar/Übung, ECTS: 5
Schmidt, Andrea (Prüfer/-in)| Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075

Bemerkung zur
Gruppe Einführung

Do Einzel 10:00 - 16:30 13.06.2019 - 13.06.2019 4201 - B049

Bemerkung zur
Gruppe Workshop Teil 1

Fr Einzel 10:00 - 16:30 14.06.2019 - 14.06.2019 4201 - B049

Bemerkung zur
Gruppe Workshop Teil 1

Sa Einzel 10:00 - 16:30 15.06.2019 - 15.06.2019 4201 - B049

Bemerkung zur
Gruppe Workshop Teil 1

Block 10:00 - 16:30 04.07.2019 - 06.07.2019 4201 - B049

+SaSo Block 13:00 - 17:00 04.07.2019 - 05.07.2019 4201 - A113

Bemerkung zur
Gruppe Workshop Teil 2

Sa Einzel 10:00 - 17:00 06.07.2019 - 06.07.2019 4201 - A113

Bemerkung zur
Gruppe Workshop Teil 2

Kommentar Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder der Vokalen und Konsonanten leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie an der Küste der Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleiner Bach namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie

mit den nötigen Regeln. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben ...

In dem Workshop [Blindtext] beschäftigen wir uns mit der Gestaltung von Text. Ausgehend vom Buchstaben als kleinster Einheit der Schrift bis hin zu komplexen digitalen Layouts erarbeiten wir die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layoutprogrammen, werden die Teilnehmenden ein eigenes Konzept für eine Buch-Publikation entwickeln.

Zum ersten Termin bitte Folgendes mitbringen:

- Zeitschriften, Zeitungen, Magazine (zum Zerschneiden und Verarbeiten)
- Ein Lieblingsbuch! (Belletristik, z. B. Roman, Gedichtband, Kurzgeschichtenband etc.)
- Papier (A3 weiß), Schere, Pritt-Stift, schwarze Stifte unterschiedlicher Art und Dicke, Pinsel, Zeichenfedern, Tusche, schwarze Farbe, Zeitung zum Unterlegen ...

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'

Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung K

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken, Prüfg.nr. 5510

FILME gucken

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Hahn, Sascha-Andre (Prüfer/-in) | Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 18.04.2019 - 27.06.2019 4201 - B049
Do Einzel 10:00 - 13:00 04.07.2019 - 04.07.2019
Bemerkung zur in Raum B-135 oder B-151
Gruppe

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 11.07.2019 - 18.07.2019 4201 - B049
Kommentar Wir wollen ins Kino gehen, Filme gucken und einen Debattierclub gründen.

Wir wollen die filmischen Mittel in ästhetischer wie auch soziokultureller Weise beleuchten, und eigene Kriterien erarbeiten, mit denen wir als Zuschauer aktiv in den Dialog mit der Filmkunst treten können.

Die Kategorisierung von Topoi, die Regeln und Regelbrüche von Genres oder die Entlarvung formaler wie inhaltlicher Klischees hilft uns, das Repertoire von Bildsprachen und Erzählstrukturen des Films zu ergründen.

In einer langen praktischen Übung werden wir gemeinsam einen Dokumentarfilm über uns und unseren Club erarbeiten. Dabei setzen wir Licht, filmen mit der Kamera, schneiden, konzipieren, und arrangieren, bearbeiten und verändern. Wir werden außerdem mit Keying arbeiten. Jeder muss alles machen. Ein echter Crash-Kurs in Sachen Film.

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'

	Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung H im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte, Prüfg.nr. 5210
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Flüssiger Stein

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Madlowski, Klaus (Prüfer/-in) | Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Do wöchentl.	10:00 - 13:00 18.04.2019 - 18.07.2019 4201 - B-139
Kommentar	Es ist immer wieder faszinierend zu erleben, wie man nach einer im Prinzip einfachen Rezeptur aus nur 3 Zutaten, die in der Natur vorkommen, einen flüssigen Brei anrühren kann, der nahezu beliebig formbar ist, nach wenigen Tagen schon steinhart wird und Jahrtausende überdauern kann. Aus der römischen Antike sind imposante Bauwerke wie das Pantheon aus „Opus caementitium“, einem Vorläufer des Betons, bis heute erhalten. Wir werden in diesem Wahlpflicht-Modul aus Zement, Wasser und Kies Betonmischungen herstellen, um daraus mit unterschiedlichen Negativformen zunächst kleinere Objekte und Plastiken zu fertigen und erste Erfahrungen mit Material, Formenbau und Verarbeitung zu machen. In der zweiten Phase arbeiten wir mit vorgefertigten Mischungen aus dem Baustoffhandel weiter. Ausgehend von diesen Vorübungen entwickeln die Studierenden dann individuelle Entwürfe für Betonplastiken, die sie im dritten Teil des Semesters mit geeigneten Formen und Materialmischungen realisieren werden. Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2' Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung F im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Material- und medienspezifische künstl. Projekte, Prüfg.nr. 5010
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Hannover tranchiert: das Bad

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Schmid, Julia (Prüfer/-in) | Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Di 14-täglich 14:00 - 18:00 07.05.2019 - 16.07.2019 4201 - B075
Do Einzel 10:00 - 15:00 25.07.2019 - 25.07.2019 4201 - B075
Bemerkung zur Block
Gruppe

Fr Einzel 11:00 - 17:00 26.07.2019 - 26.07.2019 4201 - B075
Bemerkung zur Block
Gruppe

Sa Einzel 11:00 - 14:00 27.07.2019 - 27.07.2019 4201 - B075
 Bemerkung zur Block
 Gruppe

Kommentar	<p>Alltägliche Fahrten zum Studienort, zu Geschäften und Freizeitorien ergeben bei jedem/r eine Art individuelles, funktionales „Strecken-Netz“. Veränderungen auf diesen Wegen nimmt man oft nur unterbewusst wahr, auch wenn sie womöglich tatsächlich soziale Veränderungen bedeuten. Das praktische Seminar „Hannover tranchiert“ beobachtet die subtilen Veränderungen im urbanen Stadtbild mit künstlerischen Mitteln.</p> <p>Durch grundlegende zeichnerische Experimente wird die eigene Wahrnehmung geschärft. Zugleich werden die besonderen Möglichkeiten des Mediums Zeichnung experimentell befragt - im Arbeitsraum und durch Exkursionen.</p> <p>Einen Schwerpunkt des Seminars bildet die künstlerische Stadtrecherche zum Thema „Bad“. Exemplarisch werden sowohl naturale als auch gebaute Bademöglichkeiten „vor Ort“ mit der umliegenden Stadtlandschaft zeichnerisch analysiert.</p> <p>Grundlegende Übungen, intensive Gespräche über künstlerische Umsetzung, Beobachtungen und individuelle Vorhaben sind ebenso wichtiger Bestandteil des Seminars, wie die Begegnung mit Kunst in Büchern und als Original im Museum.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang</p> <p>Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule „Künstlerisches Gestalten 1+2“</p> <p>Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung K</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Farbe und Grafik in Raum und Architektur, Prüfg.nr. 5610</p>

Siebdruck

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
 Sander, Christoph (Prüfer/-in)| Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075
 Bemerkung zur Einführung
 Gruppe

Mo wöchentl. 10:00 - 13:00 15.04.2019 - 15.07.2019
 Bemerkung zur Druckgrafikwerkstatt (Raum B -183)
 Gruppe

Kommentar	<p>Die Veranstaltung gibt eine grundlegende Einführung in die druckgrafische Technik des Siebdrucks.</p> <p>Zu einem freien Thema sollen Grafiken als serielle Arbeiten entstehen.</p> <p>Nach einer Einführung in die Technik und die Druckwerkstatt, entwerfen die Teilnehmenden Motive, welche in analoge Druckschablonen umgesetzt werden, und erarbeiten experimentelle Kompositionen direkt auf dem Sieb.</p> <p>Ziel ist die Erarbeitung eines individuellen und eigenständigen Umgangs mit dem Medium Siebdruck, sowie das Entdecken der unterschiedlichen Möglichkeiten und Vorgehensweisen.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang</p> <p>Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'</p> <p>Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung J</p>

Nachweis im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Farbe in Kunst und Gestaltung, Prüfg.nr. 5410
Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Striche in der Landschaft (Radierung)

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Bajri#, Edin (Prüfer/-in)| Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 17.04.2019 - 17.07.2019
Bemerkung zur B -183, Druckgrafikwerkstatt
Gruppe

Kommentar Ausgehend von direkten Landschaftsbeobachtungen werden wir in dieser Veranstaltung die handwerklichen Möglichkeiten der Radiertechnik bearbeiten.
Die Zinkplatte als Druckstock wird von uns in unzähligen Schritten bis zum Drucken auf das Papier grafisch behandelt. Die unterschiedlichen Bearbeitungsmöglichkeiten der Zinkplatte werden in der Veranstaltung erprobt und fließen dann gezielt in unsere grafische Arbeit.
Unsere Motive werden wir bei gemeinsamen Ausflügen in den Georgen- und Berggarten zeichnerisch einfangen. Im Vordergrund unserer Ausflüge wird eine genaue Beobachtung der uns umgebenden Landschaft stehen.
Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang
Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'
Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung J
im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken, Prüfg.nr. 5510

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Sektorale Grundlagen des Städtebaus

Urban Manufacturing

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Kapitola, Ina-Marie (begleitend)| Clemens, Leonhard (begleitend)

Di wöchentl. 11:00 - 13:00 16.04.2019 - 16.07.2019 4201 - C007
Bemerkung zur am 16.04. Einführung
Gruppe

Kommentar Die Einführung der Gebietskategorie „Urbanes Gebiet“ in das deutsche Planungsrecht 2017 hat mit gewaltiger Verspätung das Scheitern der Funktionstrennung der Moderne als Konzept für unsere Städte von offizieller Seite bestätigt. Die Gebietskategorie „Urbanes Gebiet“ wurde eingeführt, um in städtischen Lagen eine höhere bauliche Dichte und andere Nutzungsmischung zu ermöglichen als dies bisher möglich war. Viele der ehemals selbstverständlichen Arbeitsplätze des produzierenden Gewerbes sind inzwischen aus dem Stadtbild verschwunden – einerseits aufgrund von planungsrechtlichen Vorgaben, andererseits aufgrund der Verdrängung durch Nutzungen, die höhere Renditen abwerfen. Dies hat vielfältige und weitreichende Implikation für die Stadt und deren Bewohner – soziale, ökologische, ökonomische sowie atmosphärische.
Die Wiederansiedlung materieller Produktion in den Städten ist notwendig, um vorherrschende soziale Ungleichheiten zu überkommen, wirtschaftliche Potenziale

besser zu nutzen und eine vielfältige Urbanität zu fördern. Aus ökologischen Gesichtspunkten muss unsere Ökonomie zukünftig als Kreislauf gedacht und umgebaut werden. Diese Transformation setzt auf Synergien zwischen Ökosystemen, Menschen und der gebauten Umwelt sowie auf neue, nicht-sektorale, gemeinschaftliche Lösungsansätze.

Im Seminar Urban Manufacturing werden wir uns vertiefend mit Texten von Soziologen, Stadtplanern und Ökonomen auseinandersetzen und einen besonderen Fokus auf die Konzepte und Strategien der Circular Economy legen. Anhand von Case Studies zum produzierenden Gewerbe in Hannover werden wir räumliche und bauliche Notwendigkeiten, die Verflechtung in Netzwerken sowie bestehende und potentielle Stoffkreisläufe nachvollziehen. Eingeladene Gastreferenten werden im Rahmen der Vortragsreihe Urban Issues zum Thema der produktiven Stadt und der Circular Economy zusätzliche Diskussionsgrundlagen für das Seminar liefern.

Leistungen:

Bemerkung Textvorstellungen, Case Studies, Teilnahme an Urban Issues Vorträgen
Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Entwurf und Stadt C
im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seminar Städtebauliches Entwerfen

Regionales Bauen und Siedlungsplanung

AS FOUND

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Cappeller, Riccarda (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 10:30 17.04.2019 - 10.07.2019 4201 - C007
Ausfalltermin(e): 26.06.2019

Di Einzel 13:30 - 15:00 25.06.2019 - 25.06.2019 4201 - C007
Block 09:00 - 20:00 23.07.2019 - 25.07.2019 4201 - A001

Bemerkung zur
Gruppe Ausstellung am Glastisch

Mi Einzel 09:00 - 12:00 24.07.2019 - 24.07.2019 4201 - C007

Kommentar Künstlerische Recherche: Kompositum zwischen Raum und Gesellschaft

“Thus the AS FOUND was a new seeing of the ordinary, an openness as to how prosaic ‘things’ could re-energise our inventive activity.“ (Alison Smithson)

AS FOUND meint das Vorhandene neu zu entdecken und in der Spannung zwischen Raumwahrnehmung und Raumproduktion zu neuen Erkenntnissen und Formen zu gelangen. Im Seminar werden Methoden zur Aufnahme und Vermittlung bestehender räumlicher Situationen, die über architektonische Darstellungsweisen hinaus gehen, vor dem Hintergrund aktueller Themen des Städtebaus theoretisch wie praktisch erarbeitet. Ausgehend von einer möglichst vielschichtigen Vermittlung von Raum und seiner Atmosphäre sowie der sozial-räumlichen Betrachtung, die einen kulturellen Zusammenhang zum Ort herstellt, geht es um eine Nutzung dieser Aspekte für eine erfinderisch-kritische Raumexploration (“inventive activity”). Die Aufgabenstellung umfasst die theoretische Annäherung an das Thema der Architektur als Medium, die künstlerische Erforschung aktueller und im Alltag zu beobachtenden Wohn- Arbeits- und Lebensformen sowie deren künstlerisch-konzeptionelle Umsetzung, die das kooperative Denken, Gestalten, Planen und Programmieren in der praktisch-experimentellen Arbeit mit künstlerischen Methoden als Kompositum verknüpft.

Leistungen: Aktive Seminarteilnahme in Diskussionen, mit Referaten und künstlerischen Interventionen, Seminarbroschüre, Präsentation

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Entwurf und Stadt C

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung,
Prüfg.nr. 3071

CREATIVE FOOD CYCLES

Projekt, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 14
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Sommariva, Emanuele (begleitend)

Mi Einzel 14:00 - 15:00 17.04.2019 - 17.04.2019
Bemerkung zur Information / Anmeldung im Institut
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 16:00 08.05.2019 - 08.05.2019 4201 - B049
Bemerkung zur Session 1
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 16:00 15.05.2019 - 15.05.2019 4201 - B049
Bemerkung zur Session 2
Gruppe

Do Einzel 09:00 - 18:00 23.05.2019 - 23.05.2019 4201 - C114
Bemerkung zur Workshop
Gruppe

Block 11:00 - 15:00 23.05.2019 - 25.05.2019 4201 - A001
+SaSo
Bemerkung zur Workshop, am Glastisch
Gruppe

Block 09:00 - 18:00 24.05.2019 - 25.05.2019 4201 - B049
+SaSo
Bemerkung zur Workshop
Gruppe

Mi Einzel 16:00 - 18:00 05.06.2019 - 05.06.2019 4201 - C114
Mi Einzel 16:00 - 18:00 03.07.2019 - 03.07.2019 4201 - C114
Kommentar Workshop: Food Cycles Pop-Up

The phase of distribution to consumption of the CREATIVE FOOD CYCLES project is focused on new models of distributing, marketing, and consuming food—as well as cooking, displaying, sharing—into a collective aggregation point (*place-making effect*). An “urban food hotspot” as multipurpose stage is targeted to connect different food-places to a single manifestation of material and immaterial open public activities, trends, and movements. The aim of FOOD CYCLES POP-UP is to design with different sensorial experiences, augmented realities, and cultural manifestations, offering interactive ways to participate in FOOD CYCLES (*pro-sumer model*) and to enhance circular economy. The best projects developed in the workshop will be realised as installation in October 2019.

Deliverables: Participation in two preparatory sessions and in the creative workshop, in discussions and presentations; analytic research with maps and diagrams, design project with drawings, models and prototypes, documentation brochure.

Bemerkung Compulsory Elective Module

B.Sc. Architecture: Entwurf und Stadt D

M.Sc. Architecture and Urban Design: Short Project Regional Building and Urban Planning, No. 3510

In conjunction with field trip FOOD CYCLES to Genoa or Barcelona.

The module is taught in English.

OPEN TOPIC

Seminar, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Diesch, Alissa (begleitend)

Mo 08.04.2019 - 20.07.2019

Bemerkung zur Termine nach Vereinbarung
Gruppe

Mi Einzel 11:00 - 13:00 24.04.2019 - 24.04.2019 4201 - C007
 Mi Einzel 10:00 - 12:00 26.06.2019 - 26.06.2019 4201 - A001
 Bemerkung zur am Gastisch, Zwischenkolloquium
 Gruppe

Kommentar Dieses Modul bietet die Möglichkeit zu freien Themen für Seminararbeiten, darunter:
 Rural-urbane Transformation
 Zur Untersuchung von Urbanisierungsprozessen in Bogotá werden anhand von sechs eingemeindeten Dörfern Transformationen und Überlagerungen städtebaulicher Prinzipien und landschaftlicher Elemente in Plansynopsen dargestellt und analysiert. Grundlage ist historisches Planmaterial, aus dem sich Spuren von vor-kolonialer bis gegenwärtiger Phänomene herausarbeiten lassen. Verschieden Epochen werden so in einer hoch urbanisierten Region sichtbar.

Bemerkung Wahlpflichtmodul nur für Master!
 Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung, Prüfg.nr. 3071

Theorien aktueller Architektur

Architektur denken: Identität

Workshop, SWS: 3, ECTS: 5
 Kienbaum, Laura (Prüfer/-in)

Di Einzel 10:00 - 13:00 16.04.2019 - 16.04.2019 4201 - B049
 Bemerkung zur Einführung
 Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 07.05.2019 - 07.05.2019 4201 - B049
 Bemerkung zur Intro 1
 Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 04.06.2019 - 04.06.2019 4201 - B049
 Bemerkung zur Intro 2
 Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 02.07.2019 - 02.07.2019 4201 - B049
 Bemerkung zur Intro 3
 Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 18:00 22.07.2019 - 22.07.2019 4201 - B049
 Bemerkung zur Workshop
 Gruppe

Block 09:00 - 18:00 23.07.2019 - 26.07.2019 4201 - A-111
 Bemerkung zur Workshop
 Gruppe

Block 09:00 - 18:00 23.07.2019 - 26.07.2019 4201 - A-116
 Bemerkung zur Workshop
 Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 18:00 26.07.2019 - 26.07.2019 4201 - C150
 Bemerkung zur Gastkritik und Ausstellung
 Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 18:00 26.07.2019 - 26.07.2019 4201 - C153
 Bemerkung zur Gastkritik und Ausstellung
 Gruppe

Kommentar **Identität**
 Identitätsstiftende Räume können Ergebnis von künstlerischen und architektonischen Prozessen sein. Als Gegenpol zu einer ‚eigenschaftslosen‘ und austauschbaren

Architektur und Landschaftsarchitektur werden in den gestaltenden Disziplinen zunehmend wieder Konzepte der Einzigartigkeit und des Spezifischen diskutiert und erprobt. Was bedeutet es, wenn ‚Identität‘ zur Entwurfsaufgabe und gleichzeitig zum Verkaufsargument wird? Welche Herausforderungen und Möglichkeitsräume sind damit für das entwerferische Denken und Schaffen verbunden? Dies zu thematisieren, zu befragen und zu entwickeln ist ein Ziel der Lehrveranstaltung. Im Austausch verschiedener Perspektiven auf das Gestalten und Bewohnen von Welt können Horizonte erweitert und Strategien diskutiert werden. Architektur und Landschaftsarchitektur als zentrale kulturelle Praktiken werden dabei insbesondere in ihren anthropologischen – in ihren ästhetischen, sozialen und ethischen – Dimensionen hervortreten.

Architektur denken bezeichnet einen Freiraum zur individuellen wie auch berufsfeldbezogenen Qualifizierung. In dem einwöchigen Workshop wird in kleinen Gruppen die Möglichkeit eröffnet, Optionen zu denken, mit denen in Architektur und Landschaftsarchitektur alternative Entwicklungen und Positionen erzeugt, geschaffen und gestärkt werden können. Durch Lektüre, Reflexion und Diskussion werden analytische und methodische Kompetenzen sowie Argumentationsfähigkeiten gefördert.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Theorie und Praxis A

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Architektur denken

Semesterbegleitende Vorbereitungen und Workshop nach Ende der Vorlesungszeit

Urbane Architektur: Flandern

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
Wehmeyer, Sarah (Prüfer/-in)

Mo	wöchentl.	17:00 - 20:00	15.04.2019 - 03.06.2019	4201 - B063
Mo	Einzel	20:00 - 22:00	27.05.2019 - 27.05.2019	4201 - B063
Bemerkung zur Gruppe		Blockseminar		

Di	Einzel	09:00 - 22:00	28.05.2019 - 28.05.2019	4201 - C114
Bemerkung zur Gruppe		Blockseminar		

Mi	Einzel	09:00 - 12:00	29.05.2019 - 29.05.2019	4201 - C114
Bemerkung zur Gruppe		Blockseminar		

Kommentar

Die belgische Region Flandern ist in den letzten Jahrzehnten auf der Suche nach ihrer eigenen urbanen Identität. Eine zeitgenössische Generation belgischer Architekt/inn/en und Landschaftsgestalter/innen positioniert sich in Städten wie Brüssel, Antwerpen und Gent gegen die unkontrollierte Zersiedelung und den Zerfall der Zentren. Die Wiederentdeckung des `Urbanen` als eine spezifische Qualität, materialisiert sich hierbei sowohl in akupunkturartigen, architektonischen Eingriffen, städtebaulichen Ensembles und öffentlichen Plätzen, als auch in theoretischen Visionen.

Doch was zeichnet urbane Architekturen aus? Welche identitätsstiftenden Räume und Orte können sich durch das Zusammenspiel von Architektur und Freiraum in urbanen Gefügen entwickeln? Am Beispiel der drei belgischen Städte werden Leitbilder, Positionen und Projekte in ihren unterschiedlichen Facetten untersucht und in Bezug auf ihre Transfer- und Zukunftsfähigkeit vergleichend diskutiert.

Bemerkung

Begleitmodul zur Bachelorarbeit im B.Sc. Architektur

Theorien aktueller Architektur 2 im M.Sc. Landschaftsarchitektur

Weiteres Angebot (optional):

4-tägige Exkursion Flandern. Urban rising, 3 LP

Wahlmodule

Studium generale

Skizze als Entwurfsstrategie

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5 LP, Max. Teilnehmer: 20
Wagner, Michael (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2019 - 16.07.2019 4201 - B053

Kommentar Ziel ist die Verbesserung der Fähigkeit, Entwurfsgedanken in den bekannten Darstellungsarten (Grund-, Aufriss, Schnitt, Axonometrie und Perspektive) skizzierend darzustellen. Anhand von Beispielen veröffentlichter Bauten, Gegenständen und Details werden skizzenhafte Darstellungen geübt. Beginnend mit der Darstellung des Würfels als Schlüssel für alles Weitere, reichen die Beispiele vom Türdrücker über Möbelstücke zu kleinen und größeren Gebäuden und deren Details. Im Vordergrund steht nicht so sehr das „schöne“ Ergebnis als vielmehr der richtige Weg dorthin.

In diesem Kurs wird skizziert. Bleistift und A3-Papier genügen. Anwesenheit ist Pflicht! Der Kurs lebt davon, dass gemeinsam gezeichnet wird. Nur so macht die gebotene Anleitung und die direkte Korrektur während des Zeichnens Sinn. Ebenso wie Entwerfen bedeutet Skizzieren auch ausprobieren und mehrfach versuchen. Die Erfahrung zeigt, dass durch schrittweises Vorgehen vom Einfachen zum Schwierigeren sehr gute Fähigkeiten entwickelt werden können.

Bemerkung nur für Masterstudierende!

Nachweis Termingerechtes Fertigstellen der vereinbarten Arbeit und Aufbau/Installation für die gemeinsame Ausstellung am Semesterende.

3. Masterstudiengang - Umweltplanung

Pflichtmodule

Masterprojekt I - III

Projektbörse Master Umweltplanung

Sonstige

Mo Einzel 13:15 - 15:00 08.04.2019 - 08.04.2019 4105 - F005

Kollektive Beratung/Vorsorge vor Exkursionen - SoSe 2019

Sonstige

Di Einzel 13:15 - 14:00 09.04.2019 - 09.04.2019 4107 - 020

GIS - Repetitorium

Repetitorium, SWS: 2
Korus, Kristina

Kommentar Das GIS-Repetitorium richtet sich an alle GIS-Lernenden (Bachelor und Master). Je nach Bedarf können in der Sprechstunde GIS-Fragen beantwortet, GIS-Probleme gelöst und mögliche Vorgehensweisen für GIS-Projekte besprochen werden.

Masterprojekt IUP: Und nach dem Projekt? Erfolgsfaktoren für die Verstetigung projektbezogener Planung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Herrmann, Sylvia (verantwortlich)| Knaps, Falco (begleitend)

Masterprojekt IUP: Naturbasierte Maßnahmen in der Lahn-Flusslandschaft

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Albert, Christian (verantwortlich) | Schmidt, Stefan (begleitend)

Masterprojekt IUP: Umweltverträglichkeitsprüfung zum Raumordnungsverfahren für die Aus-/Neubaustrecke Hannover - Bielefeld im Abschnitt Hannover-Herrenhausen - Lindhorst, Teil 2: Variantenvergleich

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Scholles, Frank

Masterprojekt IUP: Vegetation und Landschaftsbild: Potential zur Aufwertung intensiv genutzter Agrarlandschaften durch Gehölzbestände im Rahmen von produktionsintegrierter Kompensation

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Rode, Michael (verantwortlich)

*Implementation in environmental planning***Implementation in environmental planning**

42504, Vorlesung
von Haaren, Christina (verantwortlich) | Herrmann, Sylvia

Do	Einzel	08:30 - 12:00	09.05.2019 - 09.05.2019	4105 - E211	von Haaren, Christina
Do	Einzel	08:30 - 12:00	16.05.2019 - 16.05.2019	4105 - E211	von Haaren, Christina
Mi	wöchentl.	08:30 - 12:00	22.05.2019 - 19.06.2019	4105 - E211	Herrmann, Sylvia
Do	Einzel	08:30 - 12:00	20.06.2019 - 20.06.2019	4105 - E211	von Haaren, Christina
Mi	Einzel	08:30 - 12:00	03.07.2019 - 03.07.2019	4105 - E211	Herrmann, Sylvia
Mi	Einzel	08:30 - 12:00	10.07.2019 - 10.07.2019	4105 - E211	Herrmann, Sylvia
Do	Einzel	08:30 - 12:00	18.07.2019 - 18.07.2019	4105 - E211	von Haaren, Christina/ Herrmann, Sylvia

Kommentar Implementation of environmental objectives and rural development**What are the learning targets?****Understand**

that planning is decision support, planning has to take into account social and economic framework conditions and implementation capacities. Success of implementation depends on economy, law and human interests economic, legal and social frame conditions, available instruments. that history matters - pre-conditions have to be considered for implementation. that instruments should be applied considering their pros and cons according to the specific situation. how modeling and visualization can be used to support planning and implementation.

Learn

how to plan implementation strategically while drawing up the planning. how to use statistics for targeting implementation policies. about instruments of implementation. to understand the perspective of stakeholders.

Deepen

knowledge about measures for restoring and developing natural resources and combine with social science knowledge presentation and discussion abilities

The program includes:

Overview: strategies and instruments (example land consumption. Implementation in rural areas -framework condition. History of agriculture in Germany and beyond and the development of the CAP and Rural Development Policy. Rural typologies, methods of classification from sectoral to territorial policy. Instruments of Implementation:

Legal obligations and Financing of Eco-Services by Farmers and Foresters; practical problems of implementation in agriculture (perspective of farmer). Strategies of EU-policies of integrated rural development: communication, participation in implementation context. Modeling and visualization to support planning and implementation
Implementation in Biosphere reserves and national parks (practical examples).

Exkursionen

Deutsch-französisches Planungsseminar: 05. - 13.10.2019

42723, Exkursion, Max. Teilnehmer: 22
Scholles, Frank (verantwortlich)| Putschky, Magrit

Kommentar Auch 2019 wird wieder das deutsch-französische Planungsseminar gemeinsam mit der Université François Rabelais Tours durchgeführt.

Die Exkursion findet vom 05. bis 13.10.2019 statt, also vor Beginn der Vorlesungszeit. Teilnehmen werden je 22 Studierende und je 2 Dozenten aus Tours und Hannover .

Folgende Programminhalte sind vorgesehen:

- gemeinsame Landesplanung Berlin-Brandenburg und Regionalplanung Havelland-Fläming
- Stadtplanung/Stadterneuerung in Potsdam: Potsdamer Mitte, Konversion, Soziale Stadt
- Naturpark Westhavelland
- Welterbe "Schlösser und Parks" (insbes. Sanssouci) und Regionalentwicklung
- Havelseen zwischen Gewässerschutz, Tourismus und Naturschutz

Exkursion IF: Stuttgart 7.-11.10.2019

Exkursion
Oppermann, Bettina (verantwortlich)

Di Einzel 09:00 - 09:30 09.04.2019 - 09.04.2019 4107 - 020

Exkursion ILA: Niederlande (vorlesungsfreie Zeit Pfingsten)

Exkursion
Seiler, Lisa Marie (verantwortlich)| Wiemer, Leonie (begleitend)

Mi Einzel 14:30 - 16:00 17.04.2019 - 17.04.2019 4107 - 020

Exkursion IUP: Emsland

Exkursion, Max. Teilnehmer: 16
Grobe, Amanda| Zoch, Lotta

Block 02.09.2019 - 06.09.2019

Exkursion IUP: Ingenieurbiologische Bauwoche im November

Exkursion, Max. Teilnehmer: 30
Hacker, Eva| Wolf, Svenja

Exkursion IUP: Renaturierung und Ökosystemleistungen der Unteren Mulde

Exkursion, Max. Teilnehmer: 8
Gapinski, Cedric

Block +SaSo	08.08.2019 - 11.08.2019
Bemerkung	Für Studierende ab dem 5. Semester BSc und MSc. Voraussetzung ist die Teilnahme am Wochenstegreif "Kulturelle Ökosystemleistungen der Unteren Mulde" vom 13. - 20.08.2019.

Exkursion IUP: Resilient cities - Athen und Thessaloniki, Griechenland

Exkursion, Max. Teilnehmer: 15
Danielzyk, Rainer| Snieg, Filip

Block +SaSo	08.09.2019 - 13.09.2019
Bemerkung	Für Studierende ab dem 5. Semester BSc und für Studierende des Masterstudiengangs Umweltplanung

Sauerland-Exkursion 2019

Exkursion, Max. Teilnehmer: 15
Kirsch-Stracke, Roswitha

Block +SaSo	02.09.2019 - 06.09.2019
Bemerkung	Für Bachelor-Studierende ab dem 4. Semester sowie Master-Studierende

Tagesexkursion ILA: Dessau

Exkursion
Schmitz, Martin (verantwortlich)

Fr ab 28.06.2019

Tagesexkursion ILA: Klösterliche Gartenkultur

Exkursion
Stiers, Birte| Wolschke-Bulmahn, Joachim

Di Einzel	30.04.2019 - 30.04.2019
Bemerkung zur Gruppe	nachmittags

Di Einzel	21.05.2019 - 21.05.2019
Bemerkung zur Gruppe	nachmittags

Bemerkung Die Exkursion setzt sich aus zwei halben Exkursionstagen zusammen, für den Besuch beider Exkursionsteile wird zusammen ein Exkursionstag anerkannt.

Tagesexkursion IUP: Heide- und Moorpflege, 13.03.2019

Exkursion, Max. Teilnehmer: 20
Kirsch-Stracke, Roswitha

Bemerkung Für Studierende des Bachelorstudiengangs Landschaftsarchitektur und Umweltplanung sowie Studierende des Masterstudiengangs Umweltplanung.

Tagesexkursion IUP: Landschaft und Gesundheit - Gartentherapie und Arbeitseinsatz

Exkursion, Max. Teilnehmer: 20

Kirsch-Stracke, Roswitha

Fr Einzel 26.04.2019 - 26.04.2019
Bemerkung Für Studierende ab dem 4. Semester BSc und Studierende der Masterstudiengänge.

Tagesexkursion IUP: Pflege und Entwicklung von Heideflächen

Exkursion
Rode, Michael

Bemerkung Für Studierende des 4. Semesters BSc und Studierende des Masterstudiengangs
Umweltplanung.

Stegreife

GIS-Seminar mit Wochenstegreif

Seminar
Weller, Malte

Mo Einzel 09:00 - 12:15 02.09.2019 - 02.09.2019
Bemerkung zur Kurzseminar
Gruppe

Mo Einzel 12:15 - 12:30 02.09.2019 - 02.09.2019
Bemerkung zur Wochenstegreif Ausgabe
Gruppe

Wochenstegreif IF: Textur : urtext - Die Haptik der Pflanzen

Übung
Oppermann, Bettina (verantwortlich)

Do ab 06.06.2019
Bemerkung zur Ausgabe des Wochenstegreifs
Gruppe

Wochenstegreif IUP: Entwicklung eines Angebots zur Landschaftsbezogenen Erholung

Sonstige
Kirsch-Stracke, Roswitha

Block 09.09.2019 - 13.09.2019
Bemerkung Im Anschluss an die Exkursion in den Naturpark Sauerland-Rothaargebirge, nur für
Teilnehmende der Exkursion.

Wochenstegreif IUP: Grenzüberschreitender Artenschutz im Alpenraum. 27.03. - 03.04.2019

Sonstige
Rethschulte, Carmen

Wochenstegreif IUP: Kulturelle Ökosystemleistungen der Unteren Mulde

Sonstige, Max. Teilnehmer: 8
Gapinski, Cedric

Block 13.08.2019 - 20.08.2019
Bemerkung Ab dem 5. Fachsemester Bachelor.
Voraussetzung ist die Teilnahme an der Exkursion vom 08. - 11.08.2019.

Wahlpflichtmodule Fachgruppe Landschaft

Kurzvorstellung des Wahlpflichtangebotes der Fachgruppe Landschaft

Sonstige

Mo Einzel 08:30 - 10:00 08.04.2019 - 08.04.2019 4105 - B011

Planungsinformatik

Planungsinformatik/Computer Science in Planning

444200, Vorlesung/Experimentelle Übung, SWS: 4, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 22
Cebrián-Piqueras, Miguel Angel| Korus, Kristina| Weller, Malte (verantwortlich)| Wenzel, Tim

Di wöchentl. 08:30 - 12:00 09.04.2019 - 17.07.2019 4105 - D111

Kommentar Learning outcomes/competences

You will know the most important data sources.
You will be able to apply GIS and RS as tools.
You will be able to adapt GIS to your own demands.
You will be able to enhance your own methodology by using methods from computer science.
You will be able to integrate computer science in your own methodology.
You will be encouraged to critically utilise ICT.
You may improve your English language skills.

Contents

Principles and methods of computer science GIS theory: topology, modeling
Environmental information law Metadata Advanced data acquisition, data sources
Advanced GIS methods and examples: buffering, overlay, intersection, grid cell analysis,
visibility analysis, terrain models Usefulness of RS systems Information systems on the
different administrative levels

assessment method

Hausarbeit

Literatur

Ashdown, M. & Schaller, J., 1990: Geographische Informationssysteme und ihre
Anwendung in MAB-Projekten, Ökosystemforschung und Umweltbeobachtung. 250 S.,
Bonn (MAB-Mitteilungen, 34).

Bill, R., 2010: Grundlagen der Geo-Informationssysteme. 5. Aufl., 454 S., Heidelberg:
Wichmann.

Burrough, P.A.; McDonnell, R.A. & Lloyd, C.D., 2015: Principles of Geographical
Information Systems. 333 pp., Oxford: Oxford Univ. Press.

Fischer-Stabel, P. (Hrsg.), 2005: Umweltinformationssysteme. 290 S., Heidelberg:
Wichmann.

Fürst, D., Roggendorf, W., Scholles, F. & Stahl, R., 1996: Umweltinformationssysteme.
Problemlösungskapazitäten für den vorsorgenden Umweltschutz und politische
Funktionen. 258 S., Hannover (Beiträge zur räumlichen Planung 46).

Harder, C.; Ormsby, T. & Balström, T., 2011: Understanding GIS. An ArcGIS Project
Workbook. Redlands: ESRI Press.

Ingenieurbiologie - aktuelle Forschungsfragen

Ingenieurbiologie - aktuelle Forschungsfragen

Vorlesung/Seminar/Übung, ECTS: 5
Hacker, Eva (verantwortlich) | Wolf, Svenja (begleitend)

Do Einzel 12:00 - 14:00 11.04.2019 - 11.04.2019 4107 - 009
Bemerkung zur Einführungsveranstaltung
Gruppe

Bemerkung Seminar nach Vereinbarung. Die Termine werden in der Veranstaltung am 11.04.2019 bekanntgegeben.

Aktuelle Fragen der Stadt- und Regionalentwicklung **Resilient Cities and City-Regions**

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Scholles, Frank | Snieg, Filip

Do Einzel 09:00 - 16:00 02.05.2019 - 02.05.2019 4105 - D104
Fr Einzel 09:00 - 16:00 12.07.2019 - 12.07.2019 4105 - D115
Block 09:00 - 13:00 22.07.2019 - 26.07.2019
Bemerkung zur Summer School
Gruppe

Block 14:00 - 18:00 22.07.2019 - 26.07.2019
Bemerkung zur Summer School
Gruppe

Kommentar Objectives

The development of resilient cities is a key factor for an overall sustainable development. In the events of crises such as financial crises as well as refugee influx or hazards like floods or climate related heat waves and droughts, cities should be able to fulfil their societal and economic duties in the long term. Resilience thus encompasses the ability of a system to react to crises and disturbances, a dynamic balance of self-renewal and design possibilities (self-regulation). A resilient urban system thus combines different characteristics, such as self-sufficiency and exchange, redundancy and diversity, stability and flexibility, compactness and de-centrality, and the ability to learn and adapt.

The objective is to identify and reflect on resilience strategies in various European cities and city-regions. You will learn more about different kinds of 'vulnerability' the cities and city-regions are facing and are trying to address by suitable strategies. At the end you will have conceptual and practical skills to develop suitable resilience strategies and measures.

At the end, each student has to submit a written seminar paper.

Umweltprüfung **Umweltprüfung**

Seminar
Scholles, Frank (verantwortlich) | Hanusch, Marie

Mo wöchentl. 14:15 - 17:30 08.04.2019 - 18.07.2019 4105 - D115
Kommentar Lernziele:

Kennenlernen der Ziele und Grundsätze von UVP, SUP, FFH-VP
Kennenlernen der Rechtsgrundlagen und Arbeitshilfen
Lernen, die Zulassungsvoraussetzungen des Fachrechts anwenden
Überblick über die Schutzgüter
Einblick in Qualitätsmanagement, best practices
Kennenlernen des Verhältnisses der Instrumente zueinander
Anwendung von Planungsmethoden

Inhalt

Das Seminar wird über weite Strecken als Planspiel gestaltet, in dem die Studierenden jeweils die Rolle eines Akteurs in einer real gelaufenen Umweltprüfung einnehmen.

Zweck der Umweltprüfungen Recht und Verfahren Erstellen der Scoping-Unterlagen und Antragskonferenz, Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen Raumanalyse Auswirkungsprognose und Variantenvergleich Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfung der Unterlagen Erörterungstermin Zusammenfassende Darstellung, Bewertung, Berücksichtigung, Information der Öffentlichkeit FFH-Verträglichkeits- und Artenschutzprüfung Planfeststellungsverfahren und landschaftspflegerischer Begleitplan Beispielhafte Ansätze im Ausland

Prüfungsart

30 min mündliche Prüfung

Literatur

Literatur

Busse, J., Dirnberger, F., Pröbstl, U. & Schmid, W., 2005: Die neue Umweltprüfung in der Bauleitplanung. Ratgeber für Planer und Verwaltung. 316 S., Heidelberg: Rehm.

Fischer T.B., 2007: The Theory and Practice of Strategic Environmental Assessment. Towards a More Systematic Approach. 218 pp, London: Earthscan.

Köppel, J.; Peters, W. & Wende, W., 2004: Eingriffsregelung, Umweltverträglichkeitsprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung, Stuttgart: Ulmer

UVP-Gesellschaft e.V. (Hrsg.), 2006: Umweltverträglichkeitsprüfung. Informationen für die interessierte Öffentlichkeit, Hamm.

UVP-Gesellschaft, AG UVP-Qualitätsmanagement, 2006: Leitlinien für eine gute UVP-Qualität, 109 S., Dortmund.

Vertiefte floristische und vegetationskundliche Erfassung

Vertiefte floristische und vegetationskundliche Erfassung

Seminar/Übung, SWS: 4
Rode, Michael | Gade, Florian

Di Einzel	16:15 - 19:00	09.04.2019 - 09.04.2019	4107 - 009
Bemerkung zur Gruppe	Einführungsveranstaltung, weitere Termine in parallelen Gruppen für Studierende der Umweltplanung und der Landschaftswissenschaften nach Vereinbarung.		

Mi Einzel	10:00 - 12:00	08.05.2019 - 08.05.2019	4105 - E011
Mi Einzel	10:00 - 12:00	19.06.2019 - 19.06.2019	4105 - E011
Mi Einzel	10:00 - 12:00	10.07.2019 - 10.07.2019	4105 - E011

Kommentar Arbeits- und Lernziele

Das Ziel des Moduls ist es, die aus dem Bachelorstudium bekannte Biotoptypenkartierung auf FFH-Lebensraumtypen auszudehnen.

Die Notwendigkeit und die konkrete Zielsetzung einer solchen Kartierung sind von den Studierenden eigenständig anhand von Fachliteratur zu erarbeiten. Die Kartierung und Bewertung sind am Beispiel eines vorgegebenen Untersuchungsgebiets durchzuführen. Ziel ist die Erlangung von Methodenwissen und Methodenbeherrschung zur Erfassung und Kartierung von FFH-Lebensraumtypen in Schutzgebieten, Erfassung der Flora von FFH-Lebensraumtypen, Erfassung und Bewertung des Erhaltungszustandes von FFH-Lebensraumtypen, zielgerichteten Aufbereitung von dabei gewonnenen Ergebnissen, Erarbeitung von Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen in FFH-Lebensraumtypen, Entwicklung von Monitoring-Konzepten in FFH-Lebensraumtypen.

Da diese Methode in der Praxis regelmäßig angewandt wird, um den Zustand und die Veränderung von FFH-Schutzgebieten zu erfassen sowie Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen zu erarbeiten und ein zielgerichtetes Monitoring zur Schutzgebietenentwicklung zu erstellen, soll den Studierenden über diese Lehrveranstaltung die Möglichkeit gegeben werden, sich für diesen Aufgabenbereich zu qualifizieren.

Bemerkung Seminar-/ Übungstermine nach Vereinbarung. Die Termine werden am 09.04.2019 in der Einführungsveranstaltung besprochen. Die Arbeiten für Umweltplaner und Landschaftswissenschaftler finden in parallelen, eigenständigen Gruppen statt.

*Faunistisch-tierökologische Methoden in der Landschaftsplanung***Faunistisch-tierökologische Methoden in der Landschaftsplanung**

Seminar/Übung

Reich, Michael (verantwortlich)| Lange-Kabitz, Christoffer (begleitend)| Niemann, Katharina (begleitend)| Zitzmann, Felix (begleitend)| Zoch, Lotta (begleitend)

Mo Einzel 17:00 - 18:00 08.04.2019 - 08.04.2019 4105 - E011

Bemerkung zur Einführungveranstaltung, weitere Termine siehe Stud.IP
Gruppe

*Landschaftswahrnehmung, Erholung und Tourismus***Landschaftswahrnehmung, Erholung und Tourismus**

Seminar, ECTS: 5

Kirsch-Stracke, Roswitha (verantwortlich)| Behrens-Egge, Mathias

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 11.04.2019 - 18.07.2019 4105 - D115

Kirsch-Stracke, Roswitha/
Behrens-Egge, Mathias

Literatur

Eder, R. & Arnberger, A., 2007: Lehrpfade - Natur und Kultur auf dem Weg. Grüne Reihe des Lebensministeriums Bd. 18, Wien: Böhlau Verlag

Freyer, W., 2005: Tourismus. Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie. 568 S., München: Oldenbourg.

Nohl, W., 2001: Landschaftsplanung. Ästhetische und rekreative Aspekte. 248 S., Berlin: Patzer.

Nohl, W., 2015: Landschaftsästhetik heute. Auf dem Wege zu einer Landschaftsästhetik des guten Lebens. München: oekom Verlag. 315 S.

Wöbse, H. & Ott, S., 2004: Erfassen und Bewerten von Landschaftserlebnis- und Erholungsfunktion. In: v. Haaren (Hrsg.): Landschaftsplanung. S. 247-272, Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer.

Wöbse, H., 2003: Landschaftsästhetik. 288 S., Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer.

Wolf, A. & Appel-Kummer, E. (Hrsg.), 2009: Naherholung in Stadt und Land. Norderstedt: Book on Demand GmbH.

*Nachhaltige Raum- und Umweltentwicklung***Nachhaltige Raum- und Umweltentwicklung**

445200, Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Kanning, Helga (verantwortlich)

Mi Einzel 12:30 - 14:00 10.04.2019 - 10.04.2019 4105 - D115

Di Einzel 04.06.2019 - 04.06.2019

Bemerkung zur Exkursion Jahreskonferenz Rat für Nachhaltige Entwicklung (freiwillig)
Gruppe

Fr Einzel 11:00 - 14:00 07.06.2019 - 07.06.2019 4107 - 020

Fr Einzel 10:00 - 16:00 05.07.2019 - 05.07.2019 4107 - 020

Kommentar Aufbauend auf die Veranstaltung im Wintersemester soll im Sommersemester danach gefragt werden, wie sich Nachhaltigkeit konkret und wirksam umsetzen lässt. Wie kann die „Große Transformation“ (WBGU 2011) zur Nachhaltigkeit gelingen? Aktuelle Diskurse und Denkanstöße bietet beispielsweise die Jahreskonferenz des Nachhaltigkeitsrates.

Darüber hinaus sollen innovative Beispiele (Change-Projekte) erkundet, diskutiert und bewertet werden ("Change-Maker-Day").

Empfohlen wird die Teilnahme an der "Jahreskonferenz Rat für Nachhaltige Entwicklung" am Dienstag, den 04.06.2019 in Berlin (eigene Anmeldung, Anreise: <http://www.nachhaltigkeitsrat.de>).

Studien- und Prüfungsleistungen:

Übungen und Ausarbeitung

- Literatur Kanning, H., 2013: Nachhaltige Entwicklung - Die gesellschaftliche Herausforderung für das 21. Jahrhundert. In: Baumast, A.; Pape, J. (Hrsg.): Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement, UTB, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, S. 21-43.
Kanning, H., 2005: Brücken zwischen Ökologie und Ökonomie, München.
Weitere spezifische Literatur wird aktuell angegeben.

Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation - Vertiefung

Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation: Freiraumparty unlimited

42286, Seminar
Oppermann, Bettina (verantwortlich)| Hölscher, Ariane (begleitend)

Do 14-täglich 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 18.07.2019 4107 - 020

Bemerkung zur Terminplan wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben
Gruppe

Bemerkung Voraussetzung ist die Teilnahme am ersten Termin am 11.04.2019.

Entwerfen urbaner Landschaften

Entwerfen urbaner Landschaften

42230, Seminar, ECTS: 5
Prominski, Martin (verantwortlich)

Di wöchentl. 09:30 - 13:00 09.04.2019 - 09.07.2019 4107 - 020

Kommentar Lernziele/Kompetenzen:
Kenntnis aktueller theoretischer und praktischer Ansätze im Entwerfen urbaner Landschaften Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften Entwicklung von Kritikfähigkeit und eines theoretischen Ansatzes als Grundlage einer eigenständigen, innovativen Entwurfshaltung vor dem Hintergrund der "Großen Transformation zur Nachhaltigkeit" Aufbereitung eines komplexen Themas als Gruppenreferat. Wissenschaftliches Schreiben in der Landschaftsarchitektur Inhalt: Diskussion aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und ihre Konsequenzen für die Landschaftsarchitektur Vertiefung in Theorie und Praxis des Entwerfens urbaner Landschaften zu Themenfeldern der "Großen Transformation" wie Biodiversität, Wasser, Energie, Teilhabe oder Eigenart Kritische Diskussion aktueller Entwurfsbeispiele für die Entwicklung urbaner Landschaften Vermittlung eines wissenschaftlichen Verständnisses von Entwerfen als Forschen, bezogen auf Funktionen und Gestalt urbaner Landschaften. Individuelles Verfassen einer wissenschaftlichen Ausarbeitung

Literatur Prominski, M., 2004: Landschaft entwerfen. Berlin: Reimer.

Prominski, M., 2019: Designing Landscapes of Entanglement. In: Braa, E./Steiner, H. (Eds.): Routledge Research Companion to Landscape Architecture. London, Routledge: 167-179.

von Seggern, H./Werner, J./Grosse-Bächle, L. (Hrsg.), 2008: Creating Knowledge. Innovationsstrategien im Entwerfen urbaner Landschaften. Berlin: Jovis Verlag 2008.

WBGU - Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen
2016: Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte. Berlin, WBGU.

sowie 50 Bücher/Texte zu den ausgewählten Themenfeldern im Handapparat.

Aktuelle Forschungsfragen in der Gartendenkmalpflege

Aktuelle Forschungsfragen in der Gartendenkmalpflege

Seminar, ECTS: 5

Wolschke-Bulmahn, Joachim (verantwortlich) | Stiers, Birte

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 16.04.2019 - 17.07.2019 4107 - 119

Kommentar Seminarleistung: Vortrag mit Diskussion und Kurzarbeit

Literatur Eine Literaturliste zum jeweiligen Schwerpunktthema wird zu Beginn des Semesters bereitgestellt.

Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung

Aktuelle Fragen der Umweltplanung I - II

VOB - Ausschreibung und Vergabe

42131, Seminar, ECTS: 5 ECTS, Max. Teilnehmer: 12

Reinecke, Bernd

Di wöchentl. 16:00 - 17:30 16.04.2019 - 17.07.2019 4107 - 020

Kommentar Das neue Vergaberecht 2016 ist inhaltlicher Schwerpunkt des Seminars.

Mit der Umsetzung der EU-Vergaberichtlinien in nationales Recht ist es im Jahr 2016 zu größeren strukturellen und inhaltlichen Änderungen des Vergaberechts für europaweite Vergabeverfahren kommen, die aber auch auf den nationalen Vergabebereich ausstrahlen.

Die neue VOB ist in die Teile A, B und C unterteilt. Teil A, der sich mit Ausschreibung und Vergabe befasst, ist der thematische Schwerpunkt dieses Seminars. Die Teile B und C (Vertrag und Allgemeine Technische Vertragsbedingungen) werden im Überblick behandelt.

Neu: Sie lernen das VOB-konforme Erstellen von Leistungsverzeichnissen mit dem führenden Ausschreibungsprogramm AVA-ORCA 2017 und dem aktuellen STLB-Bau. Dafür bekommen Sie bei gemeinsamen Workshops im Computer-Pool 1 ausreichend Zeit.

Zielsetzung:

Mit dem Seminar „VOB - Ausschreibung und Vergabe“ sollen Grundlagen zur Vorgehensweise bei Ausschreibung und Vergabe vermittelt werden. Ein Einblick in die rechtlichen Aspekte sowie der praktische Umgang mit der VOB soll geschult werden.

Inhalt/Vorgehensweise:

Wichtige Arbeitsschritte für die Ausschreibung der Leistungen und Vergabe des Auftrages an einen Unternehmer werden im Seminar anhand von Fallbeispielen aus der Praxis der Landschaftsarchitektur vermittelt. Die Erstellung von Leistungsverzeichnissen, die Prüfung von Angeboten und die Auswertung von Preisspiegeln sind ebenso Inhalt des Seminars wie das Aufzeigen von häufigen Fehlern bei der Ausschreibung und ihren Folgen.

Das Seminar wird von Herrn Dipl.-Ing. Bernd Reinecke Landschaftsarchitekt bdlA und öffentlich bestellter Sachverständiger mit umfangreicher Erfahrung in Vergabe und Ausschreibung geleitet.

Leistungsumfang:

Teilnahme an allen Seminarterminen, 4 benotete Übungen, die außerhalb der Seminartermine erarbeitet werden.

Bemerkung**Teilnehmerzahl:**

max. 16 Teilnehmer

Bei einer größeren Anzahl von Interessenten entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

endgültige Anmeldung:

findet am ersten Veranstaltungstermin statt

Freihandzeichnen

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 22
von Detten, Börries (verantwortlich)

Fr Einzel	09:00 - 12:30	17.05.2019 - 17.05.2019	4201 - C150
Fr Einzel	09:00 - 12:30	17.05.2019 - 17.05.2019	4201 - C153
Fr Einzel	09:00 - 12:30	24.05.2019 - 24.05.2019	
Bemerkung zur Gruppe	Findet im Freiraum statt		

Fr wöchentl.	09:00 - 12:30	31.05.2019 - 20.07.2019	4201 - C150
Fr wöchentl.	09:00 - 12:30	31.05.2019 - 20.07.2019	4201 - C153
Block	09:00 - 13:15	12.08.2019 - 15.08.2019	
Bemerkung zur Gruppe	Findet im Freiraum statt.		

Kommentar Die Handzeichnung scheint wieder an Wertschätzung zu gewinnen. Vor allem als Alleinstellungsmerkmal wird sie wieder gerne in Wettbewerben eingesetzt. Vielfach steht hier allerdings ein bloß illustratives Kalkül im Vordergrund.

Dabei stößt Zeichnen vielfach das Entwerfen erst an, konturiert und steuert diesen Prozess. Ich ziehe einen Strich auf dem Blatt, reagiere wiederum auf den Strich, korrigiere ihn und so fort. Dieser Prozess wirkt heftig auf die anfängliche Vorstellung zurück. Eine Zeichnung ist gleichsam ein "Denkzettel".

Das Freihandzeichnen ist damit ein, wenn nicht *das* Treibmittel des Entwerfens. Besonders zu Beginn des Entwerfens ist es ganz vorn, also dort, wo sich noch keiner auskennt. Es vermag Sicherheit zu geben, wo doch noch alles offen, unabsehbar und unentschieden ist.

Im Gegensatz zum Zeichnen am Rechner ist es frei von falscher Präzision. Aber damit das Freihandzeichnen zum Treibmittel werden kann, muss es wendig, reaktionsbereit und schnell sein. Genau da setzt die Veranstaltung an. Im Fokus steht ein Training im raschen Abgreifen und Treffen von Raumaspekten, keine überzogene Abbilderwartung. Anfänglich gilt es allerdings ein paar Grundregeln des perspektivischen Zeichnens zu verinnerlichen. Auf dem Programm des Wahlpflichtfaches stehen dann rasche zeichnerische Aufnahmen. Es geht um Gelände-, Bau- wie Vegetationsformationen, räumliche Körnungen, Verläufe und lineare Elemente.

Die Veranstaltung findet an wechselnden Standorten, insb. in den Sommermonaten im Freiraum statt. Zu den Zeichenübungen im Gelände werden nur Studierende mit einer amtsärztlichen Unterweisung zugelassen.

Mit Ihrer Unterschrift zur Anmeldung für das Wahlpflichtmodul bestätigen Sie, dass Sie vor nicht mehr als 36 Monaten an der Belehrung über „Gesundheitsgefahren bei Exkursionen in niederer Vegetation“ durch die Betriebsärztin teilgenommen haben, dass Sie die Unterweisung für diese Exkursion (Lehrveranstaltung im Freien) verstanden haben und dass Sie nach erfolgter Unterweisung die Exkursion (Lehrveranstaltung im Freien) auf eigene Gefahr unternehmen.

Bitte besorgen Sie sich für die Übungen starke Graupappe als Unterlage für DIN A3 Bögen, einen DIN A3-Block, Bleistifte (2B/B), einen weichen (knetbaren) Radiergummi

und Maulklammern zum Befestigen der Blätter auf der Graupappe und Pigmetstifte (rotring Tikky Graphic, Touchliner SHINHAN o.ä.). Im Gelände wird zudem ein Klapphocker benötigt.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Bachelorstudierende, aber auch Masterstudierende werden berücksichtigt. Interessierte melden sich bitte via stud.IP **bis zum 23.04.2019** an. Bei einem Überhang entscheidet das Los über die Vergabe der 21 Plätze (14x Bachelor / 7x Master). Als Prüfungsleistung zählen die vollständigen Übungsblätter.

Practical Implications of EU cohesion and regional policies

Seminar, ECTS: 5

Snieg, Filip (verantwortlich) | Petersen, Thies

Mi	Einzel	13:00 - 18:00	05.06.2019 - 05.06.2019	4105 - D115
Fr	Einzel	09:00 - 16:00	07.06.2019 - 07.06.2019	4105 - D115
Di	Einzel	13:00 - 17:00	18.06.2019 - 18.06.2019	4105 - D115
Mi	Einzel	13:00 - 17:00	19.06.2019 - 19.06.2019	4105 - D115
Di	Einzel	13:00 - 17:00	25.06.2019 - 25.06.2019	4105 - D115

Kommentar

Objectives

The students will get an overview about the various EU funding programmes in the field of structural or regional policies. The objectives are (1) to identify how more strategic policy programmes and visions such as the Europe 2020 strategy are implemented in practice through EU regional policies; and (2) how municipalities and SME can successfully apply for EU funding. Therefore, the students will develop and present a fictional application either for a municipality or a SME that has to be submitted for funding at the NBank, the responsible institution in the Federal State of Lower Saxony.

Contents

EU 2020 strategy and its objectives; implementation of EU 2020 strategy; general overview of EU funds(ERDF, ESF, ELER, EMFF, ESIF); EU funds in the Federal State of Lower Saxony; Operational Programmes (EU member states), Operational Programme of the Federal State of Lower Saxony; institutions involved in EU funds and programmes in the Federal State of Lower Saxony (NBank etc.); funding programmes for municipalities and SME in the Federal State of Lower Saxony, funded projects in Lower Saxony (examples), best practice examples (project applications for funding)

Examination

Written seminar paper

Renewable energy integration in urban and rural areas in developing countries

Seminar/Übung, SWS: 5, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 22

Castro Gonzáles, Nirza Fabiola (verantwortlich)

Do	Einzel	09:00 - 12:30	11.04.2019 - 11.04.2019	
Do	Einzel	09:00 - 12:30	18.04.2019 - 18.04.2019	4105 - E211
Do	Einzel	09:00 - 12:30	25.04.2019 - 25.04.2019	4105 - E211
Do	Einzel	09:00 - 12:30	02.05.2019 - 02.05.2019	4105 - E211
Mi	Einzel	09:00 - 12:30	08.05.2019 - 08.05.2019	4105 - E211
Mi	Einzel	09:00 - 12:30	15.05.2019 - 15.05.2019	4105 - E211
Do	Einzel	09:00 - 12:30	23.05.2019 - 23.05.2019	4105 - E211
Do	Einzel	09:00 - 12:30	06.06.2019 - 06.06.2019	4105 - E211
Do	Einzel	09:00 - 12:30	27.06.2019 - 27.06.2019	4105 - E211
Do	Einzel	09:00 - 12:30	04.07.2019 - 04.07.2019	4105 - E211
Do	Einzel	09:00 - 12:30	11.07.2019 - 11.07.2019	4105 - E211
Mi	Einzel	09:00 - 12:30	17.07.2019 - 17.07.2019	4105 - E211

Kommentar

Description:

Over the course of the semester the students will acquire knowledge about elemental concepts regarding foundations and their structural stability for renewable energy technologies. Additionally, they will gain an understanding about renewable energy sources and important samples of green cities worldwide. During the course, topics of analyses will include global environmental subjects like reduction of GHG-Emissions, climate change, energy challenges, energy strategies, energy transition in developing countries.

Course Learning Outcomes

Students will have acquired a fundamental overview of elemental concepts regarding foundations and their stability for renewable energy technologies. Students will have acquired a fundamental overview of renewable energy sources and energy strategies in developing countries. Students will have acquired a fundamental overview of a proper sustainable distribution of renewable energy sources in urban and rural areas with concepts of effective use of land and space, in particular in developing countries. Students will have acquired the capacity to analyse the space for location of installations to produce renewable energy (e. g. solar-PV-technology, wind energy parks).

Examination

Classroom participation (45%) Final exam (55%)

Stupid Cities

Seminar
Rekittke, Jörg

Mo Einzel	14:30 - 18:00	08.04.2019 - 08.04.2019	4107 - 119
Mo 14-täglich	11:00 - 17:00	15.04.2019 - 20.07.2019	4107 - 119
Mo Einzel	11:00 - 17:00	17.06.2019 - 17.06.2019	4107 - 119

Kommentar THEMA UND ANLASS

In der ganzen Welt, mit Vorliebe in nicht-demokratischen Staaten, werden neue Städte konzipiert und gebaut, die vollmundig als ‘Smart Cities’ bezeichnet werden, sich auf den zweiten Blick jedoch als leere Versprechen entpuppen, nie fertiggestellt werden, nicht nachhaltig sind, und weitgehend dem Statusdrang dubioser Politiker, Despoten und Immobilienzaren geschuldet sind, anstatt den Bedürfnissen der durchschnittlichen Bevölkerung, Familien und sonstigen ‘Otto Normalverbrauchern’. Diese Städte sind alles andere als ‘smart’, sie sind im Grunde nichts anderes als ‘Stupid Cities’. Im gleichnamigen Seminar werden wir jedoch nicht antreten, um zu moralisieren. Es geht vielmehr darum, geradezu lustvoll in die Welten der Stupid Cities einzutauchen und in ihren Hochglanzbroschüren zu blättern, ihre Internetseiten zu durchstöbern und ihre zielgruppenorientierte Phantasiesprache zu entschlüsseln.

Die Bildwelten der Stupid Cities sind eigenartig selbstähnlich—weltweit. Vieles ist merkwürdig semi-transparent, fast alle Menschen tragen Anzüge und Ballkleider, man trinkt überall Champagner und als Automarken sieht man vor allem Ferrari, Lamborghini, vielleicht auch Mercedes und Audi. Gebäude sind grundsätzlich aus Stahl und Glas, auf Plänen und Perspektiven ist alles unglaublich ‘grün’, und alle Menschen sind glücklich, weil in der Tat stets die Sonne scheint. So absurd die Darstellungen dieser Traumwelten auch wirken mögen, sie bedienen einen realen Markt, der erfolgreich bestimmte Reflexe auslöst und Mechanismen hervorruft, die die Mehrheit der angesprochenen Kunden dazu bewegt, die angebotenen Immobilien bereits zu kaufen, bevor sie gebaut werden.

Keines der gemachten Versprechen wird wahr. Nahezu alles sieht am Ende unglaublich enttäuschend aus, und der Unterschied zwischen den jeweiligen Produktmarketing-Bildern und der gebauten Realität ist so extrem, daß man es nur mit schwarzem Humor oder Sarkasmus ertragen kann. Die traurige Seite an diesem Umstand ist, daß weltweit weitaus mehr Stadt diesen Typs gebaut wird, als es gutmeinende Studierende und Akademiker wahrhaben wollen. Stadtmasse wird mehrheitlich nicht von Architekten oder Landschaftsarchitekten erzeugt, sondern von Investoren und Kunden, die über Hochglanzrealitaten phantasieren, die es nie gab, und nie geben wird. Noch nicht einmal in Dubai oder Singapur—jenen vermeintlichen Vorbildern, die tausendfach zitiert und

kopiert werden, vergeblich. Es wird Spaß machen, dies in unserem Seminar zu zeigen und zu belegen.

Wahlmodule

Sektorale Grundlagen des Städtebaus

Urban Manufacturing

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Kapitola, Ina-Marie (begleitend)| Clemens, Leonhard (begleitend)

Di wöchentl. 11:00 - 13:00 16.04.2019 - 16.07.2019 4201 - C007

Bemerkung zur am 16.04. Einführung

Gruppe

Kommentar

Die Einführung der Gebietskategorie „Urbanes Gebiet“ in das deutsche Planungsrecht 2017 hat mit gewaltiger Verspätung das Scheitern der Funktionstrennung der Moderne als Konzept für unsere Städte von offizieller Seite bestätigt. Die Gebietskategorie „Urbanes Gebiet“ wurde eingeführt, um in städtischen Lagen eine höhere bauliche Dichte und andere Nutzungsmischung zu ermöglichen als dies bisher möglich war. Viele der ehemals selbstverständlichen Arbeitsplätze des produzierenden Gewerbes sind inzwischen aus dem Stadtbild verschwunden – einerseits aufgrund von planungsrechtlichen Vorgaben, andererseits aufgrund der Verdrängung durch Nutzungen, die höhere Renditen abwerfen. Dies hat vielfältige und weitreichende Implikation für die Stadt und deren Bewohner – soziale, ökologische, ökonomische sowie atmosphärische.

Die Wiederansiedlung materieller Produktion in den Städten ist notwendig, um vorherrschende soziale Ungleichheiten zu überkommen, wirtschaftliche Potenziale besser zu nutzen und eine vielfältige Urbanität zu fördern. Aus ökologischen Gesichtspunkten muss unsere Ökonomie zukünftig als Kreislauf gedacht und umgebaut werden. Diese Transformation setzt auf Synergien zwischen Ökosystemen, Menschen und der gebauten Umwelt sowie auf neue, nicht-sektorale, gemeinschaftliche Lösungsansätze.

Im Seminar Urban Manufacturing werden wir uns vertiefend mit Texten von Soziologen, Stadtplanern und Ökonomen auseinandersetzen und einen besonderen Fokus auf die Konzepte und Strategien der Circular Economy legen. Anhand von Case Studies zum produzierenden Gewerbe in Hannover werden wir räumliche und bauliche Notwendigkeiten, die Verflechtung in Netzwerken sowie bestehende und potentielle Stoffkreisläufe nachvollziehen. Eingeladene Gastreferenten werden im Rahmen der Vortragsreihe Urban Issues zum Thema der produktiven Stadt und der Circular Economy zusätzliche Diskussionsgrundlagen für das Seminar liefern.

Leistungen:

Textvorstellungen, Case Studies, Teilnahme an Urban Issues Vorträgen
Wahlpflichtmodul

Bemerkung

im B.Sc. Architektur: Entwurf und Stadt C

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seminar Städtebauliches Entwerfen

Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Kartierung und Bewertung von Böden

B PR-3 Kartierung und Bewertung von Böden

16665, Übung, SWS: 5

Boy, Jens (verantwortlich)| Carstens, Jannis Florian (verantwortlich)| Donnerhack, Oliver (verantwortlich)|
Guggenberger, Georg (verantwortlich)| Maurischat, Philipp (verantwortlich)| Stoppe-
Struck, Nina (verantwortlich)

Block +SaSo	31.05.2019 - 03.06.2019	01. Gruppe	Guggenberger, Georg
Bemerkung zur Gruppe	Übungen im Gelände; Gruppe A		
Block +SaSo	31.05.2019 - 03.06.2019	02. Gruppe	Carstens, Jannis Florian
Bemerkung zur Gruppe	Übungen im Gelände; Gruppe B		
Block +SaSo	31.05.2019 - 03.06.2019	03. Gruppe	Boy, Jens
Bemerkung zur Gruppe	Übungen im Gelände; Gruppe C		
Block +SaSo	31.05.2019 - 03.06.2019	04. Gruppe	Donnerhack, Oliver
Bemerkung zur Gruppe	Übungen im Gelände; Gruppe D		
Block +SaSo	31.05.2019 - 03.06.2019	05. Gruppe	Maurischat, Philipp
Bemerkung zur Gruppe	Übungen im Gelände; Gruppe E		
Bemerkung	Übungen im Labor/am Rechner: nach Vereinbarung		

Wasserwirtschaft und Umwelt

Wasserwirtschaft und Umwelt

Modul, SWS: 4, ECTS: 6

Haberlandt, Uwe (verantwortlich)| Dietrich, Jörg (Prüfer/-in)| Bäte, Jürgen (begleitend)|
Houben, Georg (begleitend)| Kasargodu Anebagilu, Prajna (begleitend)| Shehu, Bora (begleitend)|
Uniyal, Bhumika (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 15:30 09.04.2019 - 16.07.2019 3403 - A219

Fr wöchentl. 15:45 - 17:15 12.04.2019 - 19.07.2019 3403 - A219

Bemerkung Diese Modul kann auch von Studierenden der Studiengänge Landschaftswissenschaften,
Landschaftsarchitektur, Umweltplanung belegt werden.

Einführung in die Biostatistik

Einführung in die Biostatistik

41070, Vorlesung/Theoretische Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Schaarschmidt, Frank (verantwortlich)| Menssen, Max (begleitend)

Mi wöchentl. 08:15 - 09:45 10.04.2019 - 17.07.2019 4105 - B011

Bemerkung zur
Gruppe Vorlesung

Mi wöchentl. 10:15 - 11:45 17.04.2019 - 17.07.2019 4105 - B011

Bemerkung zur
Gruppe Übung

Mi Einzel 10:00 - 12:00 10.07.2019 - 10.07.2019 4105 - B011

Bemerkung zur
Gruppe Klausur

Mo Einzel 10:00 - 12:00 16.09.2019 - 16.09.2019 4105 - B011

Bemerkung zur
Gruppe Wiederholungsklausur

Bemerkung Vorlesung 2 SWS, Theoretische Übung 2 SWS

4. European Master in Territorial Development

Pflichtmodule

Implementation in Environmental Planning

Implementation in environmental planning

42504, Vorlesung
von Haaren, Christina (verantwortlich)| Herrmann, Sylvia

Do Einzel	08:30 - 12:00	09.05.2019 - 09.05.2019	4105 - E211	von Haaren, Christina
Do Einzel	08:30 - 12:00	16.05.2019 - 16.05.2019	4105 - E211	von Haaren, Christina
Mi wöchentl.	08:30 - 12:00	22.05.2019 - 19.06.2019	4105 - E211	Herrmann, Sylvia
Do Einzel	08:30 - 12:00	20.06.2019 - 20.06.2019	4105 - E211	von Haaren, Christina
Mi Einzel	08:30 - 12:00	03.07.2019 - 03.07.2019	4105 - E211	Herrmann, Sylvia
Mi Einzel	08:30 - 12:00	10.07.2019 - 10.07.2019	4105 - E211	Herrmann, Sylvia
Do Einzel	08:30 - 12:00	18.07.2019 - 18.07.2019	4105 - E211	von Haaren, Christina/ Herrmann, Sylvia

Kommentar **Implementation of environmental objectives and rural development**

What are the learning targets?

Understand

that planning is decision support, planning has to take into account social and economic framework conditions and implementation capacities. Success of implementation depends on economy, law and human interests economic, legal and social frame conditions, available instruments. that history matters - pre-conditions have to be considered for implementation. that instruments should be applied considering their pros and cons according to the specific situation. how modeling and visualization can be used to support planning and implementation.

Learn

how to plan implementation strategically while drawing up the planning. how to use statistics for targeting implementation policies. about instruments of implementation. to understand the perspective of stakeholders.

Deepen

knowledge about measures for restoring and developing natural resources and combine with social science knowledge presentation and discussion abilities

The program includes:

Overview: strategies and instruments (example land consumption. Implementation in rural areas -framework condition. History of agriculture in Germany and beyond and the development of the CAP and Rural Development Policy. Rural typologies, methods of classification from sectoral to territorial policy. Instruments of Implementation: Legal obligations and Financing of Eco-Services by Farmers and Foresters; practical problems of implementation in agriculture (perspective of farmer). Strategies of EU-policies of integrated rural development: communication, participation in implementation context. Modeling and visualization to support planning and implementation Implementation in Biosphere reserves and national parks (practical examples).

Mobility and Connectivity

Mobility and Connectivity

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 23
Bienzeisler, Lasse| Friedrich, Bernhard| Hoffmann, Stephan| Siefer, Thomas

Do wöchentl. 13:00 - 14:30 11.04.2019 - 20.06.2019 4105 - E211
Ausfalltermin(e): 02.05.2019

Do wöchentl. 14:45 - 16:15 18.04.2019 - 13.06.2019 4105 - E211
Ausfalltermin(e): 02.05.2019,16.05.2019

Do Einzel 13:00 - 14:30 18.07.2019 - 18.07.2019 4107 - 009
Bemerkung zur Prüfung
Gruppe

Research oriented project II, focus mobility

Research oriented project II, focus mobility

Projekt, ECTS: 15
Friedrich, Bernhard| Hoffmann, Stephan

Do Einzel 14:45 - 18:00 11.04.2019 - 11.04.2019 4105 - D104
Do Einzel 16:30 - 18:00 09.05.2019 - 09.05.2019 4105 - D104
Do Einzel 14:45 - 16:15 16.05.2019 - 16.05.2019 4105 - D104
Do Einzel 14:45 - 16:15 20.06.2019 - 20.06.2019 4105 - D104
Do Einzel 13:00 - 18:00 04.07.2019 - 04.07.2019 4105 - D104
Bemerkung zur Termin fakultativ: entweder 04.07. oder 11.07.
Gruppe

Do Einzel 13:00 - 18:00 11.07.2019 - 11.07.2019 4105 - D104
Bemerkung zur Termin fakultativ: entweder 04.07. oder 11.07.
Gruppe

Wahlmodule

Rural and Village Development

28854, Vorlesung, SWS: 2
Bakker, Keno (begleitend)| Bannert, Jörn (begleitend)| Schaffert, Markus (verantwortlich)|
Voß, Winrich (verantwortlich)

Fr wöchentl. 14:00 - 15:30 12.04.2019 - 20.07.2019 3101 - A260
Ausfalltermin(e): 21.06.2019

Fr Einzel 14:00 - 15:30 21.06.2019 - 21.06.2019 3109 - 105
Bemerkung zur Raumtausch
Gruppe

Computer Science in planning

Planungsinformatik/Computer Science in Planning

444200, Vorlesung/Experimentelle Übung, SWS: 4, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 22
Cebrián-Piqueras, Miguel Angel| Korus, Kristina| Weller, Malte (verantwortlich)| Wenzel, Tim

Di wöchentl. 08:30 - 12:00 09.04.2019 - 17.07.2019 4105 - D111
Kommentar Learning outcomes/competences

- You will know the most important data sources.
- You will be able to apply GIS and RS as tools.
- You will be able to adapt GIS to your own demands.
- You will be able to enhance your own methodology by using methods from computer science.
- You will be able to integrate computer science in your own methodology.
- You will be encouraged to critically utilise ICT.
- You may improve your English language skills.

Contents

Principles and methods of computer science GIS theory: topology, modeling
 Environmental information law Metadata Advanced data acquisition, data sources
 Advanced GIS methods and examples: buffering, overlay, intersection, grid cell analysis,
 visibility analysis, terrain models Usefulness of RS systems Information systems on the
 different administrative levels

assessment method

Hausarbeit

Literatur

Ashdown, M. & Schaller, J., 1990: Geographische Informationssysteme und ihre
 Anwendung in MAB-Projekten, Ökosystemforschung und Umweltbeobachtung. 250 S.,
 Bonn (MAB-Mitteilungen, 34).

Bill, R., 2010: Grundlagen der Geo-Informationssysteme. 5. Aufl., 454 S., Heidelberg:
 Wichmann.

Burrough, P.A.; McDonnell, R.A. & Lloyd, C.D., 2015: Principles of Geographical
 Information Systems. 333 pp., Oxford: Oxford Univ. Press.

Fischer-Stabel, P. (Hrsg.), 2005: Umweltinformationssysteme. 290 S., Heidelberg:
 Wichmann.

Fürst, D., Roggendorf, W., Scholles, F. & Stahl, R., 1996: Umweltinformationssysteme.
 Problemlösungskapazitäten für den vorsorgenden Umweltschutz und politische
 Funktionen. 258 S., Hannover (Beiträge zur räumlichen Planung 46).

Harder, C.; Ormsby, T. & Balström, T., 2011: Understanding GIS. An ArcGIS Project
 Workbook. Redlands: ESRI Press.

Contemporary Issues of Territorial Development

Renewable energy integration in urban and rural areas in developing countries

Seminar/Übung, SWS: 5, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 22
 Castro Gonzáles, Nirza Fabiola (verantwortlich)

Do Einzel	09:00 - 12:30	11.04.2019 - 11.04.2019	
Do Einzel	09:00 - 12:30	18.04.2019 - 18.04.2019	4105 - E211
Do Einzel	09:00 - 12:30	25.04.2019 - 25.04.2019	4105 - E211
Do Einzel	09:00 - 12:30	02.05.2019 - 02.05.2019	4105 - E211
Mi Einzel	09:00 - 12:30	08.05.2019 - 08.05.2019	4105 - E211
Mi Einzel	09:00 - 12:30	15.05.2019 - 15.05.2019	4105 - E211
Do Einzel	09:00 - 12:30	23.05.2019 - 23.05.2019	4105 - E211
Do Einzel	09:00 - 12:30	06.06.2019 - 06.06.2019	4105 - E211
Do Einzel	09:00 - 12:30	27.06.2019 - 27.06.2019	4105 - E211
Do Einzel	09:00 - 12:30	04.07.2019 - 04.07.2019	4105 - E211
Do Einzel	09:00 - 12:30	11.07.2019 - 11.07.2019	4105 - E211
Mi Einzel	09:00 - 12:30	17.07.2019 - 17.07.2019	4105 - E211

Kommentar

Description:

Over the course of the semester the students will acquire knowledge about elemental concepts regarding foundations and their structural stability for renewable energy technologies. Additionally, they will gain an understanding about renewable energy sources and important samples of green cities worldwide. During the course, topics of analyses will include global environmental subjects like reduction of GHG-Emissions, climate change, energy challenges, energy strategies, energy transition in developing countries.

Course Learning Outcomes

Students will have acquired a fundamental overview of elemental concepts regarding foundations and their stability for renewable energy technologies. Students will have

acquired a fundamental overview of renewable energy sources and energy strategies in developing countries. Students will have acquired a fundamental overview of a proper sustainable distribution of renewable energy sources in urban and rural areas with concepts of effective use of land and space, in particular in developing countries. Students will have acquired the capacity to analyse the space for location of installations to produce renewable energy (e. g. solar-PV-technology, wind energy parks).

Examination

Classroom participation (45%) Final exam (55%)

Resilient Cities and City-Regions

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Scholles, Frank| Snieg, Filip

Do Einzel	09:00 - 16:00	02.05.2019 - 02.05.2019	4105 - D104
Fr Einzel	09:00 - 16:00	12.07.2019 - 12.07.2019	4105 - D115
Block	09:00 - 13:00	22.07.2019 - 26.07.2019	
Bemerkung zur Gruppe	Summer School		

Block	14:00 - 18:00	22.07.2019 - 26.07.2019	
Bemerkung zur Gruppe	Summer School		

Kommentar Objectives

The development of resilient cities is a key factor for an overall sustainable development. In the events of crises such as financial crises as well as refugee influx or hazards like floods or climate related heat waves and droughts, cities should be able to fulfil their societal and economic duties in the long term. Resilience thus encompasses the ability of a system to react to crises and disturbances, a dynamic balance of self-renewal and design possibilities (self-regulation). A resilient urban system thus combines different characteristics, such as self-sufficiency and exchange, redundancy and diversity, stability and flexibility, compactness and de-centrality, and the ability to learn and adapt.

The objective is to identify and reflect on resilience strategies in various European cities and city-regions. You will learn more about different kinds of 'vulnerability' the cities and city-regions are facing and are trying to address by suitable strategies. At the end you will have conceptual and practical skills to develop suitable resilience strategies and measures.

At the end, each student has to submit a written seminar paper.

Gender Studies in Spatial Science

Practical implications of EU cohesion and regional policies

Practical Implications of EU cohesion and regional policies

Seminar, ECTS: 5
Snieg, Filip (verantwortlich)| Petersen, Thies

Mi Einzel	13:00 - 18:00	05.06.2019 - 05.06.2019	4105 - D115
Fr Einzel	09:00 - 16:00	07.06.2019 - 07.06.2019	4105 - D115
Di Einzel	13:00 - 17:00	18.06.2019 - 18.06.2019	4105 - D115
Mi Einzel	13:00 - 17:00	19.06.2019 - 19.06.2019	4105 - D115
Di Einzel	13:00 - 17:00	25.06.2019 - 25.06.2019	4105 - D115
Kommentar	Objectives		

The students will get an overview about the various EU funding programmes in the field of structural or regional policies. The objectives are (1) to identify how more strategic policy programmes and visions such as the Europe 2020 strategy are implemented in practice through EU regional policies; and (2) how municipalities and SME can successfully apply for EU funding. Therefore, the students will develop and present a

fictional application either for a municipality or a SME that has to be submitted for funding at the NBank, the responsible institution in the Federal State of Lower Saxony.

Contents

EU 2020 strategy and its objectives; implementation of EU 2020 strategy; general overview of EU funds(ERDF, ESF, ELER, EMFF, ESIF); EU funds in the Federal State of Lower Saxony; Operational Programmes (EU member states), Operational Programme of the Federal State of Lower Saxony; institutions involved in EU funds and programmes in the Federal State of Lower Saxony (NBank etc.); funding programmes for municipalities and SME in the Federal State of Lower Saxony, funded projects in Lower Saxony (examples), best practice examples (project applications for funding)

Examination

Written seminar paper

Land tenure and land policy

Land Tenure and Land Policy

28837, Vorlesung/Seminar, SWS: 2
Voß, Winrich (verantwortlich)| Schaffert, Markus (begleitend)

Di Einzel 09:45 - 11:15 09.04.2019 - 09.04.2019 3101 - A260
Bemerkung zur Achtung: neuer Raum!
Gruppe

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 16.04.2019 - 20.07.2019 3101 - A255
Bemerkung Wahlpflichtveranstaltung

Planning Theory and Sociology